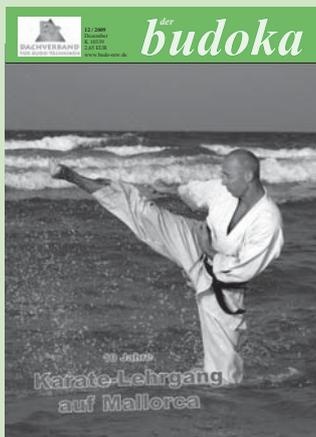




10 Jahre
Karate-Lehrgang
auf Mallorca



„der budoka“ 12/2009

Titelbild: Zum zehnten Mal fand in diesem Jahr der Mallorca-Karatelehrgang mit Erwin Querl statt.

Foto: Karateverband NW

INHALT

Dachverband

DV-Infos 3
 Buchbesprechung 63
 Anschriften der Mitgliedsverbände 87

Judo

Europameisterschaften der Frauen und Männer U 23 in Antalya/Türkei 4
 Meldungen 5
 Europameisterschaften der Veteranen in Lignano/Italien 6
 Mitgliederversammlung des DJB in Wuppertal 6
 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände U 17 / U 20 in Schwetzingen 8
 Ranglistenturnier U 19 in Mannheim 9
 Internationales Turnier U 16 weiblich in Holzwickede 10
 17. Mario-Kwiat-Turnier U 16 männlich in Herne 11

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 17 in Leverkusen 12
 Sichtungslehrgang U 13 in Leverkusen 12
 Interview mit Martin Drechsler 14
 Interview mit Daniel Gürschner 15



Integration durch Sport 16
 Das Judo J-Team NRW beim Jugendevent der Sportjugend NW 18
 Das Judo J-Team NRW in Polen 19
 Spiel- und Sportfest „schwer mobil“ in Köln 20
 Bundesliga 21
 Landesligen 22
 Bezirksligen 23
 Wettkampfergebnisse 25
 Protokoll zur Sportreferententagung in Köln 26
 Schulsport 27
 Judo der Behinderten 27
 Qualifizierung 28
 DVD-Tipp 31
 Lehrgänge 31
 Geschäftsstelle 35
 Alters- und Gewichtsklassenübersicht 2010 36
 Bestandserhebung 2010 37
 Krafttraining, Teil 10 39
 Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:
 Einladung zur Jahres-Delegiertenversammlung 2010 40
 Dan-Prüfung in Gladbeck 40
 Aus den Kreisen 41
 Kalender 2010 44
 Terminplan 48
 Ausschreibungen 49

Aikido

Tendo World Seminar 55

Goshin-Jitsu

Bodenlehrgang in Köln 57
 Landeslehrgang in Köln 58
 Ausschreibungen 58



Hapkido

Dan-Vorbereitungslehrgang.. 59
 2. Multiplikatorenlehrgang in Plettenberg 60
 Aus den Vereinen 61

Jiu-Jitsu

JJU NW
 Wettkampf 62
 Arbeitstagung für Dan-Träger in Hachen 63



DJJB LV NW
 18. UNJJ-Meisterschaften in Blackpool/England 64
 Lehrgang in Füssen 67

DFJJ LV NW
 Arnold-Triestram-Gedenklehrgang in Bochum 68

Ju-Jutsu

Lehrgang in Hagen 70
 Ausschreibungen 70
 Dieter Knüttel in Eitorf 71

Karate

10 Jahre Mallorca-Lehrgang mit Erwin Querl 72
 JKA-Europameisterschaft 2010 73
 Ausschreibungen 75



Taekwondo

NWTU
 NRW-Landesmeisterschaften 76
 Auszeichnung für Aziz Acharki 77
 Bundes-Dan-Prüfung in Übach-Palenberg 78
 NWTV
 Westfalenmeisterschaften der Junioren in Witten 80
 Kampfrichterlehrgang in Dortmund 81
 Ausschreibungen 82



Wushu

10. Wushu-Weltmeisterschaften in Toronto 83
 Kurs und Examinierung zur Duan-Graduierung 86

IMPRESSUM

„der budoka“
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

37. Jahrgang 2009

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@budo-nrw.de
 http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
 der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
 Mülheimer Str. 97
 47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



Neue Notfall-Broschüre erschienen

Erste Hilfe bei Sportunfällen

Mit der Broschüre „Erste Hilfe bei Sportunfällen“ erhalten Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer eine wertvolle Hilfestellung, um für Sportunfälle und Notfallsituationen in der Vereinsarbeit vorbereitet zu sein und kompetent und sicher handeln zu können. Die Handreichung gibt einen kurzen Überblick über die jeweils richtigen Maßnahmen, wenn es zu Verstauchungen und Verrenkungen, Knochenbrüchen und Wunden bis hin zum Herz-Kreislauf-Stillstand kommt.

„Erste Hilfe bei Sportunfällen“ steht im Internet als Download zur Verfügung unter www.wir-im-sport.de - Breitensport - Sport & Gesundheit - Praxistipps. Wichtig: Die Broschüre kann keinesfalls eine Schulung in „Erster Hilfe“ ersetzen, soll vielmehr zur Nutzung der vielfachen Schulungsangebote für Laienhelfer anregen.

Die DIN A5-Handreichung kann auch kostenlos (in angemessener Anzahl) bestellt werden beim Service-Center des LandesSportBundes NRW: Tel.: 0180-5-7381-00 (14 ct/min).

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Ehrenamtsfreibetrag - Zahlungen an Mitglieder des Vorstands

Nach den Feststellungen der Finanzverwaltung haben gemeinnützige Vereine die Einführung des neuen Steuerfreibetrags für Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten im Dienst oder Auftrag einer steuerbegünstigten Körperschaft oder einer Körperschaft des öffentlichen Rechts zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke in Höhe von 500 € im Jahr durch das Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements vom 10. Oktober 2007 (vgl. § 3 Nummer 26a des Einkommensteuergesetzes - EStG) zum Anlass genommen, pauschale Tätigkeitsvergütungen an Mitglieder des Vorstands zu zahlen.

Im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder gilt dazu Folgendes: Nach dem gesetzlichen Regelstatut des BGB hat ein Vorstandsmitglied Anspruch auf Auslagensatz (§§ 27, 670 BGB). Die Zahlung von pauschalen Vergütungen für Arbeits- oder Zeitaufwand (Tätigkeitsvergütungen) an den Vorstand ist nur dann zulässig, wenn dies durch bzw. aufgrund einer Satzungsregelung ausdrücklich zugelassen ist. Ein Verein, der nicht ausdrücklich die Bezahlung des Vorstands regelt und der dennoch Tätigkeitsvergütungen an Mitglieder des Vorstands zahlt, verstößt gegen das Gebot der Selbstlosigkeit. Die regelmäßig in den Satzungen enthaltene Aussage:

„Es darf keine Person ... durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden“ (vgl. Anlage 1 zu § 60 AO; dort § 4 der Mustersatzung) ist keine satzungsmäßige Zulassung von Tätigkeitsvergütungen an Vorstandsmitglieder.

Eine Vergütung ist auch dann anzunehmen, wenn sie nach der Auszahlung an den Verein zurückgespendet oder durch Verzicht auf die Auszahlung eines entstandenen Vergütungsanspruchs an den Verein gespendet wird.

Der Ersatz tatsächlich entstandener Auslagen (z. B. Büromaterial, Telefon- und Fahrtkosten) ist auch ohne entsprechende Regelung in der Satzung zulässig. Der Einzelnachweis der Auslagen ist nicht erforderlich, wenn pauschale Zahlungen den tatsächlichen Aufwand offensichtlich nicht übersteigen; dies gilt nicht, wenn durch die pauschalen Zahlungen auch Arbeits- oder Zeitaufwand abgedeckt werden soll. Die Zahlungen dürfen nicht unangemessen hoch sein (§ 55 Absatz 1 Nummer 3 AO).

Falls ein gemeinnütziger Verein bis zum 14.10.2009 ohne ausdrückliche Erlaubnis dafür in seiner Satzung bereits Tätigkeitsvergütungen gezahlt hat, sind daraus unter den folgenden Voraussetzungen keine für die Gemeinnützigkeit des Vereins schädlichen Folgerungen zu ziehen:

1. Die Zahlungen dürfen nicht unangemessen hoch gewesen sein (§ 55 Absatz 1 Nummer 3 AO).

2. Die Mitgliederversammlung beschließt **bis zum 31. Dezember 2010** eine Satzungsänderung, die Tätigkeitsvergütungen zulässt. An die Stelle einer Satzungsänderung kann ein Beschluss des Vorstands treten, künftig auf Tätigkeitsvergütungen zu verzichten.

Ein Muster einer entsprechenden Satzungsregelung, die Tätigkeitsvergütungen zulässt, ist der LSB-Mustersatzung für Mehrspartenvereine zu entnehmen. Weitere grundsätzliche Informationen zum „Ehrenamtsfreibetrag“ und die Broschüre „Bezahlte Mitarbeit“ finden sie unter www.vibss.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an das VIBSS-Service-Center des LandesSportBundes wenden: Tel.: 0180 5 / 73 81 00, (14 Cent/Min.) aus dem deutschen Festnetz oder vibss@lsb-nrw.de

Übungsleiter C-Ausbildung Budo 2010

Die in den letzten Jahren mit immer größer werdender Beliebtheit angebotene ÜL C-Ausbildung BUDO wird auch im nächsten Jahr ausgeschrieben. Interessierte Sportler können sich **nur** über ihren Fachverband zu dieser Ausbildung anmelden. Die Termine und Orte:

Vorbereitungstreffen:
27.02.2010 in Wuppertal

- Teil 1: **27./28.03.2010** in Dortmund
- Teil 2: **24./25.04.2010** in Rees
- Teil 3: **08./09.05.2010** in Bottrop
- Teil 4: **12./13.06.2010** in Hagen
- Teil 5: **03./04.07.2010** in Bottrop
- Teil 6: **04./05.09.2010** in Hagen
- Teil 7: **25./26.09.2010** in Wuppertal
- Teil 8: **30./31.10.2010** in Wuppertal

Die Lehrgangsgebühren betragen 300,00 € für die gesamte Ausbildung. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de



*Allen Freunden des Budo-Sports
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2010!*

Präsidium

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 1-2/2010 - Januar/Februar 2010 (Doppelnummer)
Redaktionsschluss: 1.12.2009 - erscheint Ende Januar

Ausgabe 3/2010 - März 2010
Redaktionsschluss: 1.2.2010 - erscheint Anfang März



Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.

www.nwJV.de

Judo-Europameisterschaften der Frauen und Männer unter 23 Jahren in Antalya/Türkei

Platz fünf für Christina Krahe

- Regeländerungen in der Diskussion -

Christina Krahe vom JJJC Samurai Setterich erkämpfte bei den Europameisterschaften der U 23 in Antalya/Türkei einen fünften Platz in der Klasse über 78 kg. Oliver Zabel vom 1. JC Mönchengladbach schied bereits nach einer Niederlage in der Klasse bis 90 kg vorzeitig aus. Der Deutsche Judo-Bund konnte sich mit zwei Goldmedaillen und einer Bronzemedaille am Ende über den dritten Platz im Medaillenspiegel hinter Russland und Frankreich freuen.

Christina Krahe vom JJJC Samurai Setterich unterlag in ihrem ersten Kampf Svitlana Yaromka aus der Ukraine. In der Trostrunde besiegte sie Sanela Markovic aus Serbien. Den Kampf um die Bronzemedaille verlor sie gegen Polina Belousova aus Russland und belegte damit einen fünften Platz.

Oliver Zabel vom 1. JC Mönchengladbach musste bereits in seinem ersten Kampf eine Niederlage gegen Domenik Wenzinger aus der Schweiz hinnehmen. Damit schied er vorzeitig aus.



Christina Krahe



Oliver Zabel

Kommentar zu den Europa-
meisterschaften U 23

„Fußball-Weltverband schafft den Kopfball ab“

„Der Fußball-Weltverband hat beschlossen, dass ab 2010 der Kopfball im Fußball abgeschafft und sogar mit einer Roten Karte geahndet wird. Begründung: Fußball ist Fußball und wird mit dem Fuß gespielt. Das Handspiel ist ja auch nicht erlaubt!“ Glauben Sie nicht? - ok! Aber im Judo geschieht gerade so etwas. Die IJF (damit man weiß, von wem es kommt) führt ab 2010 neue Regeln ein.

Ab 2010 werden alle Beifasstechniken als direkter Angriff aus dem Wettkampf genommen, und dann, wenn es einer macht, sogar mit Hansoku-make (= rote Karte) bestraft. Zur Begründung heißt es: „Unsere Sportart ist Judo und nicht Grappling. Wir wollen das klassische Judo sehen!“

Nun gut, muss man sich mal ansehen, habe ich mir gedacht

und hatte meinen Urlaub mit der EM U 23 in Antalya (als zweitem Test) verbunden.

Zwei große Turniere konnte ich in diesem Jahr besuchen: Die WM in Rotterdam (mit den alten Regeln) und die EM U 23 in Antalya (mit den neuen Regeln) und im direkten Vergleich war die EM U 23 ein Debakel. Statt tolles Ippon-Judo wie in Rotterdam war das Bestrafen der Judokas die Hauptaktion auf der Matte.

In den 15 Kämpfen um die Medaillen am Schlußtag (-90, -100, +100, -78, +78) gab es 44 Shidos. Drei Kämpfe davon bei den Frauen gingen zum Glück schon in der ersten Minute mit Ippon aus, dort gab es keine Zeit zur Bestrafung. In den anderen zwölf Kämpfen gab es 44 Shidos! Und das kann nicht der richtige Weg sein!

Finale bis 100 kg: Dzhaniev (Russland) gegen Sinsou (Frankreich) endet nach ca. der Hälfte der Kampfzeit mit Hansoku-make (4 Shidos) für den Franzosen, ein Kampf um Bronze im Schwergewicht

ebenfalls, und auch noch bis 90 kg der Niederländer Marvin de la Croes gegen den Ukrainer Synyawski Hansoku-make gegen Keikoku. Marvin de la Croes? Ja genau, das ist der Holländer von Witten, der immer so spektakuläres Judo macht, im Juni kämpfte er in der Bundesliga beim Kampf Mönchengladbach gegen Witten zweimal gegen Aaron Hildebrand unentschieden, und da gab es in zehn Minuten kein einziges Shido für die Beiden.

Die neuen Regeln sind wie der Wechsel vom Freistilringen zum griechisch-römischen Stil. Ein Drittel des Technikkrepertoires wird abgeschafft. Ein Kata-guruma - nicht mehr erlaubt, Te-guruma als Angriff - nicht mehr erlaubt.

Ach ja, es soll ja klassisches Judo gemacht werden, aber gehören da Kata-guruma und Te-guruma nicht zu?

Die Gewichtsklasse bis 100 kg, sonst immer eine Augenweide, war bis auf den russischen Europameister Zafar Makhmadov mit seinem klas-

JUDO

sischen Seoi-nage, nicht zum Anschauen. Gerade in dieser Klasse waren bisher Beinfasstechniken oft sehr spektakulär (vgl. Benjamin Behrla).

Und noch mal Jigoro Kano. Kano hat im Judo immer neue Sachen aufgenommen. Das war sein Bestreben. Traditionelles und Neues zu verknüpfen, als er merkte ohne Bodentechniken geht es nicht, hat er die dazu genommen. Die Gokyo wurde noch zu seinen Lebzeiten aktualisiert (siehe Bericht Ulrich Klocke). Das kann auch nicht im Sinne des Judo sein. Judo ist eigentlich einfach - Ziel ist es, den Partner auf den Rücken zu werfen, wie ich das mache, sollte nicht ständig eingeschränkt werden.

Aber Leute, keine Sorge. Hier die „Taktik“ für euch für die zukünftigen Meisterschaften, wie in den 80-er- und 90-er-Jahren: Nacken-Arm-Griff, Ellenbogen vor die Brust, und immer mit Ko-uchi-gari „treten“. - Der Gegner verliert garantiert nach drei Minuten mit Hansoku-make.

Gezeigt hat dies schon die Italienerin Lucia Tangorre im Schwergewicht, die mit elf Shidos (2 x Hansoku-make, 1 x Keikoku-Sieg) ins Finale einzog. Im Finale gegen die Ukrainerin Svetlona Yaromka war dann der erste Kampfrichter mutig und gab der Italienerin ein Shido für Treten ohne Wurfansatz, aber das wurde vom Kampfrichterchef Snijders persönlich zurückgenommen.

Die Hoffnung bleibt, dass über die Regeländerungen noch mal diskutiert wird, und sonst müssen wir einige Zeit warten, bis sich wieder was tut. Aber im Judo gibt es immer unterschiedliche Tendenzen in der Regelauslegung. Wir müssen abwarten.

Erik Goertz



Europameisterschaften U 23 in Antalya/Türkei

Frauen

bis 48 kg:

1. Elena Moretti, Italien
2. Birgit Ente, Niederlande
3. Amelie Rosseneu, Belgien
3. Kubra Tekneci, Türkei

bis 52 kg:

1. Natalia Kuzyutina, Russland
2. Tugba Zehir, Türkei
3. Lucie Chytra, Tschechien
3. Barbara Maros, Ungarn
5. Susi Zimmermann, Deutschland

bis 57 kg:

1. Hannah Brück, Deutschland
2. Andreea Stefania Chitu, Rumänien
3. Julie Baeyens, Belgien
3. Irina Zabludina, Russland

bis 63 kg:

1. Alice Schlesinger, Israel
2. Oskana Didenko, Ukraine
3. Eszter Gaspar, Ungarn
3. Ramila Yusubova, Aserbaidshan

bis 70 kg:

1. Abigel Joo, Ungarn
2. Linda Bolder, Niederlande
3. Gemma Gibbons, Großbritannien
3. Lucile Perrotte, Frankreich

bis 78 kg:

1. Audrey Tcheumeo, Frankreich
2. Luiza Gainutdinova, Ukraine
3. Raimonda Gedutyte, Litauen
3. Annika Heise, Deutschland

über 78 kg:

1. Lucia Tangorre, Italien
2. Svitlana Yaromka, Ukraine
3. Polina Belousova, Russland
3. Larisa Ceric, Bosnien-Herzegowina
5. Christina Krahe, Samurai Setterich

Männer

bis 60 kg:

1. Paata Merebashvili, Georgien
2. Robert Mshvidobadze, Russland
3. Ashley Mckenzie, Großbritannien
3. Julien Ottaviani, Frankreich

bis 66 kg:

1. Rok Draksic, Slowenien
2. Pawel Zagrodnik, Polen
3. Musa Mogushkov, Russland
3. Dzimtry Shershan, Weißrussland

bis 73 kg:

1. Ugo Legrand, Frankreich
2. Attila Ungvari, Ungarn
3. Zviad Bazandarashvili, Georgien
3. Joachim Bottieau, Belgien
7. Christopher Völk, Deutschland

bis 81 kg:

1. Sven Maresch, Deutschland
2. Szabolcs Krizsan, Ungarn
3. Sirazhudin Magomedov, Russland
3. Aljaz Sedej, Slowenien

bis 90 kg:

1. Karolis Bauza, Litauen
2. Milan Randl, Slowakei
3. Marvin de la Croes, Niederlande
3. Max Schirhofer, Österreich

bis 100 kg:

1. Zafar Makhmadov, Russland
2. Daniel Matei, Rumänien
3. Rafal Filek, Polen
3. Razmik Tonoyan, Ukraine
5. Dino Pfeiffer, Deutschland

über 100 kg:

1. Soslan Dzhanaev, Russland
2. Thomas Sinsou, Frankreich
3. Stanislav Bondarenko, Ukraine
3. Victor Canseco Fernandez, Spanien



Bronze für Benjamin Behrla in Abu-Dhabi

Benjamin Behrla (Foto) erkämpfte beim Grand-Prix-Turnier in Abu-Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate eine Bronzemedaille in der Klasse bis 100 kg. Der Kämpfer vom TSV Hertha Walheim gewann gegen Yousef Daly aus Kuwait und Jevgenijs Borodavko aus Lettland, die Nummer 10 der Weltrangliste. Im Halbfinale musste er sich gegen Tagir Khaybulaev aus Russland (Platz 8 der Weltrangliste) geschlagen geben. Damit hatte er die Bronzemedaille gewonnen.

Fünfter Platz für Stefan Krause in Vantaa

Beim Internationalen Turnier im finnischen Vantaa erkämpfte Stefan Krause vom JC Langenfeld einen fünften Platz in der Klasse bis 100 kg.



Spannende Kämpfe, tolle Stimmung, spektakuläres Ippon-Judo - bei den Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U 17 in Leverkusen. Lesen Sie mehr auf Seite 12.

Foto: Ewald Koschut

Bronze für Christina Krahe und Nick Hein in der Mongolei

Beim World-Cup der Frauen und Männer in Ulaanbaatar/Mongolei holten die Judokas aus Nordrhein-Westfalen zweimal Bronze. Christina Krahe vom JJC Samurai Setterich belegte Rang drei in der Klasse über 78 kg und Nick Hein vom 1. JC Mönchengladbach gewann das „kleine Finale“ in der Klasse bis 81 kg.

Benjamin Behrla vom TSV Hertha Walheim kam auf einen fünften Platz in der Klasse bis 100 kg. Oliver Zabel vom 1. JC Mönchengladbach wurde in der Klasse bis 90 kg Siebter.

Frauke Kuczniertz und Karl-Richard Frey auf fünften Plätzen in Boras

Beim Internationalen Turnier in Boras/Schweden kamen die NWJV-Judokas Frauke Kuczniertz vom JC Bushido Köln (bis 70 kg) und Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 100 kg) auf fünfte Plätze. Stefan Oldenburg von der SU Witten-Annen (bis 81 kg) belegte einen siebten Platz.

Judo-Europameisterschaften der Veteranen in Lignano/Italien

Dritter Platz für Deutschland im Medailenspiegel

Mit insgesamt 712 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 31 Nationen erfreuten sich die Judo-Europameisterschaften der Veteranen in Lignano/Italien wieder sehr großer Beliebtheit. Am Start waren 72 Frauen und 640 Männer. Mit 20 Frauen und 65 Männern war Deutschland hinter Frankreich, Russland und Gastgeber Italien die teilnehmerstärkste Nation. Die Teilnehmerzahlen fanden sich in ähnlicher Reihenfolge im Medailenspiegel wieder. Russland gewann 20 Gold-, 19 Silber- und 20 Bronzemedailen. Dahinter folgten Frankreich (11/13/18), Deutschland (7/7/18) und Italien (5/2/17). Nachfolgend alle Platzierungen der deutschen Judokas:

Frauen

F1 (30-34 Jahre)

bis 63 kg:
2. Nora Baur, 3. Esther Könen

F2 (35-39 Jahre)

bis 78 kg:
2. Ilka Gißelmann

über 78 kg:
3. Sascha-Aenne Lenzen

F3 (40-44 Jahre)

bis 52 kg:
1. Stefanie Schleuder

bis 57 kg:
1. Gabriele Moog

bis 78 kg:
2. Marita Sachse, 3. Angelika Grüger

über 78 kg:
1. Anke Pfeifer

F4 (45-49 Jahre)

bis 63 kg:
2. Sylvia Strube, 5. Angela Rohloff

bis 70 kg:
2. Ute Backes

F5 (50-54 Jahre)

bis 78 kg:
2. Iris Isensee, Deutschland

über 78 kg:
1. Gaby Nürnberger, Deutschland

Männer

M1 (30-34 Jahre)

bis 100 kg:
7. Kolja Wohlbold

M2 (35-39 Jahre)

bis 81 kg:
3. Christian Hellermann

bis 90 kg:
5. Roland Borth

bis 100 kg:
1. Sven Helbing, 7. Thomas Eisenberg

über 100 kg:
2. Jens-Peter Bischof

M3 (40-44 Jahre)

bis 60 kg:
7. Waldemar Nierada

bis 73 kg:
7. Roman Baur, Deutschland

bis 90 kg:
3. Robert Endras, 3. Marcus Utzat

über 100 kg:
5. Carsten Seeger, 7. Reinhard Schulte

M4 (45-49 Jahre)

bis 60 kg:
7. Adolf Piprek

bis 66 kg:
7. Michael van Beylen

bis 81 kg:
3. Jörg Heynen, 5. Jürgen Wagner

über 100 kg:
3. Peter Rebscher, 3. Franz Wichmann

M5 (50-54 Jahre)

bis 73 kg:
3. Paul Mischur

bis 81 kg:
5. Gunter Biskup
7. Wolfgang Hinterleitner

bis 100 kg:
3. Henry Menge

über 100 kg:
3. Victor Semenko, 5. Heinz Hemme

M6 (55-59 Jahre)

bis 66 kg:
3. Willy Huber, 7. Bernd Levien

bis 73 kg:
1. Udo Holländer, 5. Franz Weidler

bis 81 kg:
5. Hamdy Mohamed

bis 90 kg:
2. Theodor Keppel
3. Lahcene Gherram

bis 100 kg:
7. Gerhard Hulka

über 100 kg:
3. Jürgen Kämpfel

M7 (60-64 Jahre)

bis 73 kg:
5. Helmut Müller

bis 81 kg:
1. Klaus Peter Kostag
3. Walter Trapp, 7. Wilfried Meis

bis 100 kg:
3. Franz-Jürgen Schajor



links: DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese aus Wuppertal (rechts) erhielt aus den Händen von DJB-Ehrenpräsident Prof. Dr. Klaus-Jürgen Schulze die Urkunde zum 7. Dan-Grad im Judo;

rechts: Dieter Bruns aus Mülheim, langjähriges Mitglied der Bundeskampfrichterkommission, wurde ebenfalls mit dem 7. Dan-Grad ausgezeichnet



links: Peter Ullrich aus Espelkamp, Kreis-Dan-Vorsitzender im Kreis Herford und langjähriger Schulsportbeauftragter für den Bezirk Detmold, wurde mit dem 6. Dan ausgezeichnet;

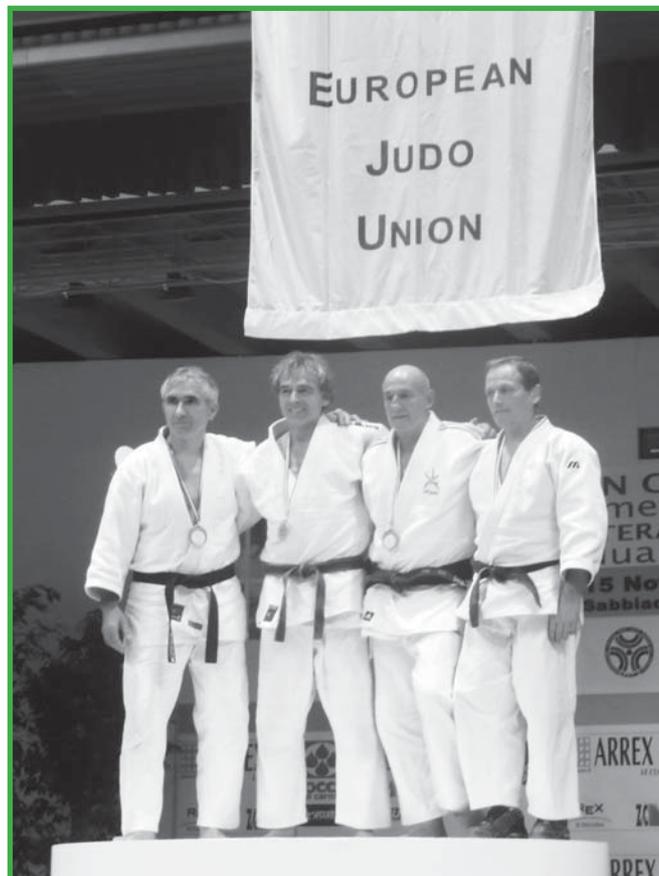
rechts: Ben Vergunst aus Bielefeld, Bezirkskampfrichterreferent im Bezirk Detmold, wurde der 6. Dan-Grad verliehen



links: Dr. Elisabeth Grubert aus Münster wurde für ihre Tätigkeit als Bundesfrauenreferentin im Deutschen Judo-Bund mit der Silbernen Ehrennadel des DJB ausgezeichnet

Fotos: Birgit Arendt

rechts: Karl Polonyi aus Ladbergen (rechts), langjähriger Kreis-Dan-Vorsitzender, erhielt von NWDK-Präsident Josef Hoos in heimischer Halle während eines Jugendturniers die Verleihungsurkunde zum 5. Dan-Grad



Udo Holländer vom SV Rosellen (2. v. l.) erkämpfte den ersten Platz in der Altersklasse M6, Gewichtsklasse bis 73 kg

Mitgliederversammlung des Deutschen Judo-Bundes in Wuppertal

Ehrungen für Peter Frese, Dieter Bruns, Ben Vergunst, Peter Ullrich und Elisabeth Grubert

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Deutschen Judo-Bundes (DJB) Ende Oktober in Wuppertal wurden einige NWJV-Judokas für ihre Verdienste im Judosport ausgezeichnet.



Foto: H.-Dieter Stupp



Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände für U 17 und U 20 in Schwetzingen

2 x Gold - Doppelsieg für NWJV-Mannschaften

Mit deutlichen Halbfinal- und Finalsiegen sicherten sich die Verbandsmannschaften des NWJV die beiden Goldmedaillen im weiblichen und männlichen Bereich bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände für die Altersklassen U 17 und U 20 in Schwetzingen. Mit 8:3 (Frauen) und 9:3 (Männer) wurde der Landesverband Bayern auf den zweiten Platz verwiesen.

Zunächst wurde in zwei Viererpools um den Einzug in das Halbfinale gekämpft. Die Frauen um die Landestrainer Wolfgang Amoussou und Frank Urban ließen hierbei nichts anbrennen: 11:1 gegen Württemberg, 10:2 gegen Sachsen und 10:1 gegen Brandenburg ließen keine Zweifel aufkommen, welches Team Anspruch auf den Titel erhob. Bei den Männern hingegen gab es einen „Schönheitsfehler“. Einem klaren 10:2 gegen Niedersachsen folgte eine knappe 4:5-Niederlage gegen Bayern. Nochmals dünn wurde es gegen Sachsen, hier lautete der Endstand 5:4. Die Frauen zogen damit als Poolsieger, die

Männer als Poolzweiter in das Halbfinale ein.

Um den Einzug in das Finale gaben die beiden NRW-Teams dann lediglich jeweils einen Einzelkampf ab. Mit 9:1 gegen Württemberg erledigten die Frauen ihre Aufgabe souverän. Die Männer um die Landestrainer Stefan Küppers und Sebastian Heupp hatten nur wenig Mühe, den Kontrahenten Hessen mit 11:1 auf Rang drei zu verweisen.

Bayern hieß dann der Finalgegner sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern. Zunächst erledigten die Frauen ihre Aufgabe mit Bravour und siegten mit 8:3. Die Männer wollten ihre Niederlage aus

den Poolkämpfen wieder gut machen und waren daher besonders motiviert. Dies sollte schließlich in eindrucksvoller Art gelingen. Am Ende stand eine klare 9:3-Revanche. Zweimal Gold an diesem Wochenende, dies war eine eindrucksvolle Bilanz.

Der letzte Doppelsieg beim Länderpokal liegt übrigens 19 Jahre zurück. 1990 siegte die männliche und weibliche A-Jugend des NWJV gemeinsam in Niederstetten (Württemberg). Damals fand der Wettbewerb noch ohne die U 20 statt.

Text: Erik Gruhn
Fotos: Ursula Braun

Platzierungen weiblich

1. Nordrhein-Westfalen
2. Bayern
3. Württemberg
3. Schleswig-Holstein
5. Sachsen
5. Brandenburg
7. Baden
7. Hessen

Platzierungen männlich

1. Nordrhein-Westfalen
2. Bayern
3. Hessen
3. Württemberg
5. Niedersachsen
5. Sachsen
7. Schleswig-Holstein
7. Baden

34. Wolfgang-Welz-Gedächtnisturnier - DJB-Ranglistenturnier U 19 in Mannheim

Fünf erste Plätze erkämpften die Judokas aus Nordrhein-Westfalen beim DJB-Ranglistenturnier der U 19 in Mannheim. Vier Silber- und acht Bronzemedailles sowie zwei fünfte und sechs siebte Plätze rundeten das gute Ergebnis ab.

Frauen U 19

bis 44 kg:

1. Irina Mora-Hernandez, BC Hemsb.
2. Leonie Petzoldt, PTSV Hof
3. Melanie Gallmeier, BC Karlsruhe

bis 48 kg:

1. Katharina Pfeiffer, VfL Sindelfingen
2. Jenny Füchtmeyer, Cr. Osnabrück
3. Sonja Wirth, JC Swisttal
3. Mihrisah Tetik, SC Züttlingen

bis 52 kg:

1. Emily Dotzler, Bayern
2. Sabine Struve, DJK VfL Willich
3. Carina Sommer, JT Steinheim
3. Doreen Brandt, SC Concordia

bis 57 kg:

1. Ivanna Ossinkina, Eberswalde
2. Nicola Weiglein, Bayern
3. Iris Iwema, Judo Dronten/Niederl.
3. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
5. Jessica Burkert, PSV Duisburg
7. Sabrina Stettner, JV Siegerland
7. Alexandra Zwirner, SUA Witten

bis 63 kg:

1. Szaundra Diedrich, TV Brilon
2. Lea Reimann, PSV Duisburg
3. Stephanie Manfrahs, 1. JC M'gladb.
3. Petra Hartlaub, SV Aschaffenburg

bis 70 kg:

1. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen
2. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz
3. Ella Jakob, Bayern
3. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.
7. Rahel Krause, TuS Volmetal

bis 78 kg:

1. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
2. Guusje Steenhuis, Nijmegen/NL
3. Maike Ziech, BS Yamato Hürth
3. Tia Berger, JC 90 Frankfurt/Oder
7. Katharina Dziuba, Bayer Leverkusen

über 78 kg:

1. Claudia Probst, Bayern
2. Zita Notter, Bayern
3. Sabrina Pfortner, Bayern
3. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen

Männer U 19

bis 55 kg:

1. Dennis Ehrmann, PSV Meiningen
2. Kevin Schuchardt, Olympia Berlin
3. Marcel Pristl, VfL Sindelfingen
3. Philipp Graf, Bayern

bis 60 kg:

1. Arthur Solujanow, Bayern
2. Dimitri Koschelev, Cr. Osnabrück
3. Juniok Degen, JT Bijsterbosch/NL
3. Yves Behr, VfL Sindelfingen
5. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg

bis 66 kg:

1. Julian Kolein, JC Ettlingen
2. Maxim Schitov, TH Eilbeck
3. Rodel Arnolds, JC Wermelskirchen
3. Mario Häckel, SS Kustusch Reutl.

bis 73 kg:

1. Sascha Herkemrath, 1. JC M'glabb.
2. Maxi Forstmair, Bayern
3. Hannes Conrad, JC Leipzig
3. Robin Reibedanz, PSV Berlin

bis 81 kg:

1. Max Münsterberg, TH Eilbeck
2. Eric Rahn, Bayern
3. Max Turner, HJT Berlin
3. Rewasi Nogaideli, Postdam
7. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen

bis 90 kg:

1. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
2. Max Strote, JG Ladbergen
3. Martin Nußmann, JSV Nordhausen
3. Sascha Michalski, Bushido Berlin

über 90 kg:

1. David Häfner, JC Leipzig
2. Maximilian Kroll, Halle
3. Maximilian Schapp, JC Wiesb.
3. Lars Entgens, Hertha Walheim
7. Tobias Ehn, Bayer Leverkusen

**Internationales Turnier der Frauen U 16
- Sichtungsturnier des DJB in Holzwickede**

Vier erste Plätze für NWJV-Judokas

217 Kämpferinnen aus Slowenien, Kroatien, Belgien, den Niederlanden und der gesamten Bundesrepublik kämpften beim Internationalen Turnier der weiblichen U 16 in der Hilgenbaumhalle in Holzwickede. Bundestrainerin Jana Degenhardt nutzte vor Ort die Gelegenheit, die Athletinnen beim Leistungsvergleich zu beobachten.

Die diesjährige U 17-WM-Starterin Lea Reimann vom PSV Duisburg hatte in der Klasse bis 63 kg die Gelegenheit zur Revanche gegen Barbara Matic aus Kroatien. Bei den Weltmeisterschaften in Budapest

hatte sie mit 1:2-Kampfrichterstimmen verloren. Ähnlich war der Kampfverlauf im Finale in Holzwickede. Die Begegnung ging über die volle Kampfzeit und auch nach der Golden-Score-Verlängerung war keine

Entscheidung gefallen. Dieses Mal entschieden die Kampfrichter mit 3:0 für Lea Reimann. Die Revanche gegen die Erste der EJU-Rangliste in dieser Gewichtsklasse war gelungen.



bis 40 kg:

1. Merle Grigo, JC Langenfeld
2. Sophie Gröning, TuS Jena
3. Miriam Schneider, JC Hennef
3. Philine Falk, Bayern
5. Dunja Khabbazeh, KC Wiesbaden
5. Christina Rehder, ETSV Weiche

bis 44 kg:

1. Sarah Vogel, FSV Gotha
2. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
3. Larissa Meier, Württemberg
3. Selina Dietzer, Baden
5. Nieke Nordmeyer, Harburger TB
5. Fabienne Kukowka, Bayer Leverk.
7. Jennifer Assmann, TuS Lendringsen

bis 48 kg:

1. Shirley Berns, Bayer Leverkusen
2. Amelie Höfer, TSV Großhadern
3. Katharina Pfeiffer, Württemberg
3. Jennifer Vogel, Brandenburg
5. Theresa Stoll, Bayern
5. Kim Heitz, Pfalz

bis 52 kg:

1. Javona Edwards, PSV Berlin
2. Lien Moors, JC Eeklo/Belgien
3. Kim Sarah Czichy, Brühler TV
3. Rebecca Bräuninger, Württemberg
5. Sappho Coban, Baden
5. Jennifer Schulle, Württemberg
7. Anja Fischer, Beueler JC

bis 57 kg:

1. Verena Büllesbach, Bayern
2. Meike Wegner, Württemberg
3. Jenny Werner, Brandenburg
3. Janina Beune, Bayer Leverkusen
5. Ana Kokeza, JC Pujanke/Kroatien
5. Katja Rigelnik, Sankaku Celje/SLO
7. Alina Fiedler, PSVg Jahn Solingen
7. Nicole Mosgoll, JC 66 Bottrop

bis 63 kg:

1. Lea Reimann, PSV Duisburg
2. Barbara Matic, JC Pujanke/Kroat.
3. Miriam Butkerei, TSV Glinde
3. Kristina Meier, TSV Großhadern
5. Judith Bühler, Rheinland
5. Lea Püschel, JC Schloß Neuhaus

bis 70 kg:

1. Lisa Schneider, Sachsen
2. Julia Weikert, BC Randori Berlin
3. Larissa Groenwold, Groningen/NL
3. Jennifer Kramer, Senshu Hau
5. Luisa Thiede, Sachsen-Anhalt
5. Britta Exner, Brandenburg

bis 78 kg:

1. Carolin Rößner, JT DJK Stadtlohn
2. Anja Gimbel, Kodokan Neuhof
3. Alice Lubberger, Baden
3. Laura Heßler, Pfalz

über 78 kg:

1. Melissa Mache, Brandenburg
2. Michelle Goschin, Berlin
3. Clarissa Taube, PSV Herford
3. Alexandra Klar, Bayern

Lea Reimann vom PSV Duisburg setzte sich souverän in der Gewichtsklasse bis 63 kg durch

Text und Foto: Erik Gruhn

**17. Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der Männer U 16
- Sichtungsturnier des DJB in Herne**

Max Baczak gewinnt Gold

312 Teilnehmer kämpften beim 17. Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen U 16 in Herne. Das Ergebnis des Vorjahres - fünf erste Plätze - konnte von den Judokas des NWJV in diesem Jahr nicht annähernd erreicht werden.

Glanzpunkt war die Gewichtsklasse bis 46 kg. Hier kam es zu einem reinen NRW-Finale zwischen Max Baczak vom TSV Hertha Walheim und Devin Ajana Waldenburg vom Beueler JC. Nach gut dreiminütiger Kampfzeit entschied der Aachener die Begegnung vorzeitig für sich. Fünf Bronzemedailles sowie fünf fünfte und vier siebte Plätze lassen hoffen, dass noch einige Kämpfer in Lauerstellung auf vordere Platzierungen sind. Die Vorbereitung auf die nationale Meisterschaftsserie 2010 kann nun beginnen.

Für den Deutschen Judo-Bund waren die Trainer Sven Hesse und Olaf Schmidt vor Ort, um sich ein Bild vom Leistungsstand des Nachwuchses zu machen.

bis 40 kg:

1. Bastian Bauer, Sachsen
2. Simon Lay, Baden-Württemberg
3. Moritz Plafky, JC Hennef
3. Fabian Hässner, Baden-Württemb.
5. Simon Eurich, JC Leisenwald
5. Thorsten Müller, Baden-Würt.

bis 43 kg:

1. Marcus Edelmann, Sachsen
2. Lukas Vennekold, Bayern
3. Oleg Ilts, Thüringen
3. Dominik Ennerst, TSV Abensberg
5. Darius Nahvipour, Bayer Leverk.
5. Erich Klinspa, Croc. Osnabrück



Max Baczak vom TSV Hertha Walheim auf dem Weg zur Goldmedaille
Text und Foto: Erik Gruhn

bis 46 kg:

1. Max Baczak, Hertha Walheim
2. Devin Waldenburg, Beueler JC
3. Leon Cedrik Philipp, Schlesw.-H.
3. Paul Schwisow, Meckl.-Vorp.
5. Jorin Riexinger, Baden-Württemb.
5. Robert Kropp, Baden-Württemberg
7. Marcel Bizon, 1. JC M'gladbach

bis 50 kg:

1. Julian Izsak, Baden-Württemberg
2. Maximilian Hooock, Pfalz
3. Ruven Lemke, PSV Berlin
3. Manuel Scheibel, Bayern
5. Ferdinand Merker, Sachsen
5. Dennis Johannson, Bayern
7. Jan-Niklas Heming, JC 66 Bottrop

bis 55 kg:

1. Michael Ovsjannikov, Rheinland
2. Dennis Bitmann, PSV Berlin
3. Alec Meiling, Baden-Württemberg
3. Arthur Bart, Bayern
5. Martin Setz, PSV Bernau
5. Robin Coßmann, Rheinland
7. Max Westerkamp, Hertha Walheim

bis 60 kg:

1. Adrian Gutbell, PSV Berlin
2. Jan Lorenz, Bayern
3. Joris Kuger, Judo Club Langenfeld
3. Phillip Neih, JC Hennef
5. Simon Hilker, Schleswig-Holstein
5. Sebastian Richter, Sachsen

bis 66 kg:

1. Robert Barwig, SFV Europa BS
2. Till Schön, Hessen
3. Tim Lauenroth, NTSV Hamburg
3. Christoph Siegel, KS Lüneburg
5. Markus Tuscher, TSV Abensberg
5. Malte Gaidt, JC Schloß Neuhaus

bis 73 kg:

1. Hendrik Haase, Berlin
2. Nico Kachiaschwili, Pfalz
3. David Tekic, TH Eilbeck
3. Lucas Kluge, Sachsen
5. Philipp Krachtus, SU Annen
5. Jakob Münch, Bayern

bis 81 kg:

1. Phillip Galandi, Brandenburg
2. Dario Kurbjewit-Garcia, BSV HH
3. Andre Schöllner, FC Weiden Ost
3. Jonas Breier-Neteler, JC Holzwick.
5. Kilian Brandhofer, Bayern
5. Gerrit Frey, Bayer Leverkusen
7. Djaba Chankvetadze, JG Münster

bis 90 kg:

1. Amir Dokaev, TH Eilbeck
2. Paul Elm, Brandenburg
3. Tarik Dahlmeier, PSV Herford
3. Leon Strüber, KSC Ricklingen
5. Max Kischel, SU Annen

über 90 kg:

1. Marc-Alex. Fitzlaff, MTV Vorsfelde
2. Volkan Durak, Schleswig-Holstein
3. Fabian Pfeifer, Ippon Rodewisch
3. Robert Strohschein, Brandenburg
5. Frank Thiede, Thüringen
5. Christopher Klischke, Sachsen-A.



Foto: Ewald Koschut



Foto: Ewald Koschut



TSV Bayer 04 Leverkusen

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U 17 in Leverkusen

Witten und Leverkusen fahren nach München

Der TSV Bayer 04 Leverkusen war Ausrichter der Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U 17. In einer Mammutveranstaltung wurden zunächst unter

17 Mannschaften im männlichen Bereich und anschließend unter elf Mannschaften im weiblichen Bereich die jeweils zwei Teilnehmer für die nationalen Titelkämpfe am 12. und 13. Dezember in München ermittelt.

Bei den Männern setzte sich im Finale die Sportunion Witten-Annen mit 3:2 (24:20) gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen durch. Die dritten Plätze belegten der PSV Duisburg und der 1. JC Mönchengladbach. Auf fünfte Plätze kamen die KG JG Münster/JC 66 Bottrop und der JC Holzwickede. Siebte

wurden der PSV Herford und die KG JC 71 Düsseldorf/Judo-Team Holten.

Bei den Frauen gewann der TSV Bayer 04 Leverkusen das Finale deutlich mit 5:0 (50:0) gegen die Sportunion Witten-Annen. Der 1. JC Mönchengladbach und der JC 71 Düsseldorf holten die Bronzemedailien. Fünfte Plätze belegten der JC Holzwickede und die JG Münster. Auf siebte Plätze kamen die JG Ibbenbüren und der Jülicher JC.

Text und Fotos: Erik Gruhn

Sichtungslehrgang U 13 in Leverkusen

Nach dem landesoffenen Turnier der U 13 in Duisburg wurden die Medaillengewinner zu einem Sichtungslehrgang nach Leverkusen eingeladen. Einige Trainer schickten zusätzlich noch hoffnungsvolle Nachwuchsathleten zur Sichtung. Mit über 90 Teilnehmern war die Resonanz trotz Ferien sehr groß und erfreulich. Bei den Jungs waren sogar neun der zehn Turniersieger am Start. Bei den Mädchen waren es allerdings nur vier.

Landestrainer Michael Weyres konnte durch Unterstützung von Alisha Sheikh, Katharina Ellrich, David Grenz, Mattes Bühren, Björn Eckert, Jens Möller und Kai Strietzel eine ausführliche Testung durchführen. So konnten die Hoffnungsträger des NWJV für die Zukunft schon mal auf ähnlichen Tests wie bei Landes- und Bundesmaßnahmen vorbereitet werden.

Aus Größe und Gewicht wurde nach der Formel: $\text{Gewicht (kg)} / (\text{Größe (m)})^2$ der BMI (Body-Mass-Index) berechnet. Nach der nebenstehenden Tabelle konnte daher schon eine Einschätzung vorgenommen werden, ob das Gewicht im Normalbereich liegt. Wenn man die Ergebnisse mit der Tabelle vergleicht, sind doch einige der Probanden im Bereich „übergewichtig“ oder sogar „stark übergewichtig“. Wir liegen aber mit 14 % bei den Jungs unter den Werten der gleichaltrigen Gesamtbevölkerung (20 %), die Mädchen liegen allerdings genau im beunruhigenden Mittel und heben sich damit nicht von Nichtsportlern ab. Bei beiden Geschlechtern ist ein signifikanter Zusammenhang zwischen schlechten BMI-Werten und schlechterem Abschneiden im Test erkennbar. So sind die zehn Jungs mit den höchsten BMI-Werten bis auf zwei Ausnahmen im Mittelfeld ausschließlich am Ende der Tabelle zu finden, von Platz 44-56 von 56 Teilnehmern. Bei den Mädchen schaffen es von den Probandinnen mit den acht höchsten BMI-Werten nur zwei in die erste Tabellenhälfte, es ist



Sportunion Witten-Annen

aber nicht ganz so deutlich wie bei den Jungs.

Es sollte also von Trainern, Athleten und Eltern im Auge behalten werden, dass Ernährung und Bewegung im richtigen Verhältnis stehen. In der Altersklasse der U 14 sollte schon mindestens einmal wöchentlich ein Lauftraining auf dem Programm stehen, sonst wird der Anschluss nach oben schnell verpasst. Auch im Kraftausdauerbereich müssen die meisten unserer Athleten deutlich was tun, wenn sie bei den kommenden Sichtungsmassnahmen der U 15 vom DJB nicht im Abseits landen wollen. Am besten schneiden die mittleren Gewichtsklassen im Test ab. So sind in den Top-Ten bei den Jungs bis auf eine Ausnahme alle Judokas aus den Klassen zwischen 34 und 46 Kilogramm und bei den Mädels in den ersten zwölf bis auf zwei Ausnahmen alle aus den Klassen zwischen 36 und 48 Kilogramm.

Im Folgenden beschreibe ich die durchgeführten Tests, damit unsere Vereinstrainer einen Überblick bekommen und vielleicht auch mal im Training das eine oder andere üben können.

Die besten Mädchen des Tests

		Punkte
1. Desiree Haarmann	JK Hagen	128
2. Veronike Dzwonek	JC Koriouchi Gelsenkirchen	118
3. Lara Reimann	PSV Duisburg	107
4. Franziska Heidrich	TV Hösel	103
5. Nathalie Passon	Beueler JC	102
6. Lara Friedrich	TV Friesen Telgte	91
7. Hannah Schneider	JC Hennef	86
8. Gina Alcamo	JC Wermelskirchen	82
Michelle Gemp	TuS Unterilp	82
10. Frederike Czichowski	SV Brackwede	81
Jana Marks	JC Banzai Gelsenkirchen	81
Pauline Sommerer	JC Langenfeld	81

Die besten Jungs des Tests

		Punkte
1. Patrick Thelen	1. JC Mönchengladbach	117
2. Jannik Wenzel	JC Wermelskirchen	110
3. Mohamed Kochih	SSF Bonn	109
4. Marcel Gardias	JC Hennef	103
5. Tom Weyand	Brühler TV	99
Jan Günther	SU Witten Annen	99
7. Martin Bizon	1. JC Mönchengladbach	98
8. Yannic Zieke	TSV Bayer 04 Leverkusen	97
9. Julian Patt	JC Hennef	96
10. Lars Binsfeld	Yamanashi Porz	94

Schnellkraft/Explosivität

• Kugelstoßen: Die Jugendlichen mussten mit max. 2 m Anlauf je einmal mit rechts und mit links einen 3 kg schweren Softball stoßen, hatten jeweils aber nur einen Versuch. Die Summe der Weite habe ich durch das Körpergewicht geteilt und damit den Bezugswert ermittelt, der in die Wertung ging. Sowohl im absoluten als auch im relativen Vergleich gibt es

hier extreme Unterschiede, bis zum vierfachen Wert. Im Training kann auch mit Medizinbällen oder ähnlichem gearbeitet werden.

- 20 m Sprint in der Halle aus dem Stand.
- 90 m Sprint: Gelaufen wurde aus dem Stand auf einer Tartanbahn im Freien.
- Standweitsprung: Auf der Judomatte wie im Talentsichtungswettbewerb U 14; Ergebnis durch (Körpergröße + 30); so habe ich einen Wert ermittelt, der meiner Meinung nach einigermaßen gerecht bezüglich erzielter Weite und Körpergröße aufging.

Beweglichkeit

• Hier habe ich die Rumpfvorbeuge, auch wie beim Talentsichtungswettbewerb abgetestet.

Kraftausdauer

• Klimmzüge: An der Klimmzugstange, Arme mussten komplett gestreckt werden und dann so hochgezogen werden, bis das Kinn über die Stange gehalten werden konnte. Anzahl bis Abbruch.

• Situps: Die Füße sollten an die Wand gestellt werden, 90° Winkel in Knie- und Hüftgelenk. Hände an den Ohren, aber nicht hinter dem Nacken ... Die Ellenbogen sollten nun immer den Boden berühren und dann die Knie. Ohne Pause bis zum Abbruch die Anzahl zählen. Die Lendenwirbelsäule

sollte immer am Boden bleiben.

- Robben: 20 Meter, Ausführung wie im Talentsichtungswettbewerb auf Zeit.
- Bankdrücken: Eine 11,5 kg-Stange musste immer aus der Streckung zur Brust gebracht werden und wieder in die Streckung. Anzahl bis Abbruch, ohne Pause. Beine angewinkelt, Lendenwirbelsäule auf der Bank. Wertung durch Quotient aus Anzahl/Körpergewicht.

Koordination

- Seilchenspringen: 1 Minute auf Zeit, so viel wie möglich.
- Brückenüberschlag: Wie DJB Testung - einmal vor und zurück = 1 Wiederholung - maximale Anzahl in 30 Sekunden.
- Bodenkreisel: Start aus der Sitzposition, Beine zur Seite schwingen, über die Bauchlage wieder in den Sitz, drei mal rechts, dreimal links auf Zeit.
- 15 x Drehen auf Zeit: Gestartet wurde im Stand auf der Judomatte, der Tester hat die Umdrehungen laut mitgezählt und die Uhr nach der 15. Umdrehung gestoppt. Wer umgefallen ist, musste aufstehen und weitermachen.
- Seitsprung: Wie im motorischen Sporttest NRW: In einem Feld von 1 m x 50 cm musste immer so schnell wie möglich über eine Mittellinie gesprungen werden. Wenn die Mittellinie oder eine Begrenzungslinie berührt wurde, wurde der Sprung nicht gewertet. Gezählt wurde die Anzahl der erfolgreichen Sprünge in 15 Sekunden.

Ausdauer

• Hier wurde aus Zeitgründen nicht der Coopertest, sondern ein 800-m-Lauf absolviert - zwei Runden auf Tartanbahn.

Für die kommenden Jahre würde ich das gerne übernehmen und weiter ausbauen. Für Anregungen dazu könnt ihr mich gerne ansprechen oder anschreiben.

Nach dem Landeseinzeltourier im April in Essen wird es dann eine weitere Überprüfung im Bereich der Judotechniken geben.

Michael Weyres

Kontakt:
Michael.Weyres@nwjv.de

Alter	stark				
	Untergew.	Untergew.	Normalgew.	Übergew.	Starkes Übergew.
7 Jahre	12,2	13,2	15,4	18,2	23,1
8	12,2	13,2	15,9	18,8	22,3
9	13	13,7	16,4	19,8	23,4
10	13,4	14,2	16,9	20,7	23,4
11	13,8	14,6	17,7	20,8	22,9
12	14,8	15	18,4	21,5	23,4
13	15,2	15,6	18,9	22,1	24,4
14	16,2	17	19,4	23,2	26
15	16,9	17,6	20,2	23,2	27,6
16	16,9	17,8	20,3	22,8	24,2
17	17,1	17,8	20,5	23,4	25,7
18	17,6	18,3	20,6	23,5	25

Jungen

Alter	stark				
	Untergew.	Untergew.	Normalgew.	Übergew.	starkes Übergew.
7 Jahre	13	13,6	16,1	19,2	21,1
8	12,5	14,2	16,4	19,3	22,6
9	12,8	13,7	17,1	19,4	21,6
10	13,9	14,6	17,1	21,4	25
11	14	14,3	17,8	21,2	23
12	14,6	14,8	18,4	22	24,8
13	15,6	16,2	19,1	21,7	24,5
14	16,1	16,7	19,8	22,6	25,7
15	17	17,8	20,2	23,1	25,9
16	17,8	18,5	21	23,7	26
17	17,6	18,6	21,7	23,7	25,8
18	17,6	18,6	21,8	24	26,8

BMI-Tabelle nach H. Connors und Mitarbeiter, 1996; A. Ziegler, J. Hebebrand

Interview mit Martin Drechsler

Um dem Trainer des Internates Köln und gleichzeitigem Bundesstützpunkttrainer für den weiblichen Bereich im BLZ, Martin Drechsler, die Gelegenheit zu geben, seinen Aufgabenbereich näher vorzustellen, haben wir ihn im BLZ aufgesucht.

Martin, du bist ja Stützpunkttrainer sowie Übungsleiter am Internat im Köln. Was genau sind deine Aufgabenbereiche?

Ich habe jeweils eine halbe Stelle am Olympiastützpunkt in Köln und beim DJB. Meine Aufgaben sind relativ vielfältig: Ich bin zuständig für alle weiblichen Bundeskaderathletinnen, die im BLZ Köln trainieren und die Jungs und Mädchen vom Sportinternat. Meine Aufgaben reichen von der Trainingsplanung, -betreuung und -durchführung bis hin zur Betreuung auf Wettkämpfen. Dabei arbeite ich eng mit den Landes-, Bundes- und Heimtrainern und dem OSP Rheinland zusammen.

Wie sieht das Trainingspensum der Athleten und Athletinnen am Internat aus?

Die Jugendlichen, die zum Internat gehen, trainieren dort zweimal täglich. Die Trainingszeiten sind von Person zu Person unterschiedlich. Es hängt beispielsweise davon ab, wann jemand eine Freistunde hat. Teilweise mache ich mit den Kämpferinnen auch Einzeltraining. Ich gehe mit ihnen laufen oder betreue sie beim Krafttraining.

Welche Ziele verfolgst du mit den Athletinnen?

Mein Ziel ist es, die jungen Kämpferinnen und Kämpfer so gut zu trainieren, dass sie bei den Juniorinnen Medaillen auf internationaler Ebene gewinnen und langfristig den Anschluss an die internationale Spitze im Seniorenbereich schaffen.



Du hast jetzt viel von der sportlichen Ebene des Internates erzählt. Wie sieht es denn mit der schulischen Seite aus? Gerade für Judokas ist es ja schwierig beziehungsweise unmöglich, allein durch Sport ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Das Gute am Internat ist, dass die Mitglieder außer einer hervorragenden sportlichen Förderung auch eine gute schulische Ausbildung erhalten: Generell sind alle Abschlüsse möglich. Das Tempo, mit dem die Jugendlichen die Ausbildung durchlaufen, kann dabei jedoch angepasst werden. Es gibt beispielsweise eine komplette

Sportklasse, deren Fachabitur um ein Jahr gestreckt wird. Es gibt auch die Möglichkeit die Oberstufe auf dem Gymnasium um ein Jahr zu strecken, um den Sportlern einen guten Schulabschluss zu ermöglichen.

Wie leistungsfähig sind deiner Meinung nach die Athletinnen vom Bundesstützpunkt Köln bzw. vom Olympiastützpunkt Rheinland?

Der OSP Köln hat bei den Olympischen Sommerspielen 2008 in Peking die meisten Medaillen für Deutschland geholt. Alleine vier Judokas aus Köln waren dabei und mit Ole Bischof haben wir auch den einzigen europäischen Judo-Olympiasieger hier auf der Matte. In diese Fußstapfen sollen und wollen unsere Nachwuchsathleten einmal treten.

Bist du denn mit den bisherigen Resultaten deiner Arbeit zufrieden?

Die Bedingungen hier sind super, immer mehr Spitzensportler aus dem NWJV-Nachwuchs entscheiden sich, ans Internat zu kommen und wir haben auch schon einige gute Resultate bis hin zu WM und EM-Nominierungen (7. Platz Junioren-WM 2008 von Julia Loselein) erzielt. Es gibt jedoch immer Dinge, die man noch besser machen kann. Unsere jungen Athleten müssen an ihrer Härteverträglichkeit arbeiten. Nur wer lernt, sich durchzubeißen, wenn es auch mal weh tut, kann langfristig im Kampfsport,

und das ist Judo nun mal, bestehen. Letztlich zählt für mich nicht der kurzfristige Erfolg, sondern was langfristig dabei herauskommt. Mein Ziel ist, dass die Kämpferinnen, die ich betreue, bei den Erwachsenen auf Weltebene Medaillen gewinnen. Da muss ich mich wahrscheinlich noch etwas gedulden, um zu sehen, wie effektiv unsere Arbeit im Endeffekt ist.

Im Internat sind aktuell sechs Vollzeitplätze durch männliche und weibliche Judokas belegt. Ist das nicht ein bisschen wenig?

Stimmt, das ist nicht viel. Wir brauchen noch deutlich mehr Internatsplätze. Das Internat wird deshalb auch bald ausgebaut: Es wird ein neues Gebäude errichtet und spätestens Ende 2011 stehen dann doppelt so viele Plätze wie jetzt zur Verfügung.

Abschließend noch eine letzte Frage. Wer kann sich alles um einen Internatsplatz bewerben?

Also grundsätzlich kann sich jeder Judoka im schulpflichtigen Alter bewerben, der mindestens 14 Jahre alt ist und dem Nationalkader angehört. Angehörige des Landeskaders können mit entsprechender Empfehlung des Landestrainers ebenso am Internat aufgenommen werden.

Vielen Dank für das Gespräch Martin und weiterhin viel Erfolg bei deiner Arbeit!

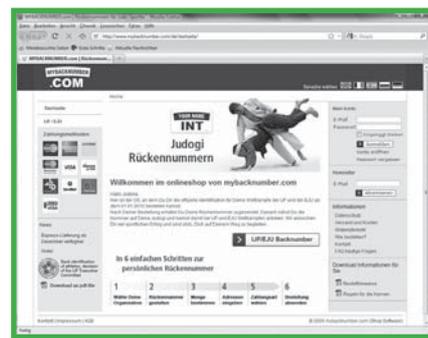
Das Interview führte Jan Hangebrauck

Einheitliche Rückennummern ab 2010

Alle Judokas, die bei internationalen Wettkämpfen der Europäischen Judo-Union (EJU) oder der Internationalen Judo-Föderation (IJF) an den Start gehen, müssen ab 1.1.2010 einheitliche Rückennummern tragen.

Die Rückennummern müssen über die Internetseite www.mybacknumber.com bestellt werden. Ein Start ohne die offizielle Rückennummer ist dann nicht mehr erlaubt. Die normale Lieferung kann bis zu vier Wochen dauern. Eine Zusendung per Express ist innerhalb von drei bis vier Tagen möglich. Alle weiteren Details zur Bestellung können der Internetseite entnommen werden. Der Preis für eine Rückennummer beträgt 7,95 € inkl. MWST. zzgl. Versandkosten.

Auch Judokas, die nicht auf EJU- oder IJF-Wettkämpfen starten, können sich die neuen Rückennummern bestellen.



Interview mit Daniel Gürschner

Neun Monate nach seinem Amtsantritt als Bundestrainer der männlichen U 23 haben wir Daniel Gürschner zu seinen bisherigen Leistungen und zu seinen weiteren Zielen befragt.

Daniel, du bist nicht nur Bundestrainer der Männer U 23, sondern auch Stützpunkttrainer im BLZ Köln und Trainer der Sportfördergruppe am Standort Köln. Was genau sind deine Aufgaben im Rahmen dieser Jobs?

In meiner Funktion als Stützpunkttrainer Sorge ich dafür, dass die Nationalkaderathleten aus unserem Raum regelmäßig im BLZ in Köln trainieren. Die Sportfördergruppe ist normalerweise von montags bis freitags in Köln. Die Athleten der Sportfördergruppe von anderen Standorten wie zum Beispiel Hannover, Frankfurt/Oder, Potsdam oder Berlin sind einmal im Monat für eine Woche im BLZ. Ich leite dann das Training.

Wie eng ist deine Zusammenarbeit mit dem Bundestrainer Detlef Ultsch?

Wir arbeiten sehr eng zusammen. Ich und die anderen Mitarbeiter seines Trainerstabes - Jochen Bech, Sven Loll und Uwe Frenz - beraten ihn beispielsweise in Fragen der Kaderzugehörigkeit von Athleten. Wir machen ihm beispielsweise Vorschläge, wer unserer Meinung nach das Potenzial hat, international erfolg-

reich zu sein. Das letzte Wort behält aber letztlich immer der Männer-Bundestrainer.

Weshalb wurde überhaupt das Amt eines Bundestrainers für die U 23 geschaffen?

Es ist bei den Männern einfach so, dass Junioren, die zu den Senioren wechseln, in der Regel drei bis vier Jahre brauchen, bis sie dort Erfolge haben. Um die daraus resultierende hohe Fluktuation in diesem Altersbereich abzumildern, wurde der Posten des Bundestrainers eingerichtet.

Gibt es bereits Lehrgänge, die explizit nur für die U 23 ausgerichtet werden?

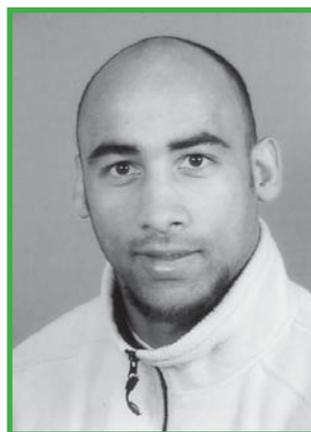
Momentan gibt es solche Lehrgänge noch nicht. Das ist vor allem eine Kostenfrage. Die Athleten nehmen an den ganz normalen Seniorenturnieren- und Lehrgängen teil.

Es gibt also keine Wettkämpfe, die nur für die U 23 ausgeschrieben sind?

Aktuell existiert nur ein Turnier, an dem nur Athleten dieses Altersbereichs teilnehmen, nämlich die U 23-EM. Sie findet jährlich im November statt. Zur Vorbereitung werden die Nominierten in diesem Jahr vorher noch an einem Weltcup in der Mongolei mit anschließendem Trainingscamp teilnehmen. Ein Kämpfer wird bei einem B-Turnier in Schweden an den Start gehen.

Wenn du jetzt die Stärken und Schwächen der DJB-Athleten nennen solltest, welche würden dir da spontan einfallen?

Als Stärke möchte ich gerne



den Kampfgeist meiner Athleten herausstellen: Egal, wie hoch der Rückstand ist, sie geben sich nie auf. Eine Schwäche, die ich bei meinen Sportlern immer noch beobachte, ist ihre Unfähigkeit, sich einen kompletten Kampf lang an eine taktische Linie zu halten. Meistens halten sie die vorgegebene Marschroute ein paar Minuten ein und lassen dann nach.

Wie fällt dein Fazit zu deiner bisherigen Arbeit aus?

Mein Fazit fällt insgesamt sehr positiv aus: Bei meinem ersten Turnier, das ich als Trainer betreut habe, haben einige meiner Schützlinge schlechter abgeschnitten als ich vorher erwartet habe. Danach habe ich mich gefragt, was da wohl falsch gelaufen ist. Mittlerweile habe ich jedoch erkannt, dass es vor allem auf die Athleten ankommt, wie sie in einem Turnier abschneiden. Als Trainer kannst du nur an der Matte sitzen und Tipps geben. Ich habe schon viel gelernt, aber ich stehe in meiner Trainerausbildung immer noch relativ am Anfang. Ich

bin immer darum bemüht, dazuzulernen und Kritik umzusetzen. Viele Athleten danken mir jetzt auch für die Arbeit, die ich leiste: Christopher Völk leistet beispielsweise sein Pflegepraktikum hier in Köln ab, obwohl er es auch an einem ganz anderen Ort machen könnte. Das ist für mich als Trainer eine schöne Bestätigung.

Welche konkreten Ziele hast du dir für deine weitere Trainertätigkeit gesetzt?

Ich möchte einen großen Wurf auf internationaler Ebene schaffen, das heißt mit einem meiner bzw. unserer Schützlinge Gold bei der WM oder bei Olympia holen. Hierfür ist aber die Zusammenarbeit mit allen möglichen Trainern nötig. Neben Detlef Ultsch möchte ich da vor allem meinen Stützpunkttrainerkollegen Martin Drechsler nennen, aber auch die Landestrainer Andreas Reeh und Stefan Küppers, zu denen ich ein sehr gutes Verhältnis habe. Das ist ein starkes Trainerteam hier vor Ort. Da wird aus meiner Sicht schon hervorragende Arbeit geleistet, aber wir müssen noch besser werden. Außerdem wäre es toll, wenn noch mehr in- und auch ausländische Judokas zum Stützpunkttraining nach Köln kämen. Einige Holländer und Belgier sind schon oft hier vor Ort. Auch Nichtkaderathleten sind herzlich willkommen, aber die müssen richtig mittrainieren, das ist wichtig.

Ich bedanke mich für das Gespräch und hoffe, dass du die Ziele, die du dir gesteckt hast, auch erreichst.

Das Gespräch führte Jan Hangebrauck

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

PHOENIX

... schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbetreibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art

Katalog anfordern:
info@phoenix-budo.de

PHOENIX BUDOSPORT

PHOENIX Budosport | Inhaber Burkhard Bernöhle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de

INTEGRATION DURCH SPORT

20 Jahre Integration durch Sport und Kampfsport mittendrin

Langsam muss sich der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen Dr. Ingo Wolf wundern - eine Woche nach dem Sport- und Spielfest zum Projekt „schwermobil“. Allein die Begrüßung des Innenministers bei seinem Grußwort zur Veranstaltung „20 Jahre Integration durch Sport“, als er die neue NWJV-Integrationsbotschafterin Miryam Roper-Yearwood mit „Eure Exzellenz“ begrüßte, macht es deutlich: Kampfsport hat eine herausragende Position in der Integrationsarbeit im Sport.

20 Jahre nun gibt es das Programm des DOSB „Integration durch Sport“, und der Vortrag von Prof. Dr. Ulrike Burmann von der Technischen Universität Dortmund stellt noch mal klar, die Kampfsportarten stehen ganz hoch im Kurs bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Der Überblick über die angemeldeten Integrationsgruppen beim LSB zeigen, dass die Kampf-

sportarten (Boxen, Ringen, asiatischer Kampfsport) zusammen genommen sogar den Fußball überbieten.

Auf die Frage der WDR-Moderatorin, was denn am Judo so besonderes wäre, antwortete die NWJV-Integrationsbotschafterin Miryam Roper: „Judo kommt ja aus Japan und ist ja selbst schon eine integrierte Sportart. Die Sprache im Judotraining und auch bei den anderen Budosportarten ist japanisch. Das ist dann für alle Kinder gleich. Alle müssen gemeinsam neue Begriffe in einer anderen Sprache lernen. Darüber hinaus haben die asiatischen Kampfsportarten besondere Werte wie Höflichkeit und Respekt, die eine gute Hilfe sind und Kampfsport ist in der ganzen Welt verbreitet, z.B. haben viele osteuropäische Länder Sportarten, die dem Judo ähnlich sind. Diese Sportarten sind in diesen Ländern Volkssport. Und Judo ist auch ziemlich verbreitet, bei Olym-

2010 „Budo integriert“ Kooperation mit dem KSB Rhein-Erft

Der Dachverband für Budotechniken möchte sich 2010 dem Thema „Integration durch Sport“ verstärkt stellen. Den Auftakt macht im Rahmen des Verbundsystems eine Kooperation mit dem KSB Rhein-Erft im Januar 2010 unter dem Motto „Budo integriert - Budo hat Zukunft“, bei dem

alle Kampfsportvereine des Rhein-Erft-Kreises zu einem Treffen eingeladen werden. Die Vereine sollen über ihre Erfahrungen berichten und es soll eine gemeinsame Strategie mit dem KSB Rhein-Erft zur Integrationsarbeit entwickelt werden.“ Der Landesportbund unterstützt diese Kooperation, da sie zeigen kann, wie Kooperationen zwischen Fachverbänden und SSB/KSB zukünftig aussehen könnten.

pischen Spielen nehmen so 60 bis 70 Länder teil, das ist nicht in allen Sportarten so.“

Erik Goertz
Jugendbildungsreferent NWJV

Anerkannte Stützpunktvereine „Integration durch Sport“ mit Budoabteilungen

1. AKS Rheinhausen-Hochemmerich - Wushu
2. ASC Ratingen West - Judo, Karate
3. ASV Senden - Karate
4. Budo Siegen - Taekwon-Do
5. SSF Bonn - Judo, Ju-Jutsu, Jiu-Jitsu, Karate
6. SV Rhenania Hamborn - Taekwon-Do
7. Tae Kwan Do Club Neuss - Taekwon-Do
8. TSV Hertha Walheim - Judo
9. TSV Hochdahl - Judo
10. TV 1875 Paderborn - Judo, Ju-Jutsu
11. TV Asberg - Kung Fu
12. TV Einigkeit Dortmund Barop
13. TV Jahn Rheine - Judo, Karate
14. Wushu Sportclub Senden - Wushu

Integrationsprojekte beim JSV Düsseldorf

Sergej Smolouyk atmet tief durch, nimmt seine ganze Kraft zusammen und schickt Peter Frese mit einem gekonnten Hüftwurf auf die Matte. Frese ist schwergewichtiger Präsident des Deutschen Judo Bundes (DJB), Smolouyk ein achtjähriger „Hänfling“. Der

„Fall Frese“ ist eine Showeinlage bei einem Training des Judo Sport Vereins (JSV). Der DJB-Präsident war vor Ort, um den jungen Judo-Verein in der Landeshauptstadt moralisch zu unterstützen und, um sich über die Integrationsprojekte des Clubs zu informieren.

Der JSV gibt in Sachen Integration von Mitbürgern mit Migrationshintergrund richtig Gas. Sportamt, Stadtsportbund und Turnverband unterstützen den JSV nach Kräften. „Wir möchten die Kinder von der Straße holen, ihnen richtiges Verhalten, beibringen, Werte vermitteln, Freundschaften aufbauen. Wir möchten aber auch die Selbstorganisation der Eltern unterstützen, sie unter anderem motivieren, deutsch zu lernen“, erklärt JSV-Geschäftsführer Alexander Beyer. Er selbst, Trainer Wladimir Löb und die meisten der JSV-Mitglieder haben einen Migrationshintergrund. Die Mitglieder kommen aus allen Staaten, die auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion entstanden, aus Äthiopien, Polen, Marokko und Deutschland.

Viele Aktionen und Projekte sind vom JSV bereits angestoßen worden, bei anderen ist der JSV in der Umsetzung dabei. Beispielsweise betreuen die Judokas gemeinsam mit der Caritas und dem Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM) Bewegungsangebote in einem Kindergarten und Jugendfreizeiteinrichtung, sind im Projekt Garather Kids gegen Gewalt und Active Kids dabei. Jetzt hat der JSV sogar bei der Bundesagentur für Migration und Flüchtlinge die Finanzierung ihres Vorhabens „Gewaltfreie Zukunft - Kinder





lernen Judo“ beantragt. Von so viel Aktionismus ist auch Frese beeindruckt. „Die Ideen sind gut. Aber sie müssen

es etwas lockerer angehen lassen. Sie müssen lernen, mit den Verhältnissen hier zurecht zu kommen“, meint der DJB-Präsident. Der NRW Judoverband will beobachten, unterstützen und, wenn es sein muss, korrigierend eingreifen. Und da hat Deutschlands oberster Judoka direkt ein paar Tipps für den JSV. „Das verbindende Element im Training muss die deutsche



Der NWJV hat eine Integrationsbotschafterin

Das Präsidium des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes hat **Miryam Roper-Yearwood** zur Integrationsbotschafterin des Judo-Verbandes berufen. Die 27-jährige Nationalkämpferin vom TSV Bayer 04 Leverkusen will sich für das Programm „Integration durch Sport“ im Judo einsetzen.

Ihr Vater, der aus Panama stammt und Karate-Kämpfer war, wollte, dass seine Kinder auch einen Kampfsport erlernen. Mit der deutschen Mutter wurde dann Judo ausgesucht, den „Mimi“, wie sie von ihren Freunden genannt wird, seit dem 6. Lebensjahr ausübt.

Sie sagt selbst, dass Sie dem Programm „Integration durch Sport“ im Judo „ein



Gesicht geben will, und dass Integration eine ganz wichtige Aufgabe im Sport ist.“

Erik Goertz

Sprache sein. Und es müssten mehr deutsche und Kinder aus anderen Nationen in den Club geholt werden“, schlägt Frese vor. Bisher ist Leon Schmied der „Quotendeutsche“. „Für ihn ist Integration völlig normal. In seiner Schule gibt es auch viele Mitschüler mit Migrationshintergrund“, erklärt Vater Christian Schmied. Doch auch für ihn ist eines wichtig: Der Trainer muss sich Mühe geben und deutsch sprechen.“ Sonst wird es nichts mit der Integration.

Text und Fotos:
Tino Hermanns

Kreise Bielefeld und Köln bei den KEM U 14 vorne

Bei den diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften (KEM) und dem ausgeschriebenen Wettbewerb hatten die Kreise Bielefeld und Köln die Nase vorn. Der Kreis Bielefeld hatte im Verhältnis zu den Gesamtmitgliedern die beste Teilnehmerquote (6,19%) vor den Kreisen Steinfurt (6,05%) und Duisburg (5,41%).

Bei den totalen Teilnehmerzahlen lag der Kreis Köln mit 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (bei einer KEM!) deutlich vor dem Kreis Bochum/Ennepe (108) und dem Kreis Düsseldorf (104).

Insgesamt nahmen über 1.700 junge Judokas 2009 an den KEM U 14 teil, eine schon ganz ordentliche Zahl, die aber noch überboten werden könnte.

Die Kreise Bielefeld und Köln erhalten für 2010 ein Training mit einem Landes-trainer.

Erik Goertz

Judo unter Freunden

Das Judo J-Team NRW beim zweiten Jugendevent der Landessportjugend

Es war ein buntes Fest des Sportes, als im August Athleten aus ganz Nordrhein-Westfalen am zweiten Jugendevent „Impulssport“ der Landessportjugend NRW teilnahmen. Dabei fehlte selbstverständlich auch das Judo J-Team NRW nicht.

Zusammen mit den anderen Jugendlichen nahmen sie an Workshops teil und setzten sich dabei mit kritischen Fragen im Sport auseinander. Lösungsvorschläge für Probleme im Sport wurden gesammelt. Zudem nutzten die Judokas die Möglichkeit zum Austausch. Interessiert nahmen sie Anregungen aus anderen Fachverbänden, sowie KSBs und SSBs auf. Doch nicht nur sportinterne Themen wurden den Jugendlichen schmackhaft gemacht. Die Wahlen im Superwahljahr 2009/2010 waren ein besonderer Schwerpunkt des Events. Dabei wurden die jungen Sportler aufgefordert, ihre Stimme zu nutzen und wählen zu gehen. „Wir haben eine Stimme!“ war daher die zentrale Nachricht der jungen Organisatoren an die Teilnehmer des Events.

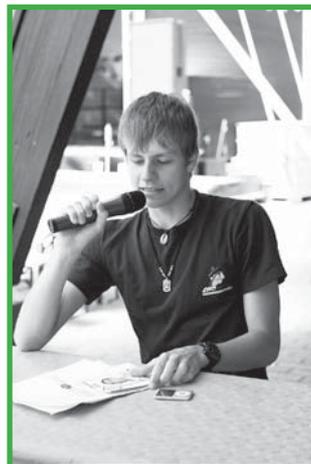
Neben Weiterbildung stand aber auch der Sport und der Spaß nicht im Hintergrund. In den einzelnen Workshops konnten die Judokas des J-Teams andere Sportarten kennen lernen. Daniel Skakavac, Mitglied des Judo J-Teams, bot zudem ein Bootcamp der besonderen Art an. Mit der gesunden Härte des Judos scheuchte er seine

Rekruten durch Schlamm und über Baumstämme. Dabei ging er nicht gerade zimperlich mit Strafen in Form von Liegestützen um. Aber nicht nur auf dem Schlachtfeld, sondern auch auf der Bühne präsentierte sich das Jugendsprecher-Team unseres Verbandes. Moritz Belmann, erster gewählter Jugendsprecher des NWJV, moderierte am Abend die Eventtagesschau. Zudem informierte er zusammen mit der Bogenschützin Lisa Druba die Teilnehmer im „Eventradio“ über die neusten Entwicklungen des Wochenendes. Besonderen Spaß machte

ihm dabei die morgendliche Ausgabe des Radios, die als „Weckradio“ alle Jugendlichen aus den Federn riss.

Durch das Event wurde den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, über den Tellerrand ihres eigenen Sportalltags herauszugucken. Erfahrungen konnten ausgetauscht und neue Ideen zusammengetragen werden. Die Judokas des Judo J-Teams NRW integrierten sich so in der Gemeinschaft der jungen Sportler aus NRW. Sie haben verstanden, was das Verbundsystem wirklich bedeutet.

Moritz Belmann



Nach einem Jahr - unser Judo J-Team NRW

05.04.2008
Erster Jugendsprechertag NRW

Sommer 2008
Begleitung der japanischen Delegation in Hennef

September 2008
Jugendsprecher Moritz Belmann ist Mitglied des Organisationsteam des ersten Jugendevents NRW der Landessportjugend

Januar 2009
Jugendsprecher Moritz Belmann moderiert die Jahreshauptversammlung der Landessportjugend in Hachen

März 2009
Das Judo J-Team NRW betreut den NRW-Stand bei den Deutschen Meisterschaften der U 20 in Herne

Mai 2009
Das Judo J-Team betreut den Judo-Stand auf der Fitness- und Body-Messe in Essen

Sommer 2009
Gianna Schmitz leitet als Jugendsprecherin des NWJV eine der beiden Gruppen aus NRW, welche ein Teil der deutschen Delegation des 36. Deutsch-japanischen Simultanaustausches darstellt.

August 2009
Moritz Belmann moderiert das zweite Jugendevent der Landessportjugend. Daniel Skakavac bietet einen Workshop bei diesem Event an.

Oktober 2009
Das Judo J-Team NRW betreut den NRW-Stand bei den Deutschen Meisterschaften der Landesverbände in Wuppertal.

November 2009
Zweiter Jugendsprechertag

Moritz Belmann moderierte die Eventtagesschau

Das Judo J-Team NRW war Mitglied der deutschen Delegation in Polen

Durch den Sport verbunden

Draußen ist es eisig. Die polnische Hauptstadt Warschau versinkt leise im Schnee. Doch in einer Halle am Stadtrand der Metropole bebt die Halle des Sportvereines MKS Ochota. Zwölf Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen geben alles, um die Mädchenhandballmannschaft des Vereins zu motivieren. Mittendrin in den lautstarken Anfeuerungsrufen sitzen zwei Judokas. Daniel Skakavac vom TSVE Bielefeld und Jugendsprecher Moritz Belmann geben alles und motivieren die polnischen Mädchen vom Spielfeldrand aus. Sie sind Mitglieder der deutschen Gruppe der Landessportjugend NRW, die nach Polen gereist ist, um das deutsche Sportsystem in Polen zu präsentieren. Denn ehrenamtliches Engagement und ein Jugendsprecherteam gebe es in Polen überhaupt nicht, erklärt der zweite Vorsitzende des Sportvereines den jungen Athleten aus NRW.

„Hier macht jeder nur was für sich. Andere bleiben dabei auf der Strecke“, so der polnische Funktionär im weiteren Verlauf des Gespräches. Aber nicht nur die Funktionäre waren begeistert. Auch die am Anfang eher schüchtern wirkenden polnischen Mädchen waren von dem Zusammenhalt der Gruppe beeindruckt.

Neben den sportlichen Aspekten wurde der Gruppe aus NRW aber auch die Geschichte und die Kultur nahe gebracht.



Da dies von den polnischen Teilnehmern des Austausches auf Englisch geschah, entwickelte sich die Stadtführung schnell zu einer interessanten Art der Gebärdensprache. Mit Händen und Füßen wurde die Geschichte Warschaus weitergetragen. Bleibenden Eindruck hinterließ auch das Museum des Warschauer Aufstandes bei den jungen Sportlern aus NRW. Durch Dokumente und Zeitzeugenberichte wurde die fast 70 Jahre alte Geschichte modern aufgearbeitet. Die Erlebnisse

der Tage des Aufstandes brannten sich dabei in die Köpfe der Jugendlichen ein. Schnell erahnten sie, welche Angst in dieser Zeit in Warschau geherrscht haben musste.

Selbstverständlich durfte auch der Sport mit den Polinnen nicht zu kurz kommen. Spielerisch vermittelte die Mannschaft ihren Austauschpartnern aus Deutschland das polnische Handballspiel. Durch Staffelspiele und kleine Fangübungen wurde der Mannschaftssinn gestärkt. Dabei war es für die

Mädchen ein ganz neues Gefühl, ohne leistungsorientierten Druck ihren Sport auszuüben. „Es war komisch mit Sportlern Handball zu spielen, die ansonsten Judo oder Basketball spielen“, gibt Magda, eine Spielerin des Vereins, nach dem Training offen zu. Trotzdem habe es ihr sehr viel Spaß gemacht, versichert die 17-jährige Schülerin anschließend. So erlebten die Polinnen sowie die Mitglieder der deutschen Gruppe, dass Sport alle Sprachen spricht.

Moritz Belmann



Beim NWJV-Jugendsprechertag wurden Sandra Wolski (JC 71 Düsseldorf) als Jugendsprecherin und Laura Karregarn (TV Wolbeck) als stellvertretende Jugendsprecherin gewählt. Das Foto zeigt von links nach rechts Jugendsprecher Moritz Belmann, die neu gewählte Jugendsprecherin Sandra Wolski, Jugendbildungsreferent Erik Goertz, die neue stellvertretende Jugendsprecherin Laura Karregarn und die bisherige Jugendsprecherin Gianna Schmitz, die aufgrund ihres Alters aus dem Amt ausgeschieden ist.

schwer mobil

„Entdecke den Gipfelstürmer in dir!“

Ein abwechslungsreiches Programm mit abenteuerlichen Spiel- und Kletteraktionen für den schwer mobilen Nachwuchs, dazu Prominenz aus Gesellschaft und Politik - das Spiel- und Sportfest des Projektes schwer mobil in Köln lief unter dem Motto „Entdecke den Gipfelstürmer in dir!“ und war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.

Der LandesSportBund NRW hatte mehr als 200 Kinder in die Deutsche Sporthochschule Köln eingeladen. Hier konnten die Mädchen und Jungen aus den **schwer mobil**-Projektgruppen an Kletter- und Bewegungsstationen unterschiedliche sportliche Aktivitäten ausprobieren und so spielerisch neue „bewegende“ Sportarten kennen lernen.

Auch Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf stellte seine Sportlichkeit als Gipfelstürmer unter Beweis und stapelte im Wettbewerb mit weiteren Vertretern der **schwer mobil**-Projektträger, beim so genannten „Speed Stacking“, Berge aus Bechern.

Gemeinsam mit den Kindern stürmte Andreas Tölzer, Judoka und Sportpate von **schwer mobil**, zwar keine Gipfel, dafür aber die Judomatte. Wurfübungen und Haltegriffe, die speziell auf die Koordinationsfähigkeiten der schwer mobilen Kinder abzielten, sorgten schnell für jede Menge Spaß an der Bewegung. Zur Belohnung erfüllte der Stargast die Autogrammwünsche seiner kleinen Fans.

Als eine Initiative des Handlungsprogramms 2015 „Sport und Gesundheit für das Land Nordrhein-Westfalen“ will **schwer mobil** Kinder und Jugendliche mit Übergewicht über die Zusammenarbeit mit

ausgewählten Sportvereinen in NRW für eine „bewegte“ und gesunde Lebensweise begeistern. Das Projekt - getragen vom Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen,

der Sportjugend im LandesSportBund NRW, dem BKK Landesverband NRW sowie der METRO Group -, das im Oktober 2004 an den Start ging, wird seit 2008 landesweit durch die lokalen Sportorganisationen umgesetzt. Das Projekt läuft noch bis Ende 2010. Mit ihrem Engagement wollen die Initiatoren Freude an Bewegung fördern und der bedenklichen Entwicklung zum Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen nachhaltig und flächendeckend entgegenwirken.

Weitere Informationen zum Projekt: LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, Raphaela Tewes, Tel.: 02 03 / 73 81 - 8 66, E-Mail: raphaela.tewes@lsb-nrw.de, Internet: www.schwermobil.de



Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf (Mitte) und Andreas Tölzer beim Speed Stacking



Ehrengäste: Innenminister Dr. Ingo Wolf und der Geschäftsführer der Sportjugend NRW Winter mit Sport-Pate Andreas Tölzer (von links nach rechts)

Andreas Tölzer mit einigen Kids der schwer mobil - Gruppe des 1. JC Mönchengladbach

Fotos: Erik Goertz

Relegation zur 1. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

Mönchengladbach bleibt in der 1. Liga

Auch im vierten Anlauf hat der JC 66 Bottrop den Aufstieg in die 1. Judo-Bundesliga der Männer Gruppe Nord nicht geschafft. Trotz einiger Verstärkungen musste sich das Team von Trainer Frank Urban bei der Relegationsrunde in der Dieter-Renz-Halle wieder mit Rang drei zufrieden geben und bleibt damit ebenso wie der KSV Asahi Spremberg in der zweiten Liga. Zwar begann der Wettkampftag mit einem vielversprechenden 5:1-Sieg gegen Spremberg, doch in der Begegnung gegen den 1. JC Mönchengladbach musste der JC 66 eine knappe 3:4-Niederlage hinnehmen. Anschließend ging der Kampf gegen den Braunschweiger JC mit dem gleichen Ergebnis verloren.

Der 1. JC Mönchengladbach hatte sich in seinem ersten Kampf gegen Erstliga-Konkurrent Braunschweig mit 5:2 durchgesetzt. Dem 4:3 gegen Bottrop folgte schließlich noch ein klarer 6:1-Erfolg gegen Spremberg. Die Mannschaft von Stefan Küppers freute sich riesig über den Klassenerhalt.

Der 1. JC Mönchengladbach und der Braunschweiger JC bleiben in der 1. Bundesliga, JC 66 Bottrop und KSV Asahi Spremberg starten auch 2010 in der zweiten Liga.

Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga Nord in Essen

Essen und Bünde bleiben in der 3. Liga

Bei der Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga vertraten die Mannschaften von JKG Essen und BTW Bünde wie im Jahr 2008 die Gruppe West. Ausrichter der Aufstiegsrunde war der Meister der Gruppe West. Da Walheim II mit der zweiten Mannschaft nicht aufsteigen durfte, fand die Aufstiegsrunde beim Vizemeister JKG Essen



Foto: Peter Reitz

statt. In Essen kämpften drei Mannschaften um den Aufstieg in die 2. Judo-Bundesliga - Judo in Holle (Nord), JKG Essen und BTW Bünde (West).

Aufsteiger in die 2. Judo-

Bundesliga ist die Mannschaft von Judo in Holle, den zweiten Platz belegt die JKG Essen und Platz drei geht an BTW Bünde. Da keine Mannschaft aus der Gruppe West aufgestiegen

ist und Gelsenkirchen in die Regionalliga West absteigt, müssen zwei Mannschaften aus der Regionalliga West (JV Siegerland und Dortmunder BSV) absteigen.

Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix BudoSport“ und dem NWJV

Die Firma „Phoenix BudoSport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können die nebenstehenden Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix BudoSport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige auf Seite 15.



	Judogi „Basic Edition“ stabiler Einsteigeranzug 100 % Baumwolle 380 gr. Reiskornwebung	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“ schwerer Wettkampfangzug weiß 100 % Baumwolle 900 gr. Reiskornwebung
Größe		
100	15,00 €	
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)

Judo-Bundesliga

1. Judo-Bundesliga Männer Nord

Finalrunde am 14. November 2009

Hamburger Judo-Team - KSV Esslingen	7: 4	(61:32)
TSV Abensberg - JC Leipzig	7: 5	(65:37)

Finale

Hamburger Judo-Team - TSV Abensberg	5: 7	(50:67)
-------------------------------------	------	---------

Deutscher Meister: TSV Abensberg

Judo-Landesligen

Judo-Landesliga Frauen Westfalen

4. Kampftag am Samstag/Sonntag, 7./8. November 2009

DJK Adler 07 Bottrop II - JBC Wulfen/Rhade	ausgefallen
Stella Bevergern - DJK Adler 07 Bottrop II	7: 0 (70: 0)
Stella Bevergern - JBC Wulfen/Rhade	7: 0 (70: 0)
PSV Bochum - Judoka Rauxel	2: 4 (20:40)
DSC Wanne-Eickel II - PSV Bochum	3: 4 (30:37)
DSC Wanne-Eickel II - Judoka Rauxel	2: 5 (20:50)
TV Mesum - Börde Union	2: 5 (20:47)
JC Velen-Reken - TV Mesum	1: 5 (10:50)
JC Velen-Reken - Börde Union	3: 4 (30:40)
JG Ibbenbüren - Judoka Wattenscheid	3: 4 (30:40)
Kentai Bochum - JG Ibbenbüren	5: 1 (50:10)
Kentai Bochum - Judoka Wattenscheid	6: 1 (60:10)

5. Kampftag am Samstag, 21. November 2009

DJK Adler 07 Bottrop II - JC Velen-Reken	2: 4 (20:40)
Judoka Rauxel - DJK Adler 07 Bottrop II	6: 1 (60:10)
Judoka Rauxel - JC Velen-Reken	6: 1 (60:10)
PSV Bochum - JBC Wulfen/Rhade	4: 1 (40:10)
Judoka Wattenscheid - PSV Bochum	4: 3 (40:30)
Judoka Wattenscheid - JBC Wulfen/Rhade	5: 2 (50:20)
JG Ibbenbüren - Stella Bevergern	0: 5 (0:45)
TV Mesum - JG Ibbenbüren	3: 3 (30:30)
TV Mesum - Stella Bevergern	2: 4 (20:40)
Kentai Bochum - DSC Wanne-Eickel II	5: 1 (50:10)
Börde Union - Kentai Bochum	3: 4 (30:40)
Börde Union - DSC Wanne-Eickel II	4: 3 (40:30)

Abschlusstabelle

1. Judoka Rauxel	11	545:197	55:20	22: 0
2. Stella Bevergern	11	497:170	51:18	19: 3
3. Kentai Bochum	11	505:180	51:18	19: 3
4. PSV Bochum	11	417:227	42:23	14: 8
5. Börde Union	11	387:355	39:36	14: 8
6. DSC Wanne-Eickel II	11	397:294	40:30	12:10
7. Judoka Wattenscheid	11	370:400	37:40	10:12
8. JC Velen-Reken	11	244:432	25:44	7:15
9. JG Ibbenbüren	11	265:385	27:39	6:16
10. TV Mesum	11	247:427	25:43	6:16
11. DJK Adler 07 Bottrop II	11	150:480	15:48	1:19
12. JBC Wulfen/Rhade	11	60:537	6:54	0:20

Judo-Landesliga Frauen Rheinland

4. Kampftag am Samstag, 7./14. November 2009

JC Hennef - MSV Duisburg	1: 5	(10:50)
JC Haaren - JC Hennef	3: 3	(30:30)
JC Haaren - MSV Duisburg	4: 2	(40:20)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - JC Kempen	5: 1	(50:10)
BC Kamp-Lintfort - TSV Bayer 04 Leverkusen II	2: 5	(20:50)
BC Kamp-Lintfort - JC Kempen	3: 4	(30:40)
1. Essener JC II - JC 71 Düsseldorf II	6: 0	(60: 0)
Brühler TV - 1. Essener JC II	4: 3	(40:27)
Brühler TV - JC 71 Düsseldorf II	6: 0	(60: 0)
JC Wermelskirchen - TSV Bayer Dormagen	7: 0	(70: 0)
TuS Grün-Weiß Holten - JC Wermelskirchen	1: 6	(7:60)
TuS Grün-Weiß Holten - TSV Bayer Dormagen	4: 2	(40:20)

5. Kampftag am Samstag, 21. November 2009

JC Hennef - Brühler TV	2: 4	(20:35)
JC Kempen - JC Hennef	3: 4	(30:40)
JC Kempen - Brühler TV	2: 5	(20:50)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - MSV Duisburg	4: 2	(40:20)
TSV Bayer Dormagen - Bayer Leverkusen II	0: 5	(0:50)
TSV Bayer Dormagen - MSV Duisburg	2: 4	(20:40)
JC Wermelskirchen - JC Haaren	7: 0	(70: 0)
1. Essener JC II - JC Wermelskirchen	3: 4	(24:35)
1. Essener JC II - JC Haaren	7: 0	(70: 0)
TuS Grün-Weiß Holten - BC Kamp-Lintfort	6: 1	(60:10)
JC 71 Düsseldorf II - TuS Grün-Weiß Holten	2: 4	(20:40)
JC 71 Düsseldorf II - BC Kamp-Lintfort	4: 3	(40:30)

Abschlusstabelle

1. JC Wermelskirchen	11	675: 76	68: 9	20: 2
2. 1. Essener JC II	11	558:182	57:19	18: 4
3. Bayer Leverkusen II	11	442:224	45:23	18: 4
4. TuS Grün-Weiß Holten	11	423:300	44:30	18: 4
5. Brühler TV	11	380:287	40:29	16: 6
6. JC 71 Düsseldorf II	11	247:437	25:44	9:13
7. MSV Duisburg	11	310:380	31:38	8:14
8. JC Kempen	11	307:434	31:44	8:14
9. JC Hennef	11	257:435	26:44	7:15
10. JC Haaren	11	260:442	26:45	7:15
11. BC Kamp-Lintfort	11	200:547	20:55	2:20
12. TSV Bayer Dormagen	11	167:482	17:50	1:21

Judo-Landesliga Männer Arnsberg

4. Kampftag am Samstag/Sonntag, 7./8. November 2009

DSC Wanne-Eickel - Judoka Rauxel	5: 2	(47:20)
STV Soest - DSC Wanne-Eickel	4: 3	(40:30)
STV Soest - Judoka Rauxel	2: 4	(20:40)
SC Huckarde-Rahm - 1. JJC Dortmund	0: 6	(0:60)
PSV Bochum II - SC Huckarde-Rahm	7: 0	(70: 0)
PSV Bochum II - 1. JJC Dortmund	4: 3	(40:30)
Judoka Wattenscheid - Bushido Finnentrop	5: 2	(34:20)
Börde-Union - Judoka Wattenscheid	6: 1	(60:10)
Börde-Union - Bushido Finnentrop	5: 2	(45:20)
TuS Iserlohn - TuS Eichengrün Kamen	7: 0	(70: 0)
JV Siegerland II - TuS Iserlohn	1: 6	(5:60)
JV Siegerland II - TuS Eichengrün Kamen	5: 2	(47:20)

5. Kampftag am Sonntag, 15. November 2009

DSC Wanne-Eickel - Börde-Union	6: 1	(55:10)
1. JJC Dortmund - DSC Wanne-Eickel	3: 4	(30:40)
1. JJC Dortmund - Börde-Union	4: 3	(40:30)
SC Huckarde-Rahm - Judoka Rauxel	2: 4	(20:40)
TuS Eichengrün Kamen - SC Huckarde-Rahm	6: 1	(60:10)
TuS Eichengrün Kamen - Judoka Rauxel	3: 3	(30:30)
TuS Iserlohn - STV Soest	6: 1	(60: 7)
Judoka Wattenscheid - TuS Iserlohn	0: 7	(0:67)

Judoka Wattenscheid - STV Soest	3: 4	(30:40)
JV Siegerland II - PSV Bochum II	2: 5	(20:50)
Bushido Finnentrop - JV Siegerland II	1: 6	(10:60)
Bushido Finnentrop - PSV Bochum II	1: 6	(10:60)

Abschlusstabelle

1. TuS Iserlohn	11	651: 82	68: 9	20: 2
2. PSV Bochum II	11	508:217	53:23	20: 2
3. DSC Wanne-Eickel	11	517:240	53:24	18: 4
4. 1. JJJC Dortmund	11	490:255	49:27	16: 6
5. Börde-Union	11	377:342	39:36	13: 9
6. JV Siegerland II	11	352:377	37:38	11:11
7. Judoka Rauxel	11	299:408	31:42	9:13
8. STV Soest	11	294:419	30:43	8:14
9. TuS Eichengrün Kamen	11	300:427	30:44	7:15
10. Judoka Wattenscheid	11	269:449	29:46	7:15
11. Bushido Finnentrop	11	189:525	20:56	3:19
12. SC Huckarde-Rahm	11	107:612	11:62	0:22

Judo-Landesliga Männer Detmold

Samstag, 7. November 2009

JC 93 Bielefeld - BTW Bünde II	3: 4	(30:40)
JC 93 Bielefeld - TV Paderborn	3: 3	(30:30)
BTW Bünde II - TV Paderborn	5: 2	(45:20)

Abschlusstabelle

1. BTW Bünde II	2	85: 50	9: 5	4: 0
2. JC 93 Bielefeld	2	60: 70	6: 7	1: 3
3. TV Paderborn	2	50: 75	5: 8	1: 3

Judo-Landesliga Männer Düsseldorf

4. Kampftag am Samstag, 7. November 2009

Judo Team Holten - 1. JC Mönchengladbach II	2: 5	(20:47)
JKG Essen II - Judo Team Holten	4: 2	(40:20)
JKG Essen II - 1. JC Mönchengladbach II	0: 7	(0:70)
SG Osterfeld - Velberter JC	3: 3	(30:27)
PSV Duisburg II - SG Osterfeld	4: 3	(40:27)
PSV Duisburg II - Velberter JC	3: 4	(30:40)
TSV Bayer Dormagen - PSV Oberhausen	5: 2	(50:20)
TSV Viktoria Mülheim - TSV Bayer Dormagen	5: 2	(50:20)
TSV Viktoria Mülheim - PSV Oberhausen	5: 2	(45:20)

Abschlusstabelle

1. 1. JC Mönchengladbach II	8	387:150	39:15	15: 1
2. TSV Viktoria Mülheim	8	362:167	38:17	14: 2
3. JKG Essen II	8	267:260	28:27	10: 6
4. Judo Team Holten	8	260:282	26:29	10: 6
5. PSV Duisburg II	8	265:269	27:28	9: 7
6. Velberter JC	8	247:300	25:30	7: 9
7. TSV Bayer Dormagen	8	210:345	21:35	4:12
8. SG Osterfeld	8	239:292	25:30	3:13
9. PSV Oberhausen	8	190:362	19:37	0:16

Judo-Landesliga Männer Köln

4. Kampftag am Samstag, 7. November 2009

Brühler TV - JJJC Samurai Setterrich	6: 0	(60: 0)
TSV Hertha Walheim III - BS Yamato Hürth	7: 0	(70: 0)
TV Hoffnungsthal - TSV Hertha Walheim III	3: 4	(24:40)
TV Hoffnungsthal - BS Yamato Hürth	6: 1	(60:10)
JC Wermelskirchen - Germania Dattenfeld	7: 0	(70: 0)
Bayer Leverkusen III - JC Wermelskirchen	3: 4	(22:40)
Bayer Leverkusen III - Germania Dattenfeld	6: 0	(60: 0)

Abschlusstabelle

1. TSV Hertha Walheim III	7	360:121	36:13	12: 2
2. Brühler TV	7	327:117	33:12	11: 3
3. JC Wermelskirchen	7	297:149	31:16	10: 4
4. TV Hoffnungsthal	7	256:192	27:21	8: 6
5. Bayer Leverkusen III	7	214:240	23:24	8: 6
6. BS Yamato Hürth	7	217:260	22:26	5: 9
7. JJJC Samurai Setterrich	7	122:337	13:35	2:12
8. Germania Dattenfeld	7	50:427	5:43	0:14

Judo-Landesliga Männer Münster

4. Kampftag am Samstag, 7. November 2009

FC Stella Bevergern - JC Kolping Bocholt	5: 1	(47:10)
DJK Adler 07 Bottrop - FC Stella Bevergern	3: 4	(30:37)
DJK Adler 07 Bottrop - JC Kolping Bocholt	3: 3	(30:30)
JC Greven - JG Ibbenbüren	0: 7	(0:60)
JG Ladbergen - JG Münster II	7: 0	(70: 0)
JST Herten - JG Ladbergen	2: 5	(20:50)
JST Herten - JG Münster II	5: 1	(50:10)

Abschlusstabelle

1. FC Stella Bevergern	7	306:147	33:15	14: 0
2. DJK Adler 07 Bottrop	7	274:154	30:16	11: 3
3. JG Ibbenbüren	7	282:131	30:15	9: 5
4. JC Kolping Bocholt	7	245:191	25:20	8: 6
5. JG Ladbergen	7	250:209	25:23	6: 8
6. JST Herten	7	187:275	19:28	4:10
7. JG Münster II	7	158:270	17:28	4:10
8. JC Greven	7	70:395	7:41	0:14

Judo-Bezirksligen

Judo-Bezirksliga Männer Arnsberg

2. Kampftag am Sonntag, 8. November 2009

1. JJJC Hattingen - Lüner SV	6: 1	(60:10)
TV Wickede - 1. JJJC Hattingen	3: 3	(27:30)
TV Wickede - Lüner SV	7: 0	(70: 0)
TuS Lendringsen - DSC Wanne-Eickel II	2: 5	(20:45)
BSV Dortmund II - JC Holzwickede	5: 2	(50:20)
Kentai Bochum - BSV Dortmund II	2: 5	(17:50)
Kentai Bochum - JC Holzwickede	3: 4	(30:40)
TuS Iserlohn II - SV Derne	6: 1	(57:10)
JC Pelkum-Herringen II - TuS Iserlohn II	1: 5	(10:45)
JC Pelkum-Herringen II - SV Derne	4: 3	(40:30)

3. Kampftag am Samstag, 21. November 2009

TV Wickede - TuS Lendringsen	5: 2	(47:20)
JC Holzwickede - TV Wickede	4: 3	(40:30)
JC Holzwickede - TuS Lendringsen	5: 2	(50:17)
Kentai Bochum - Lüner SV	4: 3	(40:30)
SV Derne - Kentai Bochum	5: 2	(50:20)
SV Derne - Lüner SV	4: 3	(40:30)
TuS Iserlohn II - DSC Wanne-Eickel II	6: 1	(60: 5)
BSV Dortmund II - TuS Iserlohn II	4: 3	(32:30)
BSV Dortmund II - DSC Wanne-Eickel II	6: 1	(60:10)

Tabelle

1. BSV Dortmund II	7	332:137	34:14	13: 1
2. TuS Iserlohn II	6	299: 87	31:10	10: 2
3. DSC Wanne-Eickel II	6	217:190	23:19	8: 4
4. TV Wickede	6	224:180	23:18	7: 5
5. 1. JJJC Hattingen	5	210:114	21:12	6: 4
6. JC Pelkum-Herringen II	5	170:165	17:17	6: 4
7. JC Holzwickede	7	240:247	24:25	6: 8
8. SV Derne	7	207:277	21:28	6: 8

9. Kentai Bochum	6	167:247	17:25	4: 8
10. TuS Lendringsen	6	127:282	13:29	2:10
11. Lüner SV	7	110:377	11:38	0:14

Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf 1

2. Kampftag am Sonntag, 8. November 2009

SC Bayer Uerdingen - MSV Duisburg II	0: 7	(0:70)
BC Kamp-Lintfort - SC Bayer Uerdingen	6: 1	(60:10)
BC Kamp-Lintfort - MSV Duisburg II	4: 3	(37:30)
JC Langenfeld II - Judo-Team Holten II	3: 4	(30:40)
JC Kempen - JC Langenfeld II	5: 2	(50:20)
JC Kempen - Judo-Team Holten II	2: 5	(17:47)
TuS Germania - TSV Viktoria Mülheim II	7: 0	(70: 0)
Post SV Düsseldorf - TuS Germania	2: 5	(15:50)
Post SV Düsseldorf - TSV Viktoria Mülheim II	6: 1	(60:10)

3. Kampftag am Samstag, 21. November 2009

BC Kamp-Lintfort - TSV Viktoria Mülheim II	6: 1	(60:10)
JC Langenfeld II - BC Kamp-Lintfort	1: 6	(10:60)
JC Langenfeld II - TSV Viktoria Mülheim II	2: 5	(20:50)
Judo-Team Holten II - Post SV Düsseldorf	5: 2	(47:20)
SC Bayer Uerdingen - Judo-Team Holten II	3: 3	(27:30)
SC Bayer Uerdingen - Post SV Düsseldorf	2: 4	(20:40)
JC Kempen - TuS Germania	2: 5	(20:50)
MSV Duisburg II - JC Kempen	3: 4	(30:40)
MSV Duisburg II - TuS Germania	0: 7	(0:70)

Tabelle

1. TuS Germania	6	365: 45	37: 5	12: 0
2. BC Kamp-Lintfort	6	327: 90	33: 9	12: 0
3. Judo-Team Holten II	6	264:129	27:14	11: 1
4. Post SV Düsseldorf	6	215:187	22:19	6: 6
5. MSV Duisburg II	6	205:207	21:21	4: 8
6. JC Kempen	6	147:267	15:27	4: 8
7. SC Bayer Uerdingen	6	97:300	10:30	3: 9
8. TSV Viktoria Mülheim II	6	100:320	10:32	2:10
9. JC Langenfeld II	6	120:295	12:30	0:12

Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf 2

2. Kampftag am Sonntag, 8. November 2009

TG Neuss - Remscheider TV	3: 3	(30:30)
Budo-Sport Kaarst - JC Remscheid	2: 5	(20:50)
Judo-Sport Xanten - Budo-Sport Kaarst	6: 1	(60:10)
Judo-Sport Xanten - JC Remscheid	3: 4	(30:40)
JC 71 Düsseldorf - DJK VfL Willich	4: 3	(40:30)
TV Jahn Kapellen - JC 71 Düsseldorf	1: 6	(10:60)
TV Jahn Kapellen - DJK VfL Willich	1: 6	(10:60)

3. Kampftag am Samstag, 21. November 2009

TG Neuss - DJK VfL Willich	1: 6	(10:60)
Budo-Sport Kaarst - TG Neuss	5: 2	(50:10)
Budo-Sport Kaarst - DJK VfL Willich	4: 3	(40:30)
JC Remscheid - TV Jahn Kapellen	7: 0	(70: 0)
Remscheider TV - JC Remscheid	0: 7	(0:70)
Remscheider TV - TV Jahn Kapellen	5: 2	(50:20)
Judo-Sport Xanten - JC 71 Düsseldorf	2: 5	(20:50)

Tabelle

1. JC Remscheid	5	295: 50	30: 5	10: 0
2. JC 71 Düsseldorf	5	220:120	22:12	8: 2
3. Budo-Sport Kaarst	6	210:200	21:21	8: 4
4. Judo-Sport Xanten	5	200:130	20:13	5: 5
5. DJK VfL Willich	5	180:165	18:17	4: 6
6. TG Neuss	5	130:180	14:18	4: 6
7. Remscheider TV	5	120:210	12:21	3: 7
8. TV Jahn Kapellen	6	50:350	5:35	0:12

Judo-Bezirksliga Männer Köln

2. Kampftag am Samstag, 14. November 2009

JC Swisttal - JC Wermelskirchen II	1: 6	(10:60)
JC Haaren - JC Swisttal	5: 1	(50:10)
JC Haaren - JC Wermelskirchen II	3: 4	(22:40)
1. Bornheimer JC - JC Dieringhausen	4: 3	(40:30)
TSV Hertha Walheim IV - 1. Bornheimer JC	6: 1	(57:10)
TSV Hertha Walheim IV - JC Dieringhausen	6: 1	(60:10)
1. Siegburger JC - Samurai Kerpen	3: 3	(30:30)
BC Wegberg - 1. Siegburger JC	2: 5	(20:50)
BC Wegberg - Samurai Kerpen	2: 5	(20:50)
Jülicher JC - PSV Bonn	2: 5	(15:50)
JJC Yamanashi Porz - Jülicher JC	6: 1	(60:10)
JJC Yamanashi Porz - PSV Bonn	5: 2	(50:20)

3. Kampftag am Samstag, 21. November 2009

JC Haaren - 1. Bornheimer JC	4: 3	(40:30)
Samurai Kerpen - JC Haaren	3: 4	(30:40)
Samurai Kerpen - 1. Bornheimer JC	2: 5	(17:50)
TSV Hertha Walheim IV - JJC Yamanashi Porz	3: 4	(30:40)
JC Swisttal - TSV Hertha Walheim IV	2: 5	(15:50)
JC Swisttal - JJC Yamanashi Porz	2: 5	(20:45)
BC Wegberg - JC Wermelskirchen II	0: 6	(0:60)
PSV Bonn - BC Wegberg	7: 0	(70: 0)
PSV Bonn - JC Wermelskirchen II	4: 2	(40:20)
Jülicher JC - JC Dieringhausen	3: 4	(30:40)
1. Siegburger JC - Jülicher JC	4: 3	(40:30)
1. Siegburger JC - JC Dieringhausen	5: 2	(50:20)

Tabelle

1. JJC Yamanashi Porz	7	335:130	34:13	14: 0
2. TSV Hertha Walheim IV	7	382: 95	39:10	12: 2
3. PSV Bonn	7	365: 95	37:11	12: 2
4. JC Haaren	7	282:190	29:19	10: 4
5. JC Wermelskirchen II	7	265:182	27:19	8: 6
6. 1. Bornheimer JC	7	217:259	22:27	8: 6
7. 1. Siegburger JC	7	220:260	22:26	7: 7
8. JC Dieringhausen	7	220:260	22:26	6: 8
9. Samurai Kerpen	7	177:295	18:30	3:11
10. Jülicher JC	7	165:315	17:32	2:12
11. JC Swisttal	7	135:322	15:33	2:12
12. BC Wegberg	7	60:420	6:42	0:14

Judo-Bezirksliga Männer Münster

Gruppe A

2. Kampftag am Sonntag, 8. November 2009

VfL Hüls - JC Velen-Reken	6: 1	(60:10)
JG Münster III - VfL Hüls	4: 3	(40:27)
JG Münster III - JC Velen-Reken	5: 2	(40:20)
TV Borghorst - JST Herten	2: 5	(20:50)
Judoteam Stadtlohn - JC Banzai Gelsenkirchen	1: 6	(10:60)
Judoteam Stadtlohn - TV Borghorst	4: 3	(40:30)
JC Banzai Gelsenkirchen - JST Herten	3: 4	(30:40)

3. Kampftag am Samstag, 21. November 2009

JG Münster - TV Borghorst	2: 5	(20:47)
JC Banzai Gelsenkirchen - JG Münster	6: 1	(60:10)
JC Banzai Gelsenkirchen - TV Borghorst	6: 1	(60:10)
VfL Hüls - Judoteam Stadtlohn	6: 1	(60:10)
JST Herten - JC Velen-Reken	6: 1	(60:10)
JC Velen-Reken - Judoteam Stadtlohn	2: 4	(20:40)
JST Herten - VfL Hüls	3: 4	(30:35)

Abschlusstabelle Vorrunde

1. VfL Hüls	6	274:130	29:13	10: 2
2. JST Herten	6	257:135	26:14	9: 3
3. JC Banzai Gelsenkirchen	6	300:115	30:12	8: 4
4. JG Münster III	6	180:204	19:21	7: 5
5. TV Borghorst	6	157:257	16:26	4: 8
6. Judoteam Stadtlohn	6	130:257	13:26	4: 8
7. JC Velen-Reken	6	100:300	10:31	0:12

Gruppe B

2. Kampftag am Sonntag, 8. November 2009

Halterner JC - JC Kolping Bocholt	3: 4	(30:40)
SC DJK Everswinkel - Halterner JC	3: 3	(30:30)
SC DJK Everswinkel - JC Kolping Bocholt	1: 5	(10:50)
TV Mesum - JG Ibbenbüren II	5: 2	(50:20)
Stella Bevergern - Hertener Panther	5: 2	(50:17)
Stella Bevergern - TV Mesum	5: 2	(50:20)
Hertener Panther - JG Ibbenbüren	2: 5	(20:50)

3. Kampftag am Samstag, 21. November 2009

SC DJK Everswinkel - TV Mesum	2: 5	(20:50)
Hertener Panther - SC DJK Everswinkel	2: 5	(20:50)
Hertener Panther - TV Mesum	2: 4	(20:40)
Halterner JC - Stella Bevergern	3: 4	(25:37)
JG Ibbenbüren - JC Kolping Bocholt	3: 3	(30:30)
JC Kolping Bocholt - Stella Bevergern	3: 4	(30:40)
JG Ibbenbüren - Halterner JC	4: 3	(37:30)

Abschlusstabelle Vorrunde

1. Stella Bevergern	6	284:122	29:13	12: 0
2. JC Kolping Bocholt	6	220:180	22:18	7: 5
3. JG Ibbenbüren II	6	207:187	21:19	7: 5
4. TV Mesum	6	190:210	19:21	6: 6
5. Hertener Panther	6	167:240	17:24	4: 8
6. Halterner JC	6	195:194	20:20	3: 9
7. SC DJK Everswinkel	6	130:260	13:26	3: 9

Wettkampfergebnisse

Märkischer Kreis

Kreissichtungsturnier

07.11.2009 in Halver

U 13 weiblich: -28 kg: 1. Olivia Rubelt (TV Hohenlimburg). **-33 kg:** 1. Laura Schulz (TSV Hagen). **-36 kg:** 1. Nora Naeve (JK Hagen). **-40 kg:** 1. Vivian Vogel (TV Hohenlimburg). **-44 kg:** 1. Désirée Haarmann (JK Hagen). **-48 kg:** 1. Tabitha Ellinghaus (TSV Hagen). **-52 kg:** 1. Ivy Langhof (TuS Volmetal). **+57 kg:** 1. Dagmar Keil (TSV Hagen).

U 13 männlich: -29 kg: 1. Enes Barlasakli (TuS Iserlohn). **-31 kg:** 1. Jim Luca Schumacher (TV Berkenbaum). **-34 kg:** 1. Lennard Reiling (TuS Volmetal). **-37 kg:** 1. Steffen Bux (JC Halver). **-40 kg:** 1. Torben Scheer (SV Menden). **-43 kg:** 1. Marvin Gerdel (JC Halver). **-46 kg:** 1. Ole Grams (JK Hagen). **-50 kg:** 1. Kevin Wrobel (TuS Volmetal). **-55 kg:** 1. Niklas Kage (JC Halver). **+55 kg:** 1. David Meger (TSV Hagen).

Bezirk Düsseldorf

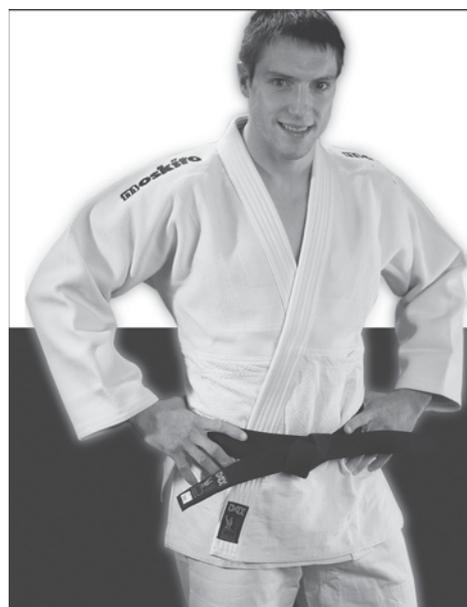
Hellmich-Cup

07.11.2009 in Duisburg

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Andreana Neiyenhuis (JC Haldern), 2. Denise de Moll (DJK Altendorf). **-33 kg:** 1. Gülsah Köroglu (Senshu-Hau), 2. Pauline Sommerer (JC Langenfeld). **-36 kg:** 1. Sarah

Genster (JKG Essen), 2. Celine Rousselet (PSV Essen). **-40 kg:** 1. Lena Weber (1. JC Mönchengladbach), 2. Melanie Bley (PSV Jahn Solingen). **-44 kg:** 1. Jasmin Schmitz, 2. Sarah Müller (beide 1. JC Mönchengladbach). **-48 kg:** 1. Samira Heisel (BSC Kleverland), 2. Alexandra Dörper (Samurai Dinslaken). **-52 kg:** 1. Corina Zapros (JKG Essen), 2. Sophie Manthei (PSV Jahn Solingen). **-57 kg:** 1. Jana Tenkrat (TG Neuss), 2. Jessica Löber (DJK Eintracht Borbeck). **-63 kg:** 1. Rebecca Brink (PSV Essen), 2. Nele Hanke (DJK Altendorf).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Levin Schepers (1. JC Mönchengladbach), 2. Christopher Pradel (DJK Teutonia St. Tönis). **-34 kg:** 1. Patrick Thelen (1. JC Mönchengladbach), 2. Tobias Fischer (JC Remscheid). **-37 kg:** 1. Maurice Püschel (TB Wülfrath), 2. Dominik Richter (JC 71 Düsseldorf). **-40 kg:** 1. Martin Bizon (1. JC Mönchengladbach), 2. Max Maffert (JKG Essen). **-43 kg:** 1. Ricardo Baret (JC 71 Düsseldorf), 2. Jakob Schepers (1. JC Mönchengladbach). **-46 kg:** 1. Niclas Diedrichs (JC Remscheid), 2. Jan-Hendrik Scheuer (JT Holteln). **-50 kg:** 1. Arnold Ellwart (JC Schiefbahn), 2. Thilo Savarg (Post SV Düsseldorf). **-55 kg:** 1. Sebastian Büttner (DJK Altendorf), 2. Felix Hölzenbein (PSV Düsseldorf). **+60 kg:** 1. Jens Rollmann (MSV Duisburg), 2. Tobias Fischer (JC Remscheid).



Neue DAX-Wettkampf-Judogi

DAX-SPORTS • Max-Brod-Strasse 3 • D-90471 Nürnberg • phone +49 911 988 15 0 • info@dax-sports.de • www.dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi

Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!
Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage
Info unter: dietmar.nowak@dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!

www.dax-sports.de

Protokoll zur Sportreferententagung

am 23. August 2009 um 10.30 Uhr im BLZ in Köln

TOP 1 Begrüßung

Begrüßung der anwesenden Sport- und Kampfrichterreferenten durch den Leistungssportadministrator Paul Klenner und den NWJV-Vizepräsidenten Hans-Werner Krämer.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Abstimmung über das Protokoll der Tagung 2008

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Auf einen redaktionellen Fehler, was die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften an der Aufstiegs-/Abstiegsrunde zur Oberliga betrifft, wird hingewiesen.

TOP 4 Berichte

Paul Klenner berichtet über die Erfolge des NWJV im vergangenen und in diesem Jahr. Die geänderten Strukturen greifen, insbesondere in den Altersgruppen U 20 und U 17. Dort haben die Kaderathleten gute Ergebnisse erzielt und zumeist den Übergang in den DJB-Kader erreicht (siehe Nominierungen zu den Europa- und Weltmeisterschaften sowie zu den Europäischen Jugendspielen). Paul Klenner weist darauf hin, dass die Erfolge kein Produkt eines Einzelnen, sondern im Gesamtzusammenhang zu sehen sind. Neben den Athleten hebt er an dieser Stelle das Trainerteam, das Internat Köln, die Sportstiftung und die Zusammenarbeit mit dem Momentum hervor. Auf die Dokumentation der Trainingsleistung und -steuerung wird zukünftig noch mehr Wert gelegt. Das seit dem 1.1.2009 eingeführte neue Wettkampfsystem hat sich bewährt. Die vom DJB angebotenen Ranglistenturniere werden von den Athleten gut angenommen und geben ihnen die Chance, sich über einen zweiten Weg zu den Deutschen Einzelmeisterschaften zu qualifizieren. Ab dem Jahre

2010 wird die Kreiseinzelmeisterschaft für Frauen und Männer als unterste Qualifikationsstufe verbindlich eingeführt.

Dem NWJV ist es gelungen, dass das Weltturnier (World Masters) im nächsten Jahr in Düsseldorf (ehemals Hamburg) stattfindet. Dieses Turnier stellt eine hohe organisatorische Herausforderung an den Verband, die Vereine und Helfer/innen. Eine Fortsetzung findet das Turnier in Düsseldorf in den Jahren 2011 und 2012.

Hans-Werner Krämer berichtet über die Maßnahmen innerhalb des Wettkampfsystems, die aus Sicht des Kampfrichterreferenten ohne Komplikationen abgewickelt wurden. Auf der Gruppen- und Landesebene gibt es eine ausreichende Anzahl an Kampfrichter/innen, auf Bezirks- und Kreisebene kann diese noch gesteigert werden. Auf der Bundesebene ist der NWJV mit einer ausreichenden Anzahl an Kampfrichtern ebenfalls gut vertreten. Für die in diesem Jahr stattfindenden Weltmeisterschaften sind zwei Kampfrichter aus NRW nominiert worden. Stephan Bode aus Witten, zugleich Vorsitzender der Bundeskampfrichterkommission, vertritt den DJB bei den Judo-Weltmeisterschaften der Frauen und Männer in Rotterdam. Hans-Werner Krämer aus Siegen wurde für die Weltmeisterschaften der U 17 nominiert, bei der einige Neuerungen (neue Regeln) getestet wurden. Falls diese durch den Weltverband beschlossen würden, werde es zu gravierenden Änderungen im Kampfrichtertwesen kommen (u.a. nur noch ein Kampfrichter pro Matte und Videokontrolle).

Angela Andree und Ralf Drechsler berichten über die aktuelle Situation im Ligabereich. Die im letzten Jahr beschlossene Aufstockung der Oberliga der Frauen und Männer wurde von den Vereinen positiv angenommen. Die unterste Liga im Frauenbereich ist die Landesliga - eingeteilt in Rheinland und Westfalen. Sollten weitere Mannschaften nachrücken, muss an eine Erweiterung nach unten gedacht werden. Die Ligen im Männerbereich laufen

von der Oberliga bis zu den Bezirksligen problemlos.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Es folgt die Anregung, dass die Landesliga nicht parallel zu den Meisterschaften der Jugend stattfinden soll. Aufgrund der Veranstaltungsfülle lassen sich Terminüberschneidungen allerdings nicht vermeiden. Es wird aber weiter versucht, die Landesligatermine so zu planen, dass möglichst wenige Überschneidungen anfallen.

TOP 6 Beratungen in den Ressorts Sport-/Kampfrichterreferenten

TOP 7 Berichte/Ergebnisse aus den Ressorts Sport-/Kampfrichterreferenten

Berichte Sportreferenten

Die jeweiligen Bezirks- und Kreisfachwarte/innen berichten über die Geschehnisse des letzten Jahres und die aktuellen Ereignisse 2009. Im Bezirk Köln wurden die BEM der Männer und Frauen um eine Woche nach hinten verschoben, um eine Terminüberschneidung mit dem IT U16 / U19 m/w in Bonn zu verhindern. Übersehen wurde dabei, dass an dem neuen Termin viele Ligabegegnungen stattfinden. Zukünftig ist die Verschiebung einer qualifizierenden Maßnahme innerhalb eines Bezirkes deshalb nur nach Absprache mit dem NWJV-Leistungssportkoordinator möglich.

Sollten sich Athleten bei Lehrgangsmaßnahmen, zu denen sie vom NWJV eingeladen wurden, verletzen, so muss sich um deren ärztliche Versorgung gekümmert werden.

Nach Meinung des Bezirksfachwartes Münster wünschen sich die Landesliga- und Bezirksligavereine mehr Flexibilität bei der Ausrichtung der Kämpfe an den Samstagen oder Sonntagen. Eine Verschiebung der Kampftage um einen Tag ist möglich, allerdings nur nach Absprache und Zustimmung der beteiligten Vereine sowie des zuständigen Kampfrichterreferenten und Ligabeauftragten.

Es wird gewünscht, dass die Bezirks- und Kreisfachwarte

per E-Mail direkt zu der Sportreferententagung eingeladen werden (die Angelegenheit wird mit dem Kollegen Erik Gruhn abgeklärt).

Die Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer, die ab 2010 verbindlich in jedem Kreis durchzuführen sind, fanden in diesem Jahr nicht das erhoffte Echo. Der etwas ungünstige Termin (direkt nach den Sommerferien) sowie der fehlende Qualifizierungscharakter wurden als Gründe genannt. Im nächsten Jahr finden die Kreiseinzelmeisterschaften bereits vor den Sommerferien statt und zwar am 26. Juni 2010.

Folgende Anträge wurden von den Sportreferenten einstimmig angenommen und werden dem Verbandsausschuss zur Bestätigung vorgelegt:

- Erhöhung der Startgeldes für Kreiseinzelmeisterschaften im Frauen- und Männerbereich auf bis zu 7,50 €.

- Erweiterung der Aufstiegsregelung von der Landes- zur Oberliga Frauen Aufsteiger wie folgt: Die drei erstplatzierten Vereine aus den Ligen Rheinland und Westfalen qualifizieren sich für die Aufstiegsrunde, die am Ende der Saison durchgeführt wird (Modus der Aufstiegsrunde: In zwei Dreier-Pools kämpft Jeder gegen Jeden. Anschließend kämpfen jeweils die erst- und zweitplatzierten Mannschaften aus den beiden Pools über Kreuz gegeneinander. Die beiden siegreichen Mannschaften steigen auf, die Verlierer kämpfen Platz drei aus.).

- Rotierende Ausrichtung bei der Aufstiegsrunde zur Oberliga Frauen und Männer innerhalb der fünf Bezirke: Die diesjährige Aufstiegsrunde zur Oberliga findet am 28.11.2009 im Bezirk Düsseldorf (voraussichtlich Mülheim) statt. Die folgenden Termine/Bezirke sind: 2010 - Arnsberg, 2011 - Köln, 2012 - Münster, 2013 - Detmold, 2014 - Düsseldorf usw.

- Die NWJV-Wettkampfordnung wird um den Punkt „Anti-Doping-Code“ erweitert. Dem Anti-Doping-Code (abgekürzt: ADC) müssen sich alle Athleten ab 14 Jahren, die

an Wettkämpfen des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes und Deutschen Judo-Bundes teilnehmen, unterwerfen. Dies hat zur Folge, dass die Judokas, zusätzlich zum Judo-Pass eine Wettkampflizenz benötigen. Die Einführung der Lizenz erfolgt voraussichtlich ab dem Jahre 2011.

Berichte Kampfrichterreferenten

Hans-Werner berichtet von einigen Änderungen im Kampfrichterbereich, die die Bundesligisten betreffen. Die betroffenen Vereine wurden durch Stephan Bode über diese Änderungen informiert. Die Bestrafungen in den Altersklassen U 11 und U 14 werden so wie in den Altersklassen U 17, U 20 und im Erwachsenenbereich gehandhabt. Das Vorhandensein eines gültigen Judo-Passes gilt für alle Funktionäre genau wie für alle anderen Judokas. Zukünftig soll das Vorhandensein eines gültigen Judo-Passes bei Listenführer- und Kampfrichterlehrgängen verstärkt geprüft werden.

Ab 2010 werden die Kampfrichterlehrgänge für Dan- und Trainer C - Lizenzanwärter/innen landesoffen in allen fünf Bezirken angeboten. Es wird gebeten, die Vereine an die rechtzeitige Versendung der Ausschreibungen an die zuständigen Kampfrichterreferenten zu erinnern, damit diese zeitnah die eingesetzten Kampfrichter informieren können.

TOP 8 Verschiedenes

Es wäre wünschenswert, einen Vertreter der Verbandsjugend zu der Sport- und Kampfrichterreferenten-Tagung einzuladen. Am Sonntag, 18.10. findet ein Kampfrichterlehrgang im Bezirk Münster statt. Dieser zählt auch für Dan- und Trainer C - Lizenzanwärter/innen. Die Änderungen zur Wettkampfordnung werden vom Präsidium vorläufig in Kraft gesetzt und durch den Verbandsausschuss voraussichtlich zum 1.1.2010 in Kraft gesetzt. Die Tagung endet gegen 14.00 Uhr.

Angela Andree
Ligabeauftragte Frauen

Schulsport

Lehrerfortbildungen der Landesunfallkasse und Bezirksregierungen

Seminarinhalt

- Gegeneinander setzt miteinander voraus
- Auf dem Weg zum Kämpfer
- Mit Gleichgewicht und Körperspannung experimentieren
- Verantwortung, Achtsamkeit und Fürsorge im Umgang mit sich und anderen erfahren
- Regeln vereinbaren und einhalten
- Spielerische Kampfformen kennen lernen und erfahren
- Techniken aus körpernahen Zweikampfsportarten erlernen und erproben
- Sicher fallen lernen
- Kräfte messen und kämpfen am Boden und im Stand

Zielgruppen

- Lehrkräfte im Fach Sport aller Schulformen

Hinweise / Bemerkungen

Melden Sie sich bitte über Ihre Bezirksregierung an. Benutzen Sie bitte das offizielle Anmeldeformular der Bezirksregierung.

Bitte bringen Sie robuste Sportbekleidung mit, die möglichst Arme und Beine bedeckt.

Termine und Orte

12./13. Januar 2010
Bezirksregierung Arnsberg
- in Hachen

2./3. März 2010
Bezirksregierung Münster
- in Münster

9./10. Juni 2010
Bezirksregierung Düsseldorf
- in Radevormwald

22./23. Juni 2010
Bezirksregierung Detmold
- in Hamm

9./10. November 2010 und 30. November / 1. Dezember 2010
Bezirksregierung Köln
- in Hennef

Seminarverantwortlicher:
Boris Fardel

Nähere Infos und weitere Fortbildungstermine beim NWJV-Schulsportreferenten Volker Gößling, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de

Judo der Behinderten

Judokas der Lebenshilfe Essen feiern Jubiläum

Freundschaftsturnier mit Judo-Club Essen-Steele zum 20-jährigen Bestehen

50 Judokas traten beim Turnier anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Judogruppe der Lebenshilfe Essen gegeneinander an. Da seit Jahren eine enge Freundschaft zum Judo-Club Essen-Steele besteht, kamen die Sportler auf die Idee, das Jubiläum mit einem gemeinschaftlichen Turnier zu feiern. Mit großem Erfolg: Die Sporthalle war gut gefüllt und das Publikum feuerte die Judokas begeistert an. Gekämpft wurde nach den Regeln des G-Judo

(wie das Judo für Behinderte international bezeichnet wird). Nichtbehinderte und behinderte

Judokas traten gegeneinander an, einige Male kämpften auch weibliche gegen männliche Teilnehmer. Stets stand die Rücksichtnahme und Fairness im Vordergrund. Höhepunkt

waren die Siegerehrungen, bei denen die strahlenden Judokas ihre Urkunden für die Teilnahme an diesem außergewöhnlichen Turnier erhielten.

Kennen gelernt hatten sich die Judokas der Lebenshilfe und des JC Steele durch Birgit Carsten, die seit sieben Jahren als Trainerin beider Vereine tätig ist. Die Judoabteilung der Lebenshilfe Essen wurde im Jahr 1989 gegründet. Damit begann eine Erfolgsgeschichte: Aus dem gesamten Stadtgebiet, aus Bottrop und Mülheim meldeten sich Interessenten, die Judo kennen lernen wollten. Bald wurden drei Gruppen gebildet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Nach einigen Trainingsjahren nahmen die Kämpfer an nationalen und internationalen Turnieren in Deutschland, Holland, Belgien und Frankreich teil.





Qualifizierung

Ausbildung und Trainingscamp in Tschechien

Aufgrund des Ausfalls der Kanalisation im Judozentrum Zinkovy musste die Örtlichkeit der diesjährigen Tschechien-Fahrt kurzfristig verlegt werden - die Unterbringung, Verpflegung und der Theorieunterricht fanden in dem in der Nähe liegenden Tschechischen Sportcenter statt. Von den Räumlichkeiten sicherlich die bessere Lösung, nur der Weg zur Judohalle verkürzte die schon nicht groß bemessene Freizeit noch ein wenig mehr!

Nach einer 10-stündigen Busfahrt erreichten die 34 jugendlichen Judokas am 11.

Oktober ihr Ziel in Zinkovy. Da sich viele der Teilnehmer bereits von Kaderlehrgängen und der Sommerschule kannten, war die Stimmung bereits im Bus ausgelassen. In Zinkovy angekommen wurde die neue Unterkunft bezogen und anschließend eine „Nachtwanderung“ zur Judohalle, die in den nächsten Tagen das hauptsächliche Ziel sein sollte, durchgeführt. Der erste Morgen begann mit spielerischen Laufübungen, die „Gehandicapten“ durften einen Spaziergang mit Franz durch den Ort machen. Nach dem Frühstück und Mittagessen standen jeweils Praxis- und Theorie-Einheiten an, die sich um die Themen „Methodik, Organisation, Boden- und Standprinzipien“ drehten. Streiche spielen, lachen

oder den eigenen Trainingsplan ausarbeiten waren die Themen am Abend. Obwohl am nächsten Tag kein Frühsport auf dem Plan stand, konnte nicht wirklich ausgeschlafen werden. Tagsüber standen weitere Theorie- und Praxis-Einheiten auf dem Plan und es wurden die ersten Lehreinheiten von den Teilnehmern mit der Gruppe selbst durchgeführt. Diejenigen, die in der Mittagspause zu viel Energie hatten, durften nach dem Training noch eine Sonderaufgabe erledigen. Mit einem Lauf um den See begann der nächste Morgen. Einige Judokas verwechselten dies mit „Beeren pflücken“ im Gebüsch, hatten allerdings das Pech, dass Christoph noch im Haus war. Nach einer intensiven Theorie-Einheit stand der Nachmittag ganz

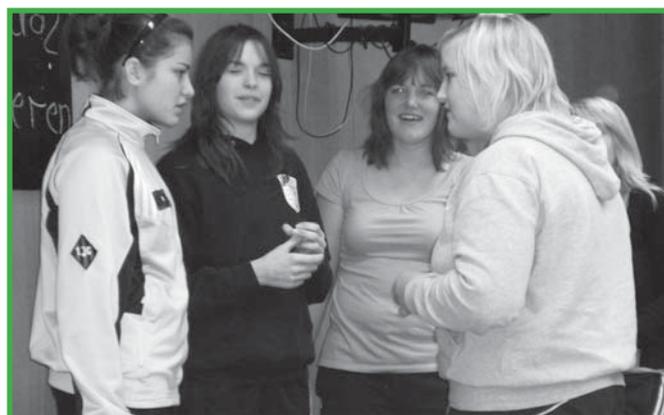
im Zeichen der Praxis-Lehrübungen und eines ausgiebigen Techniktrainings.

Am Donnerstag stand der ersehnte Ausflug nach Prag auf dem Programm - leider bei kaltem und nassem Wetter! Nach der Besichtigung der Prager Burg ging es in Kleingruppen weiter durch die Prager Innenstadt. Kein Wunder, dass das wunderschöne Prag auch „Goldene Stadt“ genannt wird. Nach dem Abendessen gab es noch eine Spiele-Einheit, in der die Pezzi-Bälle (oftmals als Material in der Rückenschule oder beim Erlernen der Fallschule vorwärts eingesetzt) zweckentfremdet wurden. Der nächste Tag - Freitag - war auch schon unser Abschlusstag. Bevor der gemeinsame Abend durchgeführt wurde, standen noch einige Lerneinheiten an. Nachdem diese geschafft waren, konnten sich die Judokas auf den Abend vorbereiten. Die hierfür extra gegründete Planungsgruppe hatte den Abend unter das Motto „Geschlechtertausch“ gestellt und sich einige schöne Spiele ausgesucht. Nach einer kurzen Nacht ging es am nächsten Morgen nach dem Frühstück zurück nach Duisburg. Gut, dass nach der intensiven Woche mit vielen theoretischen und praktischen Einheiten noch eine weitere Woche Schulferien war, in der Schlaf und ausreichend Freizeit nachgeholt werden konnten. Bis zum nächsten Jahr!

Text: Christin Eberhardt und Angela Andree
Fotos: Angela Andree



Mister und Miss Tschechien



Theorie in Kleingruppen



TR C - Ausbildung in Hennef

Wie jedes Jahr haben auch im Herbst viele Trainer-Anwärter ihre C-Lizenz erhalten. Den folgenden Bericht erhielten wir von Steffen Künzel vom TV Eiche Bad Honnef:

Die Anspannung vor dem neuntägigen Lehrgang in der Sportschule Hennef war bei allen 31 Teilnehmern groß, doch schon früh wurde die Atmosphäre durch die Referenten Henning Schäfer, Andreas Kleegräfe und Frank Michael Günther beruhigt und jedem war klar, dass es in dieser Woche nur Gewinner geben werde und sich die geopferte Zeit auf jeden Fall lohne. Anfangs überwog die übliche Zurückhaltung aller, doch schon schnell wurde die gedrückte Stimmung durch lustige Kommentare und Scherze aufgelockert. Trotzdem kam die eigene Weiterentwicklung nicht zu kurz und jeder Teilnehmer, ja selbst die Referenten konnten vom Lehrgang sowohl praktisch, als auch theoretisch einiges mitnehmen. Dazu gehörte unter anderem das Hineinversetzen in eine Jugendgruppe und schnell fand man sich im kanadischen Wald wieder oder durfte sich selbst per Video analysieren, was ein ganz neues Licht auf seine eigenen Techniken warf. Vor allem aber das praktische Training war dennoch sehr anspruchsvoll,

was man nach einigen Tagen auch in den Knochen spürte. Diese Anstrengung schweißte die Gruppe dafür aber nur noch mehr zusammen und schnell entwickelten sich neue Freundschaften, die auf jeden Fall auch nachwirkend bestehen bleiben werden. Darüber hinaus wurde alle Anstrengung durch die gemeinsamen Sauna- und Schwimmbadbesuche wie auch das gute Essen wett gemacht.

Für weitere gute Laune sorgten Sprüche wie „Ey Grüner!“ oder „Spring mal nicht so schnell!“ und viele mehr, die hier leider den Rahmen sprengen würden. Die gute Stimmung blieb aber nicht nur in der Freizeit erhalten, sondern auch beim Unterricht war stets rege Mitarbeit vorhanden, weshalb die Referenten den Teilnehmern einen freien Abend spendierten, an dem man sich selbstständig auf die Prüfung vorbereiten oder aber auch privat die Zeit vertreiben konnte. Abschließend kann jeder etwas für sich mitnehmen und das Erlernte im eigenen Verein umsetzen. Alle Teilnehmer dürfen sich nun stolze Trainer-C-Lizenz-Besitzer nennen.

Folgende Judokas haben die Ausbildung erfolgreich absolviert:

Lutz Blaschke (TVE Bad Honnef)
Verena Cors (PSV Bochum)
Steffen Droddard (TV Bedburg)
Madeleine Fornahl (PSV Bochum)
Frederik Frommholz (PSV Herford)
Julia Hartmann (SC Borchon)
Fabian Heimbrüggen (BS Kaarst)

Mark Heinz (TV Rees)
Nicole Heinz (TV Rees)
André Hoettgen (1. BC Eschweiler)
Ralf Höser (Samurai Bochum)
Phil Kasek (Remscheider TV)
Viktor Knop (Gütersloher TV)
Sascha Korn (PSV Herford)
Martin Kottbusch (JC Kor. Gelsenk.)
Patrick Krey (PSV Herford)
Steffen Künzel (TVE Bad Honnef)
Philip Leßmann (Budo Sport Kaarst)
Sarah Lubieniecki (ESC Rellingshn.)
Ines Marquardt (TV Bedburg)
Svenja Ostwald (Lüner SV)
André Pörschke (1. JJC Hattingen)
Horst Rosch (TuS Wesseling)
Lukas Rosenburg (Germ. Manheim)
René Scherf (TV Salzkotten)
Regina Schneider (PSV Bochum)
Benedikt Schröder (PSV Herford)
Wolfgang Secci (JSV Lippstadt)
Joachim Strötges (PSV Oberhausen)
Ilva Walter (PSV Recklinghausen)
Deborah Wasem (ESC Rellingshn.)

Trainerassistentenausbildung in Hennef

64 jugendliche Judokas nahmen an der zweiten Trainerassistentenausbildung des Jahres 2009 (ohne Bezirkskaderausbildungen) vom 12. bis 15. Oktober in Hennef teil. Motiviert, engagiert und sehr diszipliniert zeigten sich die jugendlichen Judokas den Referenten Yamina Bouchibane, Andreas Kleegräfe, Gianna Schmitz und Rajan Turck. Bleibt zu hoffen, dass möglichst viele der teilnehmenden Jugendlichen den Weg zum Judo-Trainer weiter einschlagen werden und schon

jetzt die erworbenen Kenntnisse bereits helfend im Verein einsetzen können. Hier sollten die Vereine die Chance nutzen und die Jugendlichen weiter fördern, ihnen Möglichkeiten des Ausprobierens geben und sie auf ihrem Weg weiter begleiten.

Nachfolgend aufgeführte Judokas haben erfolgreich an der Trainerassistentenausbildung teilgenommen:

Ann-Catrin Babel (Union Wessum)
Lasse Basler (TSC Münster)
Fabian Beck (TV Jahn Borgholzshn.)
Tanja Becker (DJK Essen-Fintrop)
Philip Brauckmann (PSV Essen)
Marius Brinkmann (PSV Duisburg)
Matthias Bucheit (CJD Dortmund)
Julia Bültena (JC Dorsten)
Marcel Eckert (Pulheimer SC)
Stephan Fischer (JT DJK Stadtlohn)
Lisa-Maria Gerhein (TV J. Borgh.)
Simon Grunau (SV Horst-Emscher)
Fabrice Haarmann (JK Hagen)
Kim Hänsch (CJD Dortmund)
Michel Hasselwander (SG Zons)
Mandy Heising (JBC Marl)
Fabian Herdes (JT DJK Stadtlohn)
Bianca Hopster (Kor. Emsdetten)
Julia Humpert (1. Budokan Hünxe)
Nico Jacobs (CJD Dortmund)
Thomas Kayer (TV Dellbrück)
Alexander Klaus (TV Attendorn)
Fabian Kloos (TuRa Büllicherich)
Tobias Kochinka (Pulheimer SC)
Jan Christoph Krause (Jahn Borgh.)
Pierre Krisam (PSV Essen)
Frederic Künstler (JHC Freudenberg)
Britta Lange (1. Budokan Hünxe)
Sina Lange (1. Budokan Hünxe)
Tobias Martens (JC Haltern)
Sarah Matthes (Wiedenbrücker TV)
Ragnar Mayerhofer (BFC Solingen)
Garcia David Merida (TuS Neuenr.)
Lisa Naeve (JK Hagen)
Michaela Neumann (TK Grevenbr.)
Dominik Niehuis (SV H.-Emscher)
Kristina Offer (TK Grevenbroich)
Julia Orth (SC Arashi CoJoBo)
Marco Orts (1. Walsumer JC)
Christian Papke (JC Hilden)
Oliver Paschert (JT DJK Stadtlohn)
Dominik Pesch (SG Zons)
Sebastian Peters (TV Dellbrück)
Alexander Scheffler (TV Uckerath)
Carsten Schiffer (JBC Marl)
Lucas Schmidt (PSV Duisburg)
Robert Schneider (JHC Freudenberg)
Dominik Schröder (TV Attendorn)
Lara Seipp (TuS Unterilp Heiligenh.)
Michelle Spielmann (CJD Dortmund)
Nicolas Stach (PSV Gelsenkirchen)
Christian Steinert (Pulheimer SC)
Carola Storcks (SV Union Wessum)
Miriam Tacka (Nippon Gladbeck)
Nadine Tacka (JV Nippon Gladbeck)
Mirko Teschke (PSV Detmold)
Cedric Thyssen (JC 71 Düsseldorf)
Dieter Werner (TuS Neuenrade)
Lukas Willing (TSV Hochdahl)
Daniel Windmüller (TV J. Borgh.)
Dustin Wright (BFC Solingen)
Helena Zapros (JC Altenesson)

Angela Andree#



Selbstbehauptung und -verteidigung

Der Lehrgang „Judotraining mit Jugendlichen - mit Aspekten der Selbstbehauptung und -verteidigung“ war in zwei Bereiche unterteilt. Für den ersten Bereich, „Teambildende Maßnahmen und Abenteuersport zur Stärkung des Selbstvertrauens“, war Peter Scholz zuständig. Hierbei wurden Spiele wie die „Himalaya Wackelwand“ oder „Sandwich und Telemark“ gespielt, bei denen man, ohne es selbst zu merken, allmählich ein Gruppengefühl untereinander aufbaute. Dieser Bereich war aber nicht nur für Trainer, die mit Kindern arbeiten, interessant, sondern auch alle Erwachsenen hatten reichlich Spaß!

Der zweite Bereich befasste sich mit der Judobezogenen Selbstverteidigung und wurde von Rajan Turck durchgeführt. Er untergliederte das Training in drei methodische Reihen, bei welchen auch die eigene Kreativität gefragt war, z.B. war die Ausgangssituation „ein Fausthieb von oben“ gegeben und man musste eine Technik erarbeiten, mit welcher man sich dagegen verteidigen könnte. Nach jeder Runde wurden die

Olympiasiegerin Yvonne Bönisch referierte auf der DJB-Top-Tour

In diesem Jahr konnte der NWJV Deutschlands erste und bislang einzige Olympiasiegerin Yvonne Bönisch zur DJB-Top-Tour in Köln begrüßen.

Nahezu 100 Judokas hatten sich zur Teilnahme angemeldet und wollten das Training mit der Olympiasiegerin und zweifachen Silbermedaillengewinnerin bei Welt- (2003 und 2005) und Europameisterschaften (2002 und 2007) nicht verpassen. Neben Sankaku- und Umdrehtechniken am Boden standen im Stand Tomoe-nage, Yoko-tomoe-nage sowie O-uchi-gari auf dem Programm. Dazu gab es natürlich noch Boden- und Stand-Randori - ein Highlight für all diejenigen, die Yvonne als Partnerin erwischten. Auch nach dem in diesem Jahr verkündigten Rückzug vom aktiven Wettkampfsport hat Yvonne nichts von ihren brillanten technischen Fertigkeiten verloren - einfach schön anzusehen.

Bleibt zu hoffen, dass Yvonne nach Beendigung ihres Diplom-Studiums an der Trainerakademie in Köln dem

deutschen Judo als Trainerin weiter erhalten bleibt.

**Text: Angela Andree
Fotos: Stephan Höhner**





Lösungsvorschläge vorgestellt. Alles in allem muss man sagen, dass dies ein sehr gut vorbereiteter Lehrgang mit kompetenten

Referenten war, bei dem jeder auf seine Kosten kam.

Gina Jäger



Neue DVD

35. Int. Judo-Sommerschule des DJB in Lindow

Dieser Lehrgangsmitschnitt mit insgesamt 198 Minuten Highlights der 25 Trainingseinheiten der diesjährigen DJB-Sommerschule in Lindow bietet geballte Lehrinformationen zu aktuellen Wettkampftechniken und zur Judomethodik durch internationale Top-Trainer.

Hier findet der Trainer zahlreiche Anregungen für eine aktuelle und abwechslungsreiche

Unterrichts- und Trainingsgestaltung - ausgehend von Basistechniken bis zu erfolgreich erprobten Varianten von Topkämpfern aus dem Inhalt:

- C. Heil: O-soto-gari; Angriffe gegen die Bauchlage; Angriffe aus der Rückenlage
- Y. Bönnisch: Sankaku; Uchi-mata; Te-guruma
- S. Aschwanden: Ko-uchi-maki-komi; Fegen; Sode-tsuri-komi-goshi; Shime-waza; „Leo-Quetsche“
- M. Sielaff: Ne-waza- „in die Falle locken“
- R. Trautmann: Werfen aus gegenseitiger Auslage; Juji-gatame; Werfen nach „Arm umwickeln“; Angriffe gegen die Bank; Bodentechniken nach „Arm umwickeln“
- F. Wieneke: Morote- und Ippon-seoi-nage; Kumi-kata; Finten; „Toelzer-Dreher“; Angriffe gegen die Bauchlage

Bezugsadresse: Digitale Judo-Lehrmedien, Auf dem Plägen 13, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 8 10 49, Fax: 0 22 06 / 86 90 27, E-Mail: info@judo-lehrmedien.de, Internet: www.judo-lehrmedien.de

Gebrauchte Judomatten zu verkaufen

Anzahl: 85 Stück, davon 66 in grün und 19 in rot / Größe: 1 m x 1 m x 4 cm
Preis: 10,- € pro Stück

kontakt@judoverein-donrath.de

Lehrgänge

Ausbildungen 2010

Ausbildung zum Trainer C

- **Qualifizierte Sportangebote gewinnen zunehmend an Bedeutung** -

Die Durchführung eines attraktiven und zielorientierten Angebotes wird auch im Sport zunehmend wichtiger und ist damit mit entscheidend für die Zukunft der Vereine. „Ohne Qualität kein Erfolg“ - dies gilt sowohl für Breiten- und Freizeitsport als auch für den Wettkampf- und Leistungssport. Ein wesentlicher Punkt ist dabei die Ausbildung der Trainer und Trainerinnen. Neben fachlichen Kompetenzen, die sich auch in der Gürtelgraduierung und in sportlichen Erfolgen zeigen, muss ein Trainer aber auch über methodische-didaktische und pädagogische Kompetenzen verfügen - also wissen, wem soll wann und warum was beigebracht werden? Und wie stelle ich das an?

Die Ausbildung zum Trainer C Breitensport stellt die unterste Qualifizierungsstufe in der Ausbildungsstruktur des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes und Deutschen Judo-Bundes dar. Die Ausbildung umfasst 120 Lerneinheiten (LE), wobei 30 Stunden als Grund- oder Trainerassistentenausbildung (sog. Basis-Modul) und 90 Stunden als TR C - Kompakt- oder Modulausbildung (sog. Aufbaumodul) angeboten werden.

Aufbauend darauf kann mit dem Trainer C - Lizenzkurs die Trainer C - Lizenz Leistungssport erworben werden. Die weitere Qualifizierung (TR B - Breitensport bzw. TR B / TR A - Leistungssport) erfolgt dann über den Deutschen Judo-Bund.

Vereine sollten bei ihrem Trainingsangebot darauf Wert legen, dass das Training von qualifizierten Mitarbeitern durchgeführt wird - möglichst mit einer TR C - Lizenz.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Mindestalter: 16 Jahre
- Mindestgraduierung: 2. Kyu (blauer Gürtel)
- Einverständniserklärung der

Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)

- Anmeldung über den Verein
- gültiger Judo-Pass
- abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn)

Empfehlung: Die Trainerausbildung Breitensport ist für alle Judokas geeignet, die eigenverantwortlich, zielgruppenorientiert und unter gesundheitlichen Aspekten den Trainingsbetrieb in den Vereinen gestalten wollen.

LG 20/10

Grundausbildung A

Ort: Duisburg.

Termin: 29./30. Januar 2010 und 19./20. Februar 2010.

Zeit: Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung; u. a. didaktische und methodische Grundprinzipien, Haltung und Bewegung, Wurfprinzipien, judospezifische Situationen und Lösungsmöglichkeiten.

Referenten: Andreas Kleegräfe, Henning Schäfer und Frank-Michael Günther.

Zielgruppe: Trainer C - Lizenzanwärter.

Umfang: 30 LE.

Kosten: 130,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 11.1.2010.

LG 21/10

Grundausbildung B

Ort: Duisburg.

Termin: 29./30. Mai 2010 und 12./13. Juni 2010.

Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.

Inhalte: siehe LG 20/10.

Referenten: Yamina Bouchibane, Pia Unrath und Andreas Kleegräfe.

Zielgruppe: Trainer C - Lizenzanwärter.

Umfang: 30 LE.

Kosten: 130,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 3.5.2010.

LG 22/10

Grundausbildung C

Ort: Duisburg.

Termin: 11./12. September 2010 und 25./26. September 2010.

Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.

Inhalte: siehe LG 20/10.

Referenten: Christina Hoepfner, Christoph Paris und Karsten Flormann.

Zielgruppe: TR C - Lizenzanwärter.

Umfang: 15 LE.

Kosten: 130,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 16.8.2010.

LG 30/10

TR C - Modulausbildung Breitensport

Ort: Duisburg.

Termine: 26./27. Februar, 12./13. März, 16./17. April, 7./8. Mai, 18./19. Juni und 25./26. Juni 2010.

Zeit: Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbildung; u. a. Grundlagen von Training und Leistung, Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien, Planung und Gestaltung von Stunden (Unterricht), pädagogische Grundlagen, Philosophie des Judo, Organisation des Judo-Sports, Lehrproben und Judo-Praxis.

Referenten: Yamina Bouchibane, Pia Unrath, Sven Karpinski, Henning Schäfer, Jennifer Goldschmidt, Frank-Michael Günther, Christoph Paris und Andreas Kleegräfe.

Zielgruppe: Trainer C - Lizenzanwärter.

Umfang: 90 LE.

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Trainerassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Kosten: 375,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 1.2.2010.

LG 31/10

TR C - Kompaktausbildung Breitensport A

Ort: Hennef.

Termin: 17. bis 25. Juli 2010.

Zeit: Anreise: 17.07. bis 9.30 Uhr. Abreise: 25.07. gegen 17.00 Uhr.

Inhalte: siehe LG 30/10.

Referenten: Frank-Michael Günther, Andreas Kleegräfe und Henning Schäfer.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Voraussetzung: abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Kosten: 375,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 21.6.2010.

LG 32/10

TR C - Kompaktausbildung Breitensport B

Ort: Hamm-Oberwerries.

Termin: 21. bis 29. August 2010.

Zeit: Anreise: 21.08. bis 9.30 Uhr. Abreise: 29.08. gegen 17.00 Uhr.

Inhalte: siehe LG 30/10.

Referenten: Klaus Büchter und Karsten Labahn (Andreas Kleegräfe).

Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Voraussetzung: abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Kosten: 375,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 16.7.2010.

Anmeldeschein Trainerassistentenausbildung ____ - LG ____/10

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Geburtsdatum:

Graduierung: Kyu / Dan

Tel.-Nr.:

Verein:

E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug:

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:

.....
Datum

.....
Unterschrift(en)

.....
Unterschrift des Judoka

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins

LG 33/10

TR C - Kompaktausbildung Breitensport C

Ort: Hamm-Oberwerries.
Termin: 16. bis 24. Oktober 2010.
Zeit: Anreise: 16.10. bis 9.30 Uhr. Abreise: 24.10. gegen 17.00 Uhr.
Inhalte: siehe LG 30/10.
Referenten: Klaus Büchter, Frank-Michael Günther und Henning Schäfer.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Umfang: 90 LE.
Voraussetzung: abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).
Kosten: 375,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 13.9.2010.

Trainerassistentenausbildungen

Jugendliche Judokas werden zu Trainerassistenten ausgebildet - die Zukunft unserer Vereine von morgen

Die Ausbildung zum Trainerassistenten soll jugendliche Judokas befähigen, das Judo-Training im Verein aktiv mitzugestalten und den Trainer während des Judounterrichts zu unterstützen. In 30 Lerneinheiten (LE) werden den Jugendlichen die Grundkenntnisse des Unterrichts und der sportpraktischen Vereinsarbeit vermittelt.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Alter: 14 bis höchstens 17 Jahre
- Mindestgraduierung: 4. Kyu (orange-grüner Gürtel)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
- Empfehlung: Die Trainerassistentenausbildung ist für alle jugendlichen Judokas geeignet, die als „Helfer“ im Übungsbetrieb assistieren möchten und Interesse an der (späteren) Tätigkeit als Trainer haben.

LG 25/10

Trainerassistentenausbildung A

Ort: Hennef.
Termin: 6. bis 9. April 2010.
Zeit: Anreise: 06.04. bis 9.30 Uhr. Abreise: 09.04. gegen 11.30 Uhr.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichts und der sportpraktischen Vereinsarbeit: u. a. Planung und Durchführung von Stunden, Vermittlung von Inhalten, Wurf- und Bodenprinzipien, Grundlagen von Haltung Bewegung.
Referenten: Kai Kirbschuss, Franz Paris, Gianna Schmitz und Yamina Bouchibane.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas, die als Helfer im Trainingsbetrieb eingesetzt werden (sollen) und an einer (späteren) Trainertätigkeit interessiert sind.
Umfang: 30 LE.
Kosten: 120,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend (Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in der Geschäftsstelle entscheidet), spätestens bis zum 1.3.2010.

LG 26/10

Trainerassistentenausbildung B

Ort: Hennef.
Termin: 18. bis 21. Oktober 2010.
Zeit: Anreise: 18.10. bis 9.30 Uhr. Abreise: 21.10. gegen 11.30 Uhr.
Inhalte: siehe LG 25/10.
Referenten: Jennifer Goldschmidt, Andreas Kleegräfe, Rajan Turck und Yamina Bouchibane.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas, die als Helfer im Trainingsbetrieb eingesetzt werden (sollen) und an einer (späteren) Trainertätigkeit interessiert sind.
Umfang: 30 LE.
Kosten: 120,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 13.9.2010.

Fortbildungen

LG 01/10

TR C - Lizenzverlängerung Leistungs- und Breitensport

Ort: Köln-Dellbrück.
Datum: Samstag, 30. Januar 2010.
Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.
Inhalte: Basis-Uchi-komi, vom Basis-Uchi-komi zum Wurf; Verbesserung der koordinativen Fertigkeiten anhand ausgewählter Beispiele, Handlungskomplex Stand - Übergang Boden.
Referenten: Sven Karpinski und Kai Kirbschuss.
Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.
Umfang: 10 LE.
Voraussetzungen: TR C - Lizenz bzw. Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 18.1.2010.

LG 02/10

TR C - Lizenzverlängerung Breitensport

Ort: Dormagen.
Datum: Sonntag, 7. Februar 2010.
Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.
Inhalte: Schulung der koordinativen Grundfertigkeiten (insbesondere Gleichgewicht und Motorik) zur Förderung der Lernfähigkeit bei Judo-Anfängern; Schaffen von Vertrauen durch teambildende Maßnahmen; Spiel- und Übungsformen speziell für das Judotraining mit neuen Gruppen; Judo-Akrobatik.
Referenten: Volker Gößling und Peter Scholz.
Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.
Umfang: 10 LE.
Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 25.1.2010.

LG 03/10

TR C - Lizenzverlängerung Leistungssport

Ort: Münster.
Datum: Samstag, 27. Februar 2010.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Inhalte: Erweiterung des Handlungspotenzials am Boden, Verbesserung des eigenen Angriffs- und Verteidigungsverhalten (insbesondere im Hinblick auf die aktive Verteidigung), Anwendung des Erlernten in offenen, variierenden Situationen.
Referenten: Klaus Büchter.
Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.
Umfang: 7,5 LE.
Voraussetzungen: TR C - Lizenz bzw. Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 15.2.2010.

Breitensport

LG 50/10

Bewegungs- und Spieleangebote - inklusive Ideen zur Judo-Safari

Ort: Dortmund.
Datum: Sonntag, 28. Februar 2010.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Inhalte: Bewegungs- und Spieleangebote für Kinder und Jugendliche im Judo-Training; Ideen zur Judo-Safari.
Referenten: Wolfgang Ehnés und Henning Schäfer.
Zielgruppe: Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz, die insbesondere im Bereich der Vorschulkinder tätig sind bzw. es werden möchten.
Umfang: 7,5 LE.
Voraussetzungen: Judokas mit Vorkenntnissen, gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 15.2.2010.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V., Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

LG 51/10

Bewegungslandschaften auf der Judomatte

Ort: Kerpen.

Datum: Samstag, 20. März 2010.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Inhalte: Aufbau und Einsatz von Bewegungslandschaften - eine Alternative im Judotraining mit Kindern, insbesondere zur Förderung der Wahrnehmung und Motorik; Spiele mit Alltagsmaterialien.

Referenten: Vera Hänel und Ulla Ließmann.

Zielgruppe: Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz, die insbesondere im Bereich der Vorschulkinder tätig sind bzw. es werden möchten.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 8.3.2010.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V., Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Hinweise zur Lizenzverlängerung

Zur Lizenzverlängerung zählen alle offiziellen TR C - Lizenz-Verlängerungslehrgänge.

- Inhaber der **TR C - Lizenz Leistungssport** müssen innerhalb des Gültigkeitszeitraumes 10 Stunden auf einem offiziellen TR C - Lizenz-Verlängerungslehrgang Leistungssport nachweisen, fünf Stunden können auf einem TR C - Lizenz-Verlängerungslehrgang Leistungssport oder Breitensport (sonstige Fortbildungen) absolviert werden.

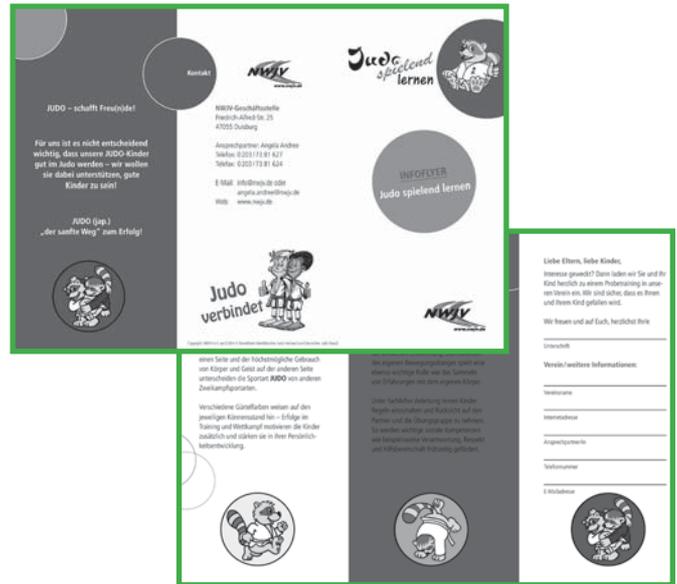
- Inhaber der **TR C - Lizenz Breitensport** müssen innerhalb des Gültigkeitszeitraumes 10 Stunden auf einem offiziellen TR C - Lizenz-Verlängerungslehrgang Breitensport nachweisen, fünf Stunden können auf einem TR C - Lizenz-Verlängerungslehrgang Leistungssport oder Breitensport (sonstige Fortbildungen) absolviert werden.

Kampfrichterlehrgänge und NWDK-Lehrgänge zählen nicht zur Verlängerung der Trainer C - Lizenz Leistungs- und/oder Breitensport!

Flyer „Judo spielend lernen“

Der Info-Flyer zum Thema „Judo spielend lernen“ steht allen NWJV-Judo-Vereinen als Druckvorlage frei zur Verfügung. Das sechsseitige Infoblatt ist in DIN A 6 - Größe erstellt und informiert „bildlich“ über Judo und warum Judo für Kinder wichtig ist.

Interessierte Vereine melden sich bitte per E-Mail bei Angela Andree: angela.andree@nwjv.de



Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2010

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

..... Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

..... Stempel und Unterschrift des Vereins



NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Geschäftsstelle geschlossen!

Die NWJV-Geschäftsstelle ist bis zum **22.12.2009** (15.00 Uhr) zu erreichen. Danach ist die Geschäftsstelle wieder ab **5.1.2010** zu den gewohnten Ansprechzeiten geöffnet.

Die Judopässe betr. Vereinswechsel werden im neuen Jahr (letzter Posteingang 4.1.2010) mit Datum 31.12.2009 gestempelt.

Letzter Abrechnungstermin

Um eine Kostenerstattung zu gewährleisten, müssen alle Funktionsträger ihre Abrechnungsunterlagen des Jahres 2009 (Lehrgänge, Meisterschaften, Verwaltungskosten) **bis zum 5.1.2010 (Posteingang)** bei der NWJV-Geschäftsstelle eingereicht haben.

Ligabetrieb 2010: Zentraler Abstempel- und Kontrolltermin

Die NWJV-Ligabeauftragten bieten für die Liga-Saison 2010 der Frauen und Männer wieder zwei zentrale Termine zur Kontrolle der Mannschaftslisten und zum Abstempeln der Judopässe an.

Termine: Donnerstag, 4. Februar 2010: 1. und 2. Bundesliga, Regionalliga und Oberliga.
 Donnerstag, 15. April 2010: Regionalliga, Oberliga und Landesligen (nur Frauen).
Zeit: jeweils 18.00 - 21.00 Uhr.
Ort: Sitzungszimmer 3, Haus der Verbände des Landessport-

Adressenänderungen

Vereine

2004018
 TuS 1896 Oeventrop
 Ralf Eckmann
 Kardinal-von-Galen-Str. 13-15
 59846 Sundern

Funktionsträger

Kreisjugendleiter
 Märkischer Kreis
 Wilfried Blaak
 Augustin-Wibbelt-Str. 14
 58640 Iserlohn

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Marc Steinberg, TSG Rheda
- Alexander Bachg, TSV Bonn rrr
- Leonardo Che Friedrich, WMTV 1861 Solingen
- Lukas Kakubiuk, Judo Club 71 Düsseldorf
- Kristina Offer, TK Grevenbroich
- Darius Azarli, TuS Züschen
- Cara Greiner, JJC Samurai Solingen

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Stärkemeldung 2010

Termin: 15.1.2010

Den Stärkemeldungsbogen für das Jahr 2010 haben wir in dieser Ausgabe des „budoka“ auf Seite 38 abgedruckt. Der Meldebogen kann dem „budoka“ entnommen werden oder von den Internet-Seiten des NWJV (www.nwjv.de) heruntergeladen werden. Bei Kopien bitte die Rückseite nicht vergessen!

Eine zusätzliche Zusendung des Formblattes an die Vereine erfolgt **nicht!**

Einsendeschluss für die Bestandserhebung 2010 ist der **15.1.2010**.

Die Zusendung einer Stärkemeldung an den Deutschen Judo-Bund ist **nicht** erforderlich!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle:

Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@nwjv.de

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 37.

Verbandstagung des NWJV 2010

am 11. April 2010 in Herne

bundes, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg-Wedau, Tel.: 02 03 / 73 81 - 7 03.

Wir bitten alle Vereine, die notwendigen Unterlagen vollständig mitzubringen:

- die vom Verein unterschriebene und abgestempelte Mannschaftsliste in zweifacher Ausfertigung
- Doppelstartgenehmigungen der Fremdstarter/innen
- Judo-Pässe der neu auf der Liste stehenden Kämpfer/innen
- Kopie des Überweisungsbeleges an den DJB (nur 1. und 2. Bundesliga sowie Regionalliga).

Wichtig: Bitte die Mannschaftsliste als Datei vorab an Ralf Drechsler (Männer) bzw. Angela Andree (Frauen) mailen (ralf.drechsler@web.de bzw. angela.andree@nwjv.de).

Meldung neuer Mannschaften für die Landesligen Rheinland und Westfalen der Frauen

Der Meldeschluss für neue Mannschaften für die Landesligen Rheinland und Westfalen der Frauen für die Saison 2010 ist der **1.3.2010**.

Bezirk Detmold

Kampfrichterlehrgänge 2010

Kampfrichter-Lizenz-Verlängerungs-LG
Sonntag, 17. Januar 2010

1. Ausbildungs-LG für Jugend- und Kreiskampfrichter
Sonntag, 28. Februar 2010

2. Ausbildungs-LG für Jugend- und Kreiskampfrichter
Sonntag, 25. April 2010

3. Ausbildungs-LG für Jugend- und Kreiskampfrichter
Sonntag, 20. Juni 2010

Landesoffener Kampfrichter-LG (LG 38/10) für Trainer-C-Anwärter und Dan-Anwärter
Sonntag, 31. Oktober 2010

Alle Lehrgänge finden in Bielefeld statt!

Bezirk Düsseldorf

Kampfrichterlehrgänge 2010

KR-Lizenzverlängerung in Mülheim
Sonntag, 17. Januar 2010

KR-Lizenzverlängerung in Langenfeld
Sonntag, 7. Februar 2010

KR-Lehrgang für ÜL- und Dan-Anwärter in Mülheim
Samstag, 1. Mai 2010

KR-Lehrgang für ÜL- und Dan-Anwärter in Langenfeld
Montag, 1. November 2010

KR-Ausbildung I in Essen
Sonntag, 14. November 2010

KR-Ausbildung II in Essen
Sonntag, 22. November 2010

KR-Ausbildung III in Essen
Sonntag, 12. Dezember 2010

Aktuelle Termine im Internet
www.nwjv.de



Alters- und Gewichtsklassen JUDO

2010

WEIBLICHE JUGEND / FRAUEN

Altersklasse		Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)										Kampfzeit
Jugend U 11 (*)	E	8-10	00 - 02	-22	-24	-26	-28	-30	-33	-36	-40	-48	+48	2 Min.
	M	8-10	00 - 02		-24	-26	-28	-30	-33	-36	-40	+40	2 Min.	
Jugend U 14	E	11-13	97 - 99	-30	-33	-36	-40	-44	-48	-52	-57	-63	+63	3 Min.
	M	11-13	97 - 00		-33	-36	-40	-44	-48	-52	-57	+57	3 Min.	
Frauen U 17	E	14-16	94 - 96		-40	-44	-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Min.
	M	14-16	94 - 96			-44	-48	-52	-57	-63	-70	+70	4 Min.	
Frauen U 20		16-19	91 - 94			-44	-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Min.
Frauen		ab 17	ab 93				-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	5 Min.

MÄNNLICHE JUGEND / MÄNNER

Altersklasse		Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)										Kampfzeit
Jugend U 11 (*)	E	8-10	00 - 02	-23	-25	-27	-29	-31	-34	-37	-40	-46	+46	2 Min.
	M	8-10	00 - 02		-25	-27	-29	-31	-34	-37	-40	+40	2 Min.	
Jugend U 14	E	11-13	97 - 99	-31	-34	-37	-40	-43	-46	-50	-55	-60	+60	3 Min.
	M	11-13	97 - 00		-34	-37	-40	-43	-46	-50	-55	+55	3 Min.	
Männer U 17	E	14-16	94 - 96	-43	-46	-50	-55	-60	-66	-73	-81	-90	+90	4 Min.
	M	14-16	94 - 96		-46	-50	-55	-60	-66	-73	+73	4 Min.		
Männer U 20		17-19	91 - 93			-55	-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	4 Min.
Männer		ab 17	ab 93				-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	5 Min.

E = Einzelmeisterschaften bzw. -turniere

M = Mannschaftsmeisterschaften bzw. -turniere

(*) In der U 11 kann alternativ zu den Gewichtsklassen eine Einteilung in gewichtsnahen Gruppen (z.B. 5er-Pools) erfolgen. Die Gewichtsklassen sind nur bei Meisterschaften verpflichtend! Bei Mannschaftskämpfen kann in der U 11 auch mit weniger oder alternativen Gewichtsklassen gekämpft werden (z.B. Sparda-Bank-West-Cup).

Bei Einzelturnieren kann die sportliche Leitung beim Wiegen in der untersten und obersten Gewichtsklasse das tatsächliche Körpergewicht ermitteln lassen und im Bedarfsfall eine untere oder obere Gewichtsklasse hinzufügen.

Der sportlichen Leitung bleibt es vorbehalten bei geringer Beteiligung zwei angrenzende Gewichtsklassen zusammenzulegen.

Maßgeblich für die Altersklasseneinteilung ist der **Jahrgang**, nicht das Alter!

Mindestgewicht bei Mannschaftsmeisterschaften/-turnieren im Jugendbereich

U 11 m/w			+ 40 kg	>40 kg
U 14 weiblich	- 33 kg	>28 kg	+ 57 kg	>52 kg
U 14 männlich	- 34 kg	>28 kg	+ 55 kg	>50 kg
Frauen U 17	- 44 kg	>36 kg	+ 70 kg	>63 kg
Männer U 17	- 46 kg	>40 kg	+ 73 kg	>73 kg

• 4. Schuljahr

w) -28/-30/-33/-36/-40/-44/-48/+48 kg

m) -29/-31/-34/-37/-40/-43/-46/+46 kg

• U 12

w) -30/-33/-36/-40/-44/-48/-52/+52 kg

m) -31/-34/-37/-40/-43/-46/-50/+50 kg

• U 13

w) -28/-30/-33/-36/-40/-44/-48/-52/-57/+57 kg

m) -29/-31/-34/-37/-40/-43/-46/-50/-55/+55 kg

• U 15

w) -40/-44/-48/-52/-57/-63/+63 kg

m) -40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/+73 kg

• U 16

w) -40/-44/-48/-52/-57/-63/-70/+70 kg

m) -40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/-

81/+81 kg

Bestandserhebung 2010

An alle Vereinsvertreter!

Auf der Rückseite haben wir das Formblatt für die Bestandserhebung 2010 abgedruckt.
Die Meldung der **aktiven** und **passiven** Judoka erfolgt auf einem Meldebogen.

Bitte nachfolgende Hinweise vor dem Ausfüllen sorgfältig durchlesen:

1. Meldung aller **aktiven Judoka** zum Erhalt der entsprechenden Jahressichtmarken unter **AKTIVE MITGLIEDER JUDO**.
2. Meldung aller Mitglieder, die nicht aktiv Sport treiben oder andere Sportler, die der Judoabteilung des Vereins zugerechnet werden und dem LSB in der Spalte JUDO gemeldet werden unter **PASSIVE MITGLIEDER**.

Die **Addition** dieser **beiden** Meldungen **muss** der Meldung an den LandesSportBund entsprechen.

Bitte beachten: Mindest-Beitragsverpflichtung je Verein: 20 Mitglieder

Jahressichtmarken werden auch bei Vorliegen einer ständigen Einzugsermächtigung nicht automatisch zugesandt, sondern müssen angefordert werden !

Bei Rückfragen: Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@nwjv.de

Der Bestandserhebungsbogen kann auch aus dem Internet heruntergeladen werden:
www.nwjv.de

Anschrift des Vereins Ansprechpartner der Judoabteilung (bei Mehrspartenvereinen)

Bitte beachten: Die angegebene Anschrift wird im Vereinsverzeichnis des NWJV geführt.

Vereinsname:					
NWJV-Vereinsnummer:		<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	
Vor- und Zuname des Ansprechpartners:					
Funktion im Verein:					
Straße/Hausnummer oder Postfach:					
PLZ/Ort:					
Telefon pr.:	Bitte in jeder Zeile ankreuzen, ob Sie mit der Veröffentlichung der jeweiligen Daten einverstanden sind!	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Telefax pr.:		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Telefon d.:		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Telefax d.:		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Internet-Adresse des Vereins: http://					
E-Mail:	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	

STÄRKEMELDUNG JUDO 2010

STAND 1.1.2010



Einsendeschluss: 15.1.2010

**Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg**

Vereinsnummer:

0 0 0

Ungekürzter Vereinsname:

Am 1.1.2010 hat der oben genannte Verein folgenden Mitgliederbestand.
Die Addition **AKTIV** und **PASSIV** entspricht der Meldung an den Landessportbund in der Spalte JUDO !

AKTIVE MITGLIEDER JUDO

AKTIV

Alter/Geschlecht	0 - 6 Jahre		7 - 14 Jahre		15 - 18 Jahre		19 - 26 Jahre		27 - 40 Jahre	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Mitgliederzahl										
Alter/Geschlecht	41 - 60 Jahre		über 61 Jahre		Gesamt			Davon behin- derte Judoka		
	m	w	m	w	m	w	=			
Mitgliederzahl										

PASSIVE MITGLIEDER

bzw. sonstige andere Breitensport-
gruppen (Nichtjudokas)

PASSIV

der Judo-Abteilung

Alter/Geschlecht	0 - 6 Jahre		7 - 14 Jahre		15 - 18 Jahre		19 - 26 Jahre		27 - 40 Jahre	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Mitgliederzahl										
Alter/Geschlecht	41 - 60 Jahre		über 61 Jahre		Gesamt					
	m	w	m	w	m	w	=			
Mitgliederzahl										

Jahressichtmarken werden auch bei Vorliegen einer ständigen Einzugsermächtigung nicht automatisch zugesandt, sondern müssen angefordert werden!

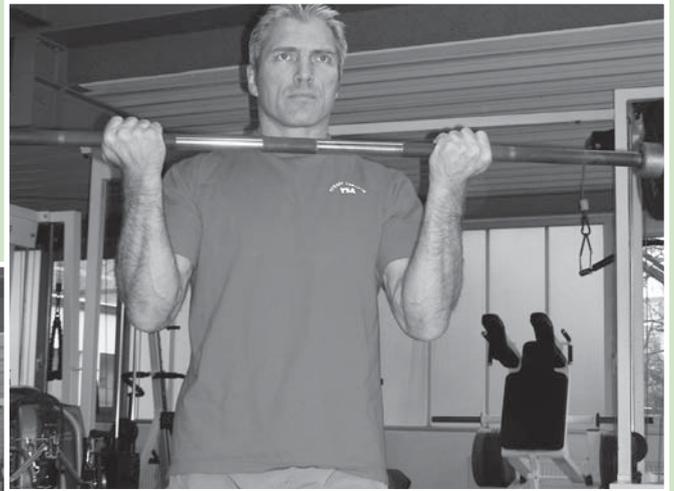
Stempel

rechtsverbindliche Unterschrift

Krafttraining, Teil 10

Armbeugen

mit der Langhantel oder mit dem Rucksack
(Langhantel Curl/Revers Curl mit Rucksack)



Fotos: Paul Klemmer



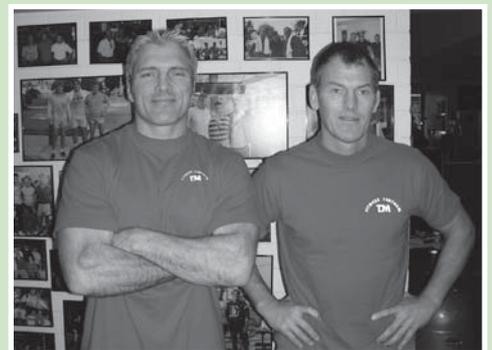
Aufrechter Stand, den Rücken gerade, die Langhantel mit supinierten Händen (Daumen zeigen nach außen) etwa schulterbreit umfassen. Langsam die Arme anbeugen und dabei Gesäß-, Bauch- und Rückenmuskulatur anspannen und den Oberkörper stabil halten. Im oberen Teil der Bewegung aktiv die Spannung im Bizeps aufrechterhalten und dann wieder bis zur Streckung herunter lassen.

Eine Veränderung des Abstands zwischen den Händen variiert die Übungsintensität für die verschiedenen Teile des Bizeps.

- der kurze Teil des Bizeps: Hände weit auseinander
- der lange Teil des Bizeps: Hände näher beieinander



Bei der Ausführung mit dem Rucksack sind die Hände in einer leicht pronierten Stellung (Daumen sind nach innen gekehrt), was zu einer stärkeren Belastung der Unterarme (Handstrecker, Oberarmspeichenmuskel, Armbeuger) führt. Gleichzeitig stärkt die Übung das Handgelenk, was gerade für den Judoka sehr wichtig ist.



Die Autoren und Darsteller unserer Krafttrainingsserie: Marcus Temming (links) und Dirk Mähler

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Kaderathleten sich direkt mit Marcus Temming oder Dirk Mähler in Verbindung setzen. Die Krafttrainingshotline:

Tel.: 02 12 / 20 47 47

- Montags von 20.30 bis 21.30 Uhr Dirk Mähler
- Dienstags von 20.30 bis 21.30 Uhr Marcus Temming



Einladung zur

Jahres-Delegierten- versammlung

Ort: Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum,
Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

Datum: Sonntag, 21. März 2010

Zeit: Beginn 10.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung - Totenehrung -
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmberechtigung lt. Mitgliederliste und
Meldung der Delegierten der Kreise
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der Delegierten-Versammlung
vom 15.3.2009
7. Berichte des Vorstandes
8. Berichte der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl einer Wahlkommission - vorsorglich -
13. Wahlen - vorsorglich -
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge
 - 15.1 Ergänzung der NWDK-Satzung § 2 (Zweck und Ziel),
Punkt 2 mit: ... „Zum Erhalt und zur Verbreitung traditioneller
Judovermittlungsformen, wie Randori, Kata, Shiai,
Kogi und Mondo und zur Entwicklung und Verbreitung neuer
Judovermittlungsformen fördert und unterstützt das NWDK
Judoka, Judoinstitutionen und Judoveranstaltungen im Be-
reich des NWJV/DJB.“
 - 15.2 Änderung der NWDK-Satzung § 4 (Mitgliedschaft),
Punkt 3, durch Streichung des letzten Satzes
16. Beschlussfassung über Anträge, die nicht unter Punkt 15
fallen
17. Genehmigung des Etats 2009
18. Wahl des Ortes der Delegiertenversammlung 2011
19. Verschiedenes

Anträge zu TOP 16 müssen bis zum 23.2.2010 beim Präsidenten
vorliegen.

K.-Josef Hoos, Präsident

Dan-Prüfung in Gladbeck

33 Teilnehmer stellten sich in Gladbeck an zwei Tagen zur Dan-Prüfung. Geprüft wurden Graduierungen vom 1. bis zum 5. Dan. Ein Aspirant konnte das Prüfungsziel nicht erreichen.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan
Dieter Trakis, 6. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan

zum 5. Dan:

Sascha Schmidt, Kr. Recklingh.
Jörn Sinsilewski, Kr. Berg.Land

zum 4. Dan:

Frank Lehnen, Kreis Coesfeld

zum 2. Dan:

Patrick Schweitzer, Kr. W'tal

zum 1. Dan:

Simon Keiten-Schmitz, Kr.Coe.
Robert Kalscheur, Kr. Coesfeld
Nils Nöthling, Kreis Coesfeld
Simon Ostendorf, Kr. Coesfeld
Vanessa Schultze, Kr. Coesfeld
Gerd Leson, Kreis Coesfeld
Andreas Höfig, Kreis Bonn

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Heinz Aschhoff, 6. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan
Sascha Schmidt, 4. Dan

zum 3. Dan:

Dr. Jan Schwarzbauer, Aachen
Dr. Bernhard Kommeier, Coesf.
Siegfried Pabst, Kr. Recklingh.

zum 2. Dan:

Sarah Elvers, Kreis Coesfeld
Wilhelm Üink, Kreis Duisburg
Manfred Briem, Kreis Duisburg

zum 1. Dan:

Marco Karkowski, Kreis Reckl.
Marvin Wloka, Kr. Recklingh.
Detlef Kaziur, Kr. Recklinghsn.
Andreas Kleinschumachers, Coe.
Marco Quandt, Kreis Coesfeld

Prüfungskommission 3

Prüfer:

Dieter Trakis, 6. Dan
Tobias Kauch, 4. Dan
Jutta Schmidt, 3. Dan

zum 2. Dan:

Matthias Wans, Kreis Kleve
Karin Hölscher, Kreis Aachen
Wolfgang Feldhaus, Kr. Reckl.
Markus Achterkamp, Kr. Steinf.
Vera Uchtmann, Kr. Recklingh.
Simone Winnemöller, Kr. Steinf.

zum 1. Dan:

Marcel Leenings, Kreis Kleve
Klaus Kolk, Kreis Krefeld
Sascha Itze, Kr. Recklinghausen
Gerrit Peinecke, Kr. Recklingh.

NWDK-Materialstelle

Anschrift der Materialstelle

NWDK-Materialstelle
Geschäftsstelle NWJV
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: Materialstelle@nwdk.de

Bankverbindung:

NWDK-Materialstelle
Sparda-Bank West
BLZ 360 605 91
Kto.-Nr. 200 222 11 33

Dan-Prüfungen 2010

1. Halbjahr

30. Januar 2010
Ostwestfalen/Hamm

27. Februar 2010
Coesfeld

5. März 2010
Wewelsburg
(nur für LG-Teilnehmer)

24. April 2010
Kreis Köln

8. Mai 2010 - Essen
19. Juni 2010 - Hagen
26. Juni 2010 - Grevenbroich

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Seit dem 1.8.2009 ist für Dan-Prüfungen im NWDK verbindlich festgelegt:

„Teilnehmerbeiträge für Dan-Prüfungen im NWDK sind drei Wochen vor dem angestrebten Prüfungstermin auf das Konto „NWDK-Prüfungswesen“ bei

der Sparda-Bank West, Kto.-Nr. 100 222 11 33, BLZ 360 605 91, mit dem Verwendungszweck „Teilnehmername, Dan-Prüfung am ... in ...“ zu überweisen. Eine Einladung zur Dan-Prüfung erfolgt nur, wenn die Teilnehmerbeiträge mindestens 14 Tage vor dem angestrebten Prüfungstag auf v. g. NWDK-Konto gutgeschrieben sind.“

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag für NWDK-Mitglieder:

26,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag inklusive Aufnahme ins NWDK und Jahresbeitrag:

54,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag ohne Aufnahme/Mitgliedschaft:

70,00 €

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Aus den Kreisen

Kreis Aachen

Dan-Vorbereitungslehrgang mit abschließender Prüfung

Ausrichter: NWDK Kreis Aachen.

Termine: Samstag, 16.01.2010, Samstag, 23.01.2010, Sonntag, 31.01.2010, Samstag, 06.02.2010, Sonntag, 21.02.2010, Samstag, 27.02.2010, Samstag, 06.03.2010, Samstag, 13.03.2010, Samstag, 20.03.2010, Samstag, 27.03.2010, Samstag, 10.04.2010, Samstag, 17.04.2010, Samstag, 24.04.2010 (Prüfung in Köln).

Ort: Baesweiler/ Setterich, Wolfsgasse, Dojo des JJJC Samurai Setterich e.V.

Zeit: 9.00 - 12.45 Uhr.

Referenten: Ibrahim El Abdouni, 4. Dan, Werner Bierbaum, 4. Dan, Thomas Hillinger, 4. Dan, Ludwig Müller, 4. Dan, Gerd Kremer, 4. Dan, Norbert Schäfer, 4. Dan.

Kosten: 40,00 €, zu überweisen auf das Konto des NWDK Kreis Aachen bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91, Kto.-Nr.: 10 222 11 33 Die Überweisungsbestätigung ist zu Lehrgangsbeginn mitzubringen.

Meldung: schriftlich durch den Verein per E-Mail/ Fax oder Post bis 4.1.2010 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, Fax: 0 24 01/ 60 83 58, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de

Anreise: aus Richtung Aachen die B 57 bis Baesweiler/Setterich, hier hinter der Ampel am Ortseingang 2. Straße links (Blumengeschäft/Kaffee „Höppener/Kochs“) nach links im stumpfen Winkel auf die Wolfsgasse, nach ca. 200 m befindet sich rechts die Zufahrt zum Schulhof der Andreas Grundschule. Dort kann geparkt werden und hier befindet sich der Eingang zum Dojo; aus Richtung Autobahn A 44, Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen

Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 links Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich, hier am Blumengeschäft/Kaffee „Höppener/Kochs (nach dem Kreisverkehrs am Ortseingang die 5. Straße rechts im spitzen Winkel abgehend) nach rechts auf die Wolfsgasse. **Bemerkungen:** Auf dem Lehrgang wird neben den entsprechenden Katas für alle Dan-Grade auch das übrige technische Programm des Judo, sowohl Stand als auch Boden vermittelt. In der Kürze der Zeit ist es allerdings nicht möglich, neben dem Katatraining jede weitere Technik bis ins letzte Detail zu behandeln. Wir gehen davon aus, dass jeder entsprechende Nach- und Vorbereitung im Verein betreibt und sich ausführlich mit den technischen Inhalten der Kyu-Prüfungsordnung und der Go-Kyu auseinandersetzt.

Ludwig Müller

Kreis Bielefeld

Jahreshauptversammlung

Ort: Aula der Piusschule, Schulstraße, OT Wiedenbruch, (Dojo der WTV-Judokas).

Datum: Sonntag, 10. Januar 2010.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung (siehe „budoka“/Internet)
5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
6. Berichte: KDV, stv. KDV
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des KDV/stv. KDV
10. Wahl der Delegierten zur Landes-JHV 2010
11. Termine 2010 (siehe „budoka“/Internet)
12. Anträge (müssen fristgerecht bis zum 15.12.2009 komplett beim KDV vorliegen)
13. Verschiedenes

Birgit Andruhn

Kreis Bonn

Prüfungsvorbereitungslehrgang für den 1. Kyu (braun) und 2. Kyu (blau)

Veranstalter: NWDK Bonn.

Ausrichter: Kreis-Dan-Vorsitzender.

Ort: Turnhalle der Reuterschule in Bonn, Renorsstraße Ecke Reuterstraße (heißt jetzt Till-Eulenspiegel-Schule).

Termine/Zeit: Samstag, 19. Dezember 2009, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag 20. Dezember 2009, 10.00 - 14.00 Uhr.

Referenten: F. K. Patzner, 7. Dan und Paul Mischur, 4. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Mitzubringen: Judoanzug, Judo-Pass und Prüfungsordnung.

Am Ende des Lehrgangs findet eine Prüfung zum 1. Kyu und je nach Teilnehmerzahl auch für den 2. Kyu statt.

Achtung: Alle Teilnehmer müssen vom Verein schriftlich gemeldet werden.

Kyu-Prüfer-Lehrgang

Veranstalter: NWDK Bonn.

Ausrichter: Kreis-Dan-Vorsitzender.

Ort: Turnhalle der Reuterschule in Bonn, Renorsstraße Ecke Reuterstraße (heißt jetzt Till-Eulenspiegel-Schule).

Termine/Zeit: Samstag, 9. Januar 2010, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag 10. Januar 2010, 10.00 - 14.00 Uhr.

Referenten: F. K. Patzner, 7. Dan und Paul Mischur, 4. Dan.

Mitzubringen: Judoanzug, Judo-Pass, Prüfungsordnung und Grundsatzordnung.

Franz Karl Patzner

Kreis Coesfeld

Kyu-Prüfer-Lizenz-Verlängerungslehrgang

Datum: Samstag, 16. Januar 2010.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Zeit: 14.00 - 17.30 Uhr.

Referenten: Peter Bazynski, 6. Dan, Karl-Heinz Soboll, 3. Dan.

Themen: Erarbeiten der Kyu-Prüfungsordnung zum 3. Kyu unter Beachtung der Grundsatz- und Passordnung.

Im Anschluss an den Lehrgang findet die Jahreshauptversammlung des NWDK-Kreises

Coesfeld statt.

Anmeldungen (Anzahl der Teilnehmer pro Verein): an NWDK-Kreis Coesfeld, KDV, Peter Bazynski, Bürgerm.-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag, 16. Januar 2010.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Zeit: 17.30 Uhr (nach dem Kyu-Prüfer-LG).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Kreis-Dan-Vorsitzenden
- Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- Sportverkehr/Lehrgänge
- Kyu-/Dan-Prüfungen
- Aktuelles
6. Aussprache zu den Berichten
7. Anträge an die Kreisversammlung
8. Anträge an die Delegiertenversammlung des NWDK
9. Wahl der Delegierten zur NWDK-Jahreshauptversammlung 2010
10. Verschiedenes

Die Anträge (zu TOP 7 und 8) sind schriftlich zu stellen bis zum 20.12.2009.

Peter Bazynski

Kreis Dortmund

Kyu-Prüferlizenzelehrgang

Teilnehmer: Alle aktiven Dan-Träger (Erwerb bzw. Verlängerung der Lizenz).

Ort: Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Am Ostwall, Dortmund.

Datum: Sonntag, 17. Januar 2010.

Zeit: 9.00 - 13.00 Uhr.

Themen: Grundsatzordnung, Nage No Kata.

Referenten: Reimund Czaja, Gangolf Lohner, N.N.

Meldung: nicht erforderlich.

Anmerkung: Teilnahme nur im Judogi.

Kreis-Dan-Tag

im Anschluss an den Kyu-Prüferlizenzlehrgang.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines(r) Protokollführers(in)
3. Feststellung der Stimmberechtigten Danträger(innen)
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Dan-Versammlung
6. Bericht des KDV
7. Aussprache zum Bericht des KDV
8. Anträge für die Delegiertenversammlung (müssen bis zum 30.12.2009 beim KDV eingegangen sein)
9. Wahl der Delegierten
10. Termine für Lehrgänge
11. Verschiedenes

Reimund Czaja

Kreis Düsseldorf

Kreis-Dan-Versammlung

Datum: Samstag, 9. Januar 2010.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Konferenzraum im Sportpark Niederheid, Düsseldorf-Holthausen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
5. Berichte der KDV einschließlich Kassenbericht mit Aussprache
6. Wahl des Versammlungsleiters
7. Entlastung des Kreis-Dan-Vorsitzenden und seines Stellvertreters
8. Wahl eines zusätzlichen Stellvertreters
9. Wahl der Delegierten für die NWDK-JHV im März 2010
10. Termine 2010
11. Anträge (müssen dem KDV bis 8.1.2010 schriftlich vorliegen)
12. Termin der nächsten Kreis-Dan-Versammlung
13. Verschiedenes

Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Datum: Samstag, 23. Januar 2010.

Zeit: 14.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Turnhalle am Erftstadion, Weimarstr. 16 a, 41516 Grevenbroich-Kapellen.

Themen: Praxis Problemlösungen, Bewertungskriterien, korrektes Prüferverhalten.

Referenten: Wilfried Marx, Karl Heinz Scheyk.

Eingeladen sind: Dan-Träger, die ihre Kyu-Prüfer-Lizenz erwerben oder verlängern lassen möchten.

Wegbeschreibung: A 46 aus Düsseldorf Richtung Aachen, Ausfahrt Grevenbroich-Kapellen, links Richtung Kapellen, 1. Straße rechts und dem Verlauf folgen bis zum Kreisverkehr, hier links (Talstraße), durch Kapellen bis zur Shell-Tankstelle, hier rechts (Stadionstraße), der Beschilderung Erftstadion 74 folgen, die nächste Straße (Gartenstraße) wiederum rechts, die nächste Straße links ist die Weimarstraße, bis zum Ende (Parkplatz an der Halle) durchfahren.

NWDK-Technik-Lehrgang „Crash-Kurs für Nage-no-Kata“

Datum: Samstag, 30. Januar 2010.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: Nage-no-Kata (Neuerungen für Kyu- und Dan-Prüfungen).

Referenten: Karl Heinz Scheyk, 6. Dan, Norbert Kamps, 4. Dan.

Eingeladen sind: alle Judokas ab 12 Jahre, Kyu-Prüfer, Übungsleiter, Dan-/ÜL-Anwärter, Trainer-Assistenten.

Teilnehmergebühr: wird keine erhoben.

Die Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt.

NWDK-Technik-Lehrgang „Uchi-Komi Formen“

Datum: Samstag, 6. Februar 2010.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: Judo-Techniken und Uchi-Komi Formen.

Referent: Jens Kronenthal, 3. Dan.

Eingeladen sind: alle Judokas ab 12 Jahre, Kyu-Prüfer, Übungsleiter, Dan-/ÜL-Anwärter, Trainer-Assistenten.

Teilnehmergebühr: 5,00 €.

Die Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt.

Karl Heinz Scheyk

Kreis Duisburg

Kyu-Prüfer-Lehrgang zum Lizenzerwerb und zur Lizenzverlängerung

Datum: Samstag, 16. Januar 2010.

Ort: Turnhalle Gertrud-Bäumer-Kollegschule, Kammerstraße, 47057 Duisburg-Neudorf (Nähe Hbf. Osteingang).

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: Allgemeine Aussprache, Fragen zur PO, Änderungen bei der Lizenzvergabe, Anwendungsaufgaben Stand und Boden, die drei Gruppen der Nage no kata für Kyu-Prüfungen.

Referenten: Dr. Michael Paridon, 5. Dan, KDV, Erik Gruhn, 3. Dan, stellv. KDV.

Teilnehmer: Dan-Träger, die eine Prüferlizenz erwerben oder verlängern möchten sowie Trainer, Übungsleiter, Sportassistenten und alle Judokas, die sich für das Prüfungswesen interessieren.

Mitzubringen: Gültiger Judopass und Judogi.

Anreise: aus dem Süden:

A 59 Abfahrt Duisburg-Zentrum, rechts einordnen in den großen Kreisverkehr und diesen direkt Richtung Neudorf durch den langen Tunnel verlassen (Koloniestraße), hinter dem Tunnel an der Ampel links in

die Neue Fruchtstraße, geradeaus durch den kleinen Kreisverkehr (Neudorfer Straße), an der nächsten Ampel rechts in die Kammerstraße (links Hbf. und UCI-Kino), nach ca. 150 m liegt die Gertrud-Bäumer-Kollegschule auf der linken Seite; aus dem Norden: A 59 Abfahrt Duissern, links in die Kardinal-Galen-Straße, an der 1. Ampel rechts (Falkstraße), am Straßenende rechts in die Saarstraße, an der 2. Ampel links in die Landfermannstraße, direkt hinter der Unterführung an der Ampel rechts in die Neudorfer Straße, 2. Ampel links in die Kammerstraße (rechts Hbf. und UCI-Kino), nach ca. 150 m liegt die Gertrud-Bäumer-Kollegschule auf der linken Seite.

Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag, 16. Januar 2010.

Ort: Turnhalle Gertrud-Bäumer-Kollegschule, Kammerstraße, 47057 Duisburg-Neudorf (Nähe Hbf. Osteingang).

Zeit: im Anschluss an den Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Feststellung der Stimmberechtigung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Genehmigung des Protokolls vom 18.1.2009 (siehe im Internet www.nwdk.de/KreisDuisburg unter „Downloads“)
 5. Bericht des Kreisvorstandes
 6. Aussprache zu den Berichten
 7. Wahl eines Versammlungsleiters
 8. Entlastung des Kreisvorstandes
 9. Wahl der Delegierten für die JHV des NWDK 2010
 10. Anträge an die JHV (müssen dem Kreis-Dan-Vorsitzenden bis zum 31.12.2009 vorliegen)
 11. Termine
 12. Verschiedenes
- Anreise:** siehe Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Erik Gruhn

Kreis Essen

Kreis-Dan-Versammlung

Ort: Essen Stadtwald, Wittenbergerstr. 109, Dojo des PSV Essen.
Datum: Sonntag, 17. Januar 2010.
Zeit: 9.00 Uhr.
Tagesordnung:
 1. Begrüßung und Eröffnung/Regularien
 2. Wahl eines/r Protokollführers/in
 3. Feststellung der Stimmberechtigung
 4. Genehmigung der Tagesordnung
 5. Protokoll Kreis-Dan-Versammlung vom 11.1.2009 (Internetseite des Kreises)
 6. Bericht des KDV/Stellvertreter einschließlich Kassenbericht
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
 9. Entlastung des Vorstandes
 10. Wahl der Delegierten für den Landes-Dan-Tag am 21.3.2010
 11. Termine für 2010 (Prüfungen, Lehrgänge etc.)
 12. Anträge (schriftlich bis zum 2.1.2010 beim KDV einreichen)
 13. Verschiedenes

Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang

Ort: Essen-Stadtwald, Wittenbergerstr. 109, Dojo des PSV Essen.
Datum: Sonntag, 17. Januar 2010.
Zeit: ca. 10.00 - ca. 15.30 Uhr.
 Bitte den Judopass mitbringen und Schreibzeug!
Themen: a) Erfahrungsaustausch mit Praxis, b) Prüfungssimulationen, c) Bewertungsübungen, d) Test.
 Bereitet euch bitte auf die Themen vor, auch in der Praxis (soweit möglich). Um eine Planungsgrundlage für's Mittagessen zu haben, bitten wir um Teilnehmermeldung (pro Verein) bis spätestens zum 2.1.2010.
Meldungen: an Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Tel.: 02 03 / 9 35 75 36, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubachi@gmx.de

Karl-Heinz Bartsch

Kreis Herford

Jahreshauptversammlung

Datum: Mittwoch, 27. Januar 2010.
Zeit: 18.00 - 19.00 Uhr.
Ort: TV Jahn Minden, Domschule, Immanuelstr. 2.
Tagesordnung:
 1. Begrüßung
 2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten JHV
 3. Jahresbericht
 4. Wahlen
 4.1 Delegierte zur JHV NWDK Land
 5. Anträge
 6. Verschiedenes

Kyu-Prüfer-Lehrgang

Datum: Mittwoch, 27. Januar 2010.
Zeit: 19.30 - 21.45 Uhr.
Ort: TV Jahn Minden, Domschule, Immanuelstr. 2.
Referenten: G. Wilde, P. Ullrich.
Themen: Nage no kata für Kyu-Prüfungen, Satzungen und Ordnungen mit einem Test.
Teilnehmer: ÜL, Kyu-Prüfer, Judokas ab 3. Kyu.

Gerd Wilde

Kreis Köln

Lehrgang zur Grundsatz-, Pass- und Prüfungsordnung

Schwerpunkt dieses Lehrgangs soll wieder die gezielte Auseinandersetzung mit der organisatorischen Komponente einer Kyu-Prüfung sein. Die Teilnehmer sollen mithilfe neuer NWDK-Materialien Pässe und Prüfungslisten kontrollieren und die vorliegenden Prüfungsunterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüfen. Sowohl für die Verlängerung der Prüfungsberechtigung als auch für den Neuerwerb sind die als „Lehrgang zur Grundsatz-, Pass- und Prüfungsordnung“ ausgeschriebenen Lehrgänge verpflichtend! Dieser Lehrgang deckt die zur Verlängerung notwendigen 5 UE ab. Für den Neuerwerb der Prüfungsberechtigung müssen dann zusätzlich noch mindestens 7 UE zu prüfungsrelevanten Themen des NWDK besucht werden (Vorbereitungslehrgänge zum 2. und 1. Kyu).

Datum: Samstag, 12. Dezember 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Theorie und Praxis (der Praxisteil beginnt um 14.00 Uhr!).
Referenten: Michael van Beylen und Jenny Goldschmidt.
Ort: BLZ, Köln-Junkersdorf, Guts-Muths-Weg 1.

Kreisprüfung zum 2. und 1. Kyu

Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen e.V.
Datum: Samstag, 19. Dezember 2009.
Ort: Herbert-Grünwald-Hallen, Marienburger Str. 4, 51373 Leverkusen.
Zeit: ab 14.00 Uhr.
Meldungen: mit Angabe des angestrebten Kyu-Grades an Jenny Goldschmidt, Sülzburgstr. 142, 50937 Köln oder per E-Mail an jenny.goldschmidt@nwdk.de
Meldeschluss: 14.12.2009.
Prüfer: Michael van Beylen, Jenny Goldschmidt, N.N.
Prüfungsgebühren: 4,00 €, am Tag der Prüfung bar zu bezahlen.

Sonstiges: Prüfungsmarke und Urkunde sind am Tag der Prüfung mitzubringen.
Anreise: A 1 bis Kreuz Leverkusen; auf die A3 Richtung Oberhausen fahren, dann von der A 3 abfahren Abfahrt Opladen, rechts halten, am Ende der Ausfahrt (Ampel) rechts; erste Ausfahrt (Beschilderung Sportpark) rechts, an der Ampel am Ende der Ausfahrt rechts, - Stadtautobahn - Europaring; direkt rechts einordnen und Parallelstraße zum Europaring befahren - Vorsicht Blitzkiste! - bis zum Kreisel (geradeaus durchfahren), Apotheke passieren und am Ende der Straße links einordnen und abbiegen - Vorsicht 30 km/h! - Stadtautobahn unterqueren ca. 800 m geradeaus weiterfahren; bis unter die Stelzenautobahn, dort rechts abbiegen, unter der Stelzenautobahn bis zum Stahltor fahren (Marienburger Str. 4) - links sind die Herbert-Grünwaldhallen.

Lehrgang zur Dan-Vorbereitung

Die Teilnehmer der Dan-Vorbereitung 2010 sollen nicht nur die Möglichkeit bekommen, sich intensiv mit ihrer Kata zu

beschäftigen, es wird auch an jedem Lehrgangstag eine Technikeinheit geben, die gezielt auf Inhalte der Prüfungsordnung eingehen und auf die verlangten Techniken vorbereiten soll. Die Inhalte der Prüfungsordnung werden vorausgesetzt! Eine ausführliche Einführung aller Techniken kann aus zeitlichen Gründen nicht geleistet werden! Deshalb sollten sich alle Teilnehmer auch Zeit für die technische Vor- und Nachbereitung im Verein nehmen.

Termine: 9./16./23./31. Januar, 6./20./27. Februar, 6./13./20. März, Osterferien - Pause, 17. April 2010.
Zeit: Samstags 14.00 - 18.00 Uhr, Technik von 14.00 bis ca. 15.30 Uhr, Kata von ca. 15.30 bis 18.00 Uhr.
Ort: Dellbrücker Mauspfad 198-200, 51067 Köln-Dellbrück.

Kata und Referenten:

1. Dan: Nage-no-kata (Michael van Beylen, Albert Schnering, Ingrid Weine); 2. Dan: Katame-no-kata (Godula Thiemann, Jenny Goldschmidt); 3. Dan: Gonosen-no-kata (Matthias Vaupel, Jenny Goldschmidt); 4. Dan: Kodokan Goshin-jutsu (Achim Jaeger, Stephan Badenheuer).

Teilnehmer: Alle, die sich auf die Dan-Prüfung vorbereiten möchten sowie alle anderen interessierten Judokas, die sich mit den Inhalten der Dan-Prüfungsordnung auseinandersetzen wollen.

Anmeldung: mit Angabe von Verein und angestrebter Graduirung an Jenny Goldschmidt, Sülzburgstr. 142, 50937 Köln oder per E-mail an jenny.goldschmidt@nwdk.de
Meldeschluss: 4.1.2010.

Teilnahmegebühr: 50,00 € pro Person, bar zu zahlen am ersten Lehrgangstag.

Wegbeschreibung: A 3 Abfahrt Köln-Dellbrück, egal aus welcher Richtung links auf die Bergischgladbacher Straße, ca. 3 km geradeaus, dann an der 2. Kirche rechts auf den Dellbrücker Mauspfad, nach 700 m kommt ein Zebrastreifen, dort links auf den Schulhof fahren. Bitte nur die vorhandenen Parkplätze nutzen und nicht auf dem Hof parken.

Weiter auf Seite 46



Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

www.nwjbv.de

2010

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember					
1	Fr	Neujahr	1	Mo		1	Mo		1	Do		1	Sa	Maifeiertag	1	Di	Landesrandori U15 Köln/Witten	1	Do		1	So		1	Mi		1	Fr		1	Mo	Allerheiligen	1	Mi				
2	Sa		2	Di		2	Di		2	Fr	Karfreitag	2	So		2	Mi		2	Fr		2	Mo		5. NWJV-Talentcamp Hennef	2	Do		2	Sa	WdEM Herne	2	Di		2	Do			
3	So		3	Mi		3	Mi		3	Sa		3	Mo		3	Do	Fronleichnam Ruhr-Olymp.	3	Sa		3	Di			3	Fr		3	So	WdVMM U14	3	Mi		3	Fr			
4	Mo		4	Do		4	Do		4	So	Ostern	4	Di	Landesrandori U15 Köln/Witten	4	Fr		4	So		4	Mi			4	Sa		4	Mo		4	Do		4	Sa			
5	Di		5	Fr		5	Fr		5	Mo	Ostern	5	Mi		5	Sa		5	Mo		5	Do			5	So		5	Di		5	Fr		5	So			
6	Mi		6	Sa		6	Sa	DEM U20 Herne	6	Di		6	Do		6	So		6	Di		6	Fr			6	Mo		6	Mi		6	Sa	IT U16 w Hol. BoT U16 m He.	6	Mo			
7	Do		7	So		7	So	DEM U20 Herne	7	Mi		7	Fr		7	Mo		7	Mi		7	Sa	IDEM Hamburg		7	Di	Landesrandori ab U17 Köln	7	Do		7	So		7	Di			
8	Fr		8	Mo		8	Mo		8	Do		8	Sa	IDEM U17 B. RRP Duisburg	8	Di		8	Do		8	So	IDEM Hamburg	8	Mi		8	Fr		8	Mo		8	Mi		8	Mo	
9	Sa		9	Di	Landesrandori ab U17 Köln	9	Di		9	Fr		9	So	IDEM U17 B. RRP Duisburg	9	Mi	Landesrandori U15 Witten	9	Fr		9	Mo		9	Do	Landesrandori ab U17 Köln	9	Sa	LET U16 DU-Walsum	9	Di		9	Do		9	Do	
10	So		10	Mi		10	Mi		10	Sa		10	Mo		10	Do		10	Sa	NRW-Pokal U15/U18/U23	10	Di		10	Fr	WM Tokio (9.-12.)	10	So	LET U13 DU-Walsum	10	Mi		10	Fr		10	Fr	
11	Mo		11	Do		11	Do		11	So	Verbandstag NWJV Herne	11	Di		11	Fr		11	So		11	Mi		11	Sa	IT U16/U19 w Bonn	11	Mo		11	Do	EM U30 Dubrovnik	11	Sa	DVMM U17 Dax-T.-C.U20			
12	Di		12	Fr		12	Fr		12	Mo		12	Mi		12	Sa		12	Mo		12	Do		12	So	IT U16/U19 m Bonn	12	Di		12	Fr	EM U30 Dubrovnik	12	So				
13	Mi		13	Sa	WdEM U17 w Holzwickede	13	Sa		13	Di	Landesrandori U15 Köln/Witten	13	Do	Himmelfahrt	13	So		13	Di		13	Fr		13	Mo		13	Mi		13	Sa	EM U30 Dubrovnik	13	Mo				
14	Do		14	So	WdEM U17 m U20 Münster	14	So		14	Mi		14	Fr		14	Mo		14	Mi		14	Sa	IDEM U20 Berlin	14	Di		14	Do		14	So	Volkstrauertag	14	Di	Landesrandori ab U17 Köln			
15	Fr		15	Mo	Rosenmontag	15	Mo		15	Do		15	Sa	WdEM U15 / U18 Wattens.	15	Di		15	Do		15	So	IDEM U20 Berlin	15	Mi		15	Fr		15	Mo		15	Mi				
16	Sa		16	Di	Landesrandori ab U17 Köln	16	Di	Landesrandori U15 Köln/Witten	16	Fr		16	So		16	Mi		16	Fr		16	Mo		23. Sommerschule der NWJV-Jugend in Hennef (15.-20.)	16	Do		16	Sa	DEM der LV	16	Di		16	Do	Landesrandori ab U17 Köln		
17	So		17	Mi		17	Mi		17	Sa	DEM U30 HN LET U14 E.	17	Mo		17	Do		17	Sa		17	Di			17	Fr	EM U20 Sofia/BUL	17	So	DEM der LV	17	Mi		17	Fr			
18	Mo		18	Do	Jugendlager U15 Düsseldorf	18	Do		18	So	LET U14 Essen	18	Di	Landesrandori ab U17 Köln	18	Fr		18	So		18	Mi			18	Sa	EM U20 Sofia/BUL	18	Mo		18	Do		18	Sa	LMT Hattingen		
19	Di		19	Fr	Jugendlager U15 Düsseldorf	19	Fr		19	Mo	Landesrandori U15 Duisburg	19	Mi		19	Sa	WdEM U14 DU / DHM KA	19	Mo		19	Do			19	So	EM U20 Sofia/BUL	19	Di		19	Fr	EM U23 (19.-21.)	19	So			
20	Mi		20	Sa	Grand-Prix Düsseldorf	20	Sa		20	Di	Landesrandori ab U17 Köln	20	Do	Landesrandori ab U17 Köln	20	So	WdEM U14 DU / DHM KA	20	Di		20	Fr			20	Mo		20	Mi		20	Sa	DMM der LV Buli-Fin. Män.	20	Mo			
21	Do	Landesfinale Schulen Herne	21	So	Grand-Prix Düsseldorf	21	So	JHV NWVK Bochum	21	Mi		21	Fr		21	Mo		21	Mi		21	Sa	Youth Olympic Games		21	Di	Landesrandori ab U17 Köln	21	Do		21	So	Totensonntag EM U23	21	Di			
22	Fr		22	Mo	Int. Tr.-Camp Düsseldorf	22	Mo		22	Do	Landesrandori ab U17 Köln	22	Sa		22	Di		22	Do		22	So	Youth Olympic Games	22	Mi		22	Fr	WM U20 Marokko	22	Mo		22	Mi				
23	Sa	DEM Bayreuth	23	Di	Int. Tr.-Camp Düsseldorf	23	Di	Landesrandori ab U17 Köln	23	Fr	Europameist. Wien (bis 25.)	23	So	Pfingsten	23	Mi		23	Fr		23	Mo		Youth Olympic Games Singapur	23	Do		23	Sa	WM U20 Buli-Fin. Frauen	23	Di	Landesrandori ab U17 Köln	23	Do			
24	So	DEM Bayreuth	24	Mi	Int. Tr.-Camp Düsseldorf	24	Mi		24	Sa	IT U15 m DU IT U15 w Bot.	24	Mo	Pfingsten	24	Do		24	Sa		24	Di			24	Fr		24	So	WM U20 Marokko	24	Mi		24	Fr			
25	Mo		25	Do	Int. Tr.-Camp Düsseldorf	25	Do		25	So	IT U15 m Duisburg	25	Di	Landesrandori ab U17 Köln	25	Fr	EM U17 Prag	25	So		25	Mi			25	Sa		25	Mo		25	Do		25	Sa	Weihnachten		
26	Di	Landesrandori ab U17 Köln	26	Fr		26	Fr		26	Mo	ITC U15 / LR U17 Duisburg	26	Mi		26	Sa	EM U17 Prag	26	Mo		26	Do		26	So		26	Di	Landesrandori ab U17 Köln	26	Fr		26	So	Weihnachten			
27	Mi		27	Sa	DEM U17 Nürburgring	27	Sa	DJB-RLT Bottrop	27	Di	ITC U15 DU LR ab U17 K.	27	Do		27	So	EM U17 Prag	27	Di		27	Fr		27	Mo		27	Mi		27	Sa	WdVMM U17 Leverkusen	27	Mo				
28	Do		28	So	DEM U17 Nürburgring	28	So		28	Mi		28	Fr		28	Mo		28	Mi		28	Sa		28	Di		28	Do		28	So		28	Di				
29	Fr					29	Mo		29	Do		29	Sa	DJB-RLT Hannover	29	Di		29	Do		29	So		29	Mi		29	Fr		29	Mo		29	Mi				
30	Sa					30	Di		30	Fr		30	So		30	Mi		30	Fr		30	Mo		30	Do		30	Sa		30	Di		30	Do				
31	So					31	Mi					31	Mo					31	Sa		31	Di					31	So					31	Fr	Silvester			

Jahreshauptversammlung

Datum: Sonntag, 17. Januar 2010.
Zeit: ab 13.00 Uhr (im Anschluss an das freie Training).
Ort: BLZ, Köln-Junkersdorf, Guts-Muths-Weg 1, Hörsaal 5 (neben der Judohalle).
Tagesordnung:
 1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Wahl eines/r Protokollführers/in
 3. Feststellung der Stimmbe-
 rechtigung
 4. Genehmigung der Tagesord-
 nung
 5. Genehmigung des Protokolls
 vom 11.1.2009
 6. Berichte des Kreisvorstandes
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Wahl eines Versammlungs-
 leiters
 9. Entlastung des Kreisvorstan-
 des
 10. Wahl der Delegierten für die
 JHV des NWDK am 21. März
 2010
 11. Anträge an die JHV (es liegt
 1 Antrag vor)
 12. Termine 2010
 13. Verschiedenes

Jenny Goldschmidt

Kreis Krefeld

Kreis-Dan-Versammlung

Datum: Sonntag, 10. Januar 2010.
Zeit: Beginn 10.00 Uhr.
Ort: Albert Olbermann Haus (Seminarraum) in Krefeld-Uer-
 dingen, Löschenhofweg 70,
 neben der Bayer Sporthalle.
Tagesordnung:
 1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der Stimmbe-
 rechtigten
 3. Wahl eines(er) Protokollfüh-
 rers(in)
 4. Genehmigung der Tagesord-
 nung
 5. Genehmigung des Protokolls
 der letzten JHV
 6. Ehrungen
 7. Berichte des KDV/stellv.
 KDV
 8. Aussprache zu den Berichten
 9. Wahl eines Versammlungs-
 leiters
 10. Entlastung des KDV und
 seines Stellvertreters
 11. Wahl der Delegierten zur
 NWDK-Delegiertenversamm-
 lung
 12. Verschiedenes
 Anträge (müssen bis zum
 5.1.2010 schriftlich beim KDV
 vorliegen).

**Kyu-Prüfer-Lizenzverlän-
 gerungslehrgang**

Datum: Sonntag, 10. Januar 2010.
Zeit: Beginn 13.00 Uhr. Ende
 17.00 Uhr.
Ort: Krefeld, Löschenhofweg.
 70 (Halle: Bayer Uerdingen).
Thema: Prüfungsaufgaben
 bewerten, Grundlagen im Judo-
 training, GO, PO.
Referent: Hans-Georg Berndt,
 5. Dan.
Kostenbeteiligung: keine.

**Kyu-Prüfer-Lizenzwerb
 und Prüfung**

Datum: Freitag, 15. Januar 2010.
Zeit: Beginn 19.30 Uhr. Ende
 21.45 Uhr.
Ort: Krefeld, Gladbacher Str.
 601 (Halle: PSV Krefeld,
 gegenüber den Thyssen- Edel-
 stahlwerken. Gladbacher Straße
 stadtauswärts und vor der
 Brücke rechts halten (Schild:
 Bezirkssportanlage), dann
 nächste wieder rechts. Das Dojo
 befindet sich auf der Sportplatz-
 anlage.
Thema: GO, Satzung, Prü-
 fungsordnung, Prüfungsauf-
 gaben bewerten, Prüfung.
Zielgruppe: nur für Kyu-Prü-
 fer-Anwärter.
Sonstiges: Außerdem muss
 zum Erwerb der Prüferlizenz
 noch der Kyu-Prüfer-Verlänge-
 rungslehrgang und ein Kata-
 Technik-LG besucht werden.
Referent: Hans-Georg Berndt,
 5. Dan.
Kostenbeteiligung: keine.

Hans-Georg Berndt

Märkischer Kreis

„Grünkohllehrgang“

Mit knapp 60 Teilnehmern
 war der traditionelle „Grünkohl-
 lehrgang“ im Dojo des Judo
 Klub Hagen wieder sehr gut
 besucht. Nicht nur Dan-Träger



aus Vereinen des Märkischen
 Kreises ließen sich von Manfred
 Halverscheid (1. KDV) und
 Harald Kletke (2. KDV) die In-
 halte der Kyu-Prüfungsordnung
 vermitteln. Besprochen wurde
 u.a. auch, wie ein Judo-Pass
 ordnungsgemäß auszustellen
 ist. Im Verlaufe des Lehrgangs
 wurde Ulla Loosen für ihre
 Erfolge bei der Kata-Europa-
 Meisterschaft und Weltmeister-
 schaft geehrt.

Wie im letzten Jahr gab
 es auch bei diesem Lehrgang
 wieder eine richtige Prüfung.
 Obwohl die beiden Prüfungs-
 kandidaten erst kurzfristig von
 ihrem „Glück“ erfahren haben,
 zauberten sie ein tolles Prü-
 fungsprogramm auf die Matte
 und ließen sich ihre Nervosität
 nicht anmerken. Das offizielle
 Prüferteam bestand hier aus
 Ulla Loosen (Dojo M.-Loosen)
 und Thomas Reimann (TV
 Hohenlimburg), die mit den
 gezeigten Leistungen mehr
 als zufrieden waren. Bei der
 Benotung waren sich auch die
 anderen Dan-Träger einig und
 es gab keine Diskussionen.
 Stolz konnten Désirée Haar-
 mann und Justin Ziegler (beide
 Judo Klub Hagen) ihre Urkun-
 den und Gürtel in Empfang
 nehmen. Hier ein Dank an Ole
 Grams (ebenfalls JK Hagen),
 der sich für beide als Uke zur
 Verfügung stellte. Für alle gab
 es im Anschluss natürlich noch
 ... Grünkohl.

Andrea Haarmann



Désirée, Ulla und Justin

Kreis Recklinghausen

Kreis-Dan-Versammlung

Datum: Mittwoch, 27. Januar 2010.
Zeit: 19.00 Uhr.
Ort: Gaststätte Haus Wacht-
 meister, Hegestr. 174, 45966
 Gladbeck-Rentfort.
Tagesordnung:
 1. Begrüßung, Eröffnung und
 Totenehrung
 2. Wahl eines Protokollführers
 3. Feststellung der Stimmbe-
 rechtigung lt. Mitgliederliste
 und der Beschlussfähigkeit
 4. Genehmigung der Tagesord-
 nung
 5. Genehmigung des Protokolls
 der Kreis-Dan-Versammlung
 2009
 6. Bericht des Vorstandes und
 Aussprache zum Bericht
 7. Wahl eines Versammlungs-
 leiters
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Wahl der Delegierten zur
 NWDK-Delegiertenversamm-
 lung am 21.3.2010
 10. Anträge (müssen bis zum
 20.1.2010 schriftlich beim KDV
 vorliegen)
 11. Verschiedenes (keine Be-
 schlussfassung)

Anreise: von der A 2 / A 52 auf
 die B 224 in Richtung Glad-
 beck bis Schützenstraße, in die
 Schützenstraße einbiegen und
 der Straßenführung folgen bis
 über die Europabrücke hinaus
 (Schützenstraße geht ab 2.
 beampelten Kreuzung in die
 Sandstraße über). An der dritten
 Ampel nach der Europabrücke
 (Volksbank vorher auf der
 linken Seite) links in die Hege-
 straße, die Hegestraße über die
 beampelte Kreuzung und an der
 Kirche vorbei, auf der rechten
 Seite befindet sich die Gaststät-
 te Haus Wachtmeister;
 von der A 31 in Richtung
 Gladbeck auf der Kirchhellener
 Straße bis zur 1. beampelten
 Kreuzung, hier rechts in die
 Josef-Straße, an der beampel-
 ten Kreuzung rechts ist die
 Hegestraße.

Karl-Heinz Tobies

Kreis Siegerland

Kreis-Dan-Versammlung

Datum: Donnerstag, 21. Januar 2010.

Zeit: 19.00 Uhr.

Ort: Restaurant Moritz, Oranienstraße, Freudenberg (gegenüber der Eisdielen).

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 22.1.2009
5. Bericht des KDV über das Sportjahr 2009
6. Aussprache zu den Berichten
7. Lehrgänge 2010
8. Dan-Vorbereitung und Dan-Training 2010
9. Wahl der Delegierten für die NWDK- Delegiertenversammlung
10. Anträge (müssen bis zum 31.12.2009 fristgerecht beim KDV vorliegen)
11. Verschiedenes

Sören Leopold

Kreis Steinfurt

Technikvorbereitungslehrgang zum Erwerb des

1. Kyu mit abschließender Prüfung

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren.

Leitung: NWDK Kreis Steinfurt.

Ort: Dojo der Judo Giants Ibbenbüren, Schulstr. 25, Ibbenbüren.

Termine/Zeit: Termin 1: Sonntag, 6. Dezember 2009, 9.30 - 13.30 Uhr. Termin 2: Sonntag, 20. Dezember 2009, 10.00 - 14.00 Uhr, im Anschluss findet die Prüfung zum 1. Kyu statt.

Teilnehmer: Alle Judokas aus dem Kreis Steinfurt mit 2. Kyu. Für die Prüfung müssen die Voraussetzungen lt. KPO (Mindestalter, Wartezeit) erfüllt sein.

Referenten: N.N.

Kosten: Die Lehrgänge sind kostenlos. Für Getränke und Verpflegung ist selber zu sorgen.

Meldungen: bis 5.12.2009 per Mail an Ursula Hillgemann: judo@ulla-hill.net

Alle Prüflinge sollten sich schon vor dem Lehrgang intensiv mit der Prüfungsvorbereitung beschäftigen.

Jahreshauptversammlung

Ort: Borghorst, Geschäftsstelle des TV Borghorst, Lechtestraße.

Datum: Dienstag, 5. Januar 2010.

Zeit: Anfang 19.00 Uhr, bitte pünktlich erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzte JHV
6. Berichte des KDV und des Stellvertreters
7. Entlastung des Vorsitzenden und dessen Vertreter
8. Wahl der Delegierten, die zur JHV des NWDK fahren.
9. Prüfungsordnung/Prüferlizenzen usw.
10. Lehrgangsplan (Themenvorschläge)
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur JHV müssen bis spätestens 23.12.2009 komplett und fristgerecht bei der KDV Ursula Hillgemann eingegangen sein.

Wegbeschreibung: von Steinfurt aus kommend immer geradeaus fahren, der abbiegenden Vorfahrtsstraße nicht folgen, sondern in die Fußgängerzone fahren, dann weiter geradeaus, man fährt direkt auf die Geschäftsstelle zu. Ein Parkplatz befindet sich zur linken Seite.

Ursula Hillgemann

Kreis Unna/Hamm

Jahreshauptversammlung

Datum: Sonntag, 10. Januar 2010.

Zeit: 9.00 Uhr. Die JHV wird direkt vor dem Prüferlizenzlehrgang stattfinden, wodurch sich für diesen Zeitverschiebungen ergeben können.

Ort: Dojo des TV Werne, Jahnturnhalle, Jahnstraße.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung laut Mitgliederliste
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
5. Bericht über Tätigkeiten bzw. Veränderungen

6. Bericht über den Kreisetat
7. Aussprachen zu den Berichten
8. Entlastung des KDV/Vertreter
9. Wahl eines Versammlungsleiters/Wahlleiters (falls erforderlich)
10. Wahlen gemäß Geschäftsordnung des NWDK (falls erforderlich)
11. Lehrgangsplanung für 2010
12. Anträge (müssen bis 31.12.2009 schriftlich dem KDV vorliegen)
13. Wahl des Ortes der nächsten JHV
14. Verschiedenes

Prüfer-Lizenzlehrgang

Datum: Sonntag, 10. Januar 2010.

Zeit: 9.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Werne, Jahnturnhalle, Jahnstraße.

Leitung: KDV Udo Röhrig.

Unterrichtsziel und Teilnehmer:

Der Lehrgang dient zur Erlangung oder Verlängerung der Prüferlizenz. Übungsleiter aus den Vereinen des Kreises sind ebenfalls recht herzlich eingeladen, da in der Regel Themen anstehen, die für ihre Arbeit in den Vereinen wichtig sind.

Unterrichtsthemen: Diese werden nach Vorgabe des NWDK oder eigenverantwortlich durch den KDV erstellt. (Listenführung, Bewertung, allgemeine Probleme, Technik, Änderungen, praktische Arbeiten der Teilnehmer).

Je nach Thema werden seitens der Lehrgangsentwicklung Arbeitsunterlagen vorbereitet, daher bitte Schreibsachen mitbringen.

Zeitraumen: Der Lehrgang mit einer Gesamtdauer von 5 UE wird direkt nach der JHV stattfinden, wodurch Zeitverschiebungen möglich sind.

Der Beginn des Lehrganges ist daher vorsorglich, wie die JHV auf 9.00 Uhr gelegt worden, da dort erfahrungsgemäß schon Dinge besprochen werden, die auch für die Tätigkeit als Prüfer oder ÜL wichtig sind.

Wichtig: Aktive Teilnahme am Lehrgang im Judo ist Voraussetzung für die Prüfer- Lizenz! Kaffeetasse nicht vergessen, da während der Pause ein Imbiss gereicht wird.

Udo Röhrig

Kreis Warendorf/Münster

Kyu-Lehrgang/Dan-Vorbereitungslehrgang

Ausrichter: NWDK Kreis Warendorf/Münster.

Termine: 13.02., 20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 17.04., 24.04., 01.05., 08.05., 15.05., 22.05., 29.05., 05.06., 12.06., 19.06., 26.06., 03.07., 10.07., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 30.10., 3.11., 20.11.2010.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Turnhalle der Antoniuschule, Antoniusstraße, 59269 Beckum.

Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgänge

19.12.2009 (14.00 - 19.30 Uhr)

9.1.2010 (14.00 - 18.00 Uhr)

Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag, 9. Januar 2010.

Zeit: im Anschluss an den Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang.

Heinz Aschhoff

Kreis Wuppertal

Kreis-Dan-Versammlung

Ort: Mettmann, Neanderstr.16 b, Gesellschaftsraum mettmann-sport (links neben dem Turnhalleneingang - genaue Wegbeschreibung im Internet als Download auf der Kreis-Wuppertal-Seite des NWDK).

Datum: Sonntag, 10. Januar 2010.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines/r Protokollführers/in
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 11.1.2009
6. Berichte des KDV und Stellvertreter
7. Entlastung des Kreis-Dan-Vorsitzenden und seines Stellvertreters
8. Wahl der Delegierten zur NWDK-Jahreshauptversammlung am 21.3.2010
9. Anträge (müssen dem KDV bis 23.12.2009 schriftlich vorliegen)
10. Termine 2010
11. Verschiedenes

Karl-Heinz Hartung

TERMINPLAN

01.12.2009-15.02.2010

WETTKÄMPFE

05.12.2009

DJB-Ranglistenturnier der Frauen und Männer in Hadamar

05.12.2009

Euregio-Maas-Rhein-Turnier - Rheinlandturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 16 und U 19 in Aachen

11.-13.12.2009

Grand-Slam-Turnier der Frauen und Männer in Tokio/Japan

12.12.2009

Jugend-Cup für die Sieger des Rheinland- und Westfalen-Cups der Kreiswahlmannschaften U 14 in Mönchengladbach

12.12.2009

8. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup für weibliche und männliche Vereinsmannschaften U 20 in Mönchengladbach

12.12.2009

Landesmannschaftsturnier der Frauen und Männer in Hattingen

12./13.12.2009

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in München

16./17.01.2010

World-Masters der Frauen und Männer in Suwon/Südkorea

21.01.2010

Landesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Herne

23./24.01.2010

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Bayreuth

23./24.01.2010

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

27.01.2010

Landesmannschaftsmeisterschaften der Förderschulen für geistige und motorische Entwicklung in Duisburg

30.01.2010

Internationales Turnier der Frauen U 20 in Arlon/Belgien

30.01.2010

Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

30./31.01.2010

World-Cup der Frauen in Sofia/Bulgarien

30./31.01.2010

World-Cup der Männer in Tiflis/Georgien

30./31.01.2010

Internationales Turnier der Männer in Visé/Belgien

31.01.2010

Internationales Turnier der Frauen in Arlon/Belgien

06.02.2010

Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

06./07.02.2010

Grand-Slam-Turnier der Frauen und Männer in Paris/Frankreich

10.02.2010

Landesmannschaftsmeisterschaften der Förderschulen für Lernen und Sehen in Duisburg

13.02.2010

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 in Holzwickede

13./14.02.2010

World-Cup der Frauen in Wien/Österreich

13./14.02.2010

World-Cup der Männer in Budapest/Ungarn

14.02.2010

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Münster

14.02.2010

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 17 in Holzwickede

LIGAKÄMPFE

05.12.2009

Europapokal Endrunde Männer

05./06.12.2009

Judo-Bezirksliga Männer, 4. Kampftag

12./13.12.2009

Judo-Bezirksliga Männer, 5. Kampftag (Bezirke Arnsberg und Köln)

RANDORI

01.12.2009

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

15.12.2009

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten und Köln

26.01.2010

Landes- und Gruppenrandori der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

09.02.2010

Landes- und Gruppenrandori der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

LEHRGÄNGE

LEISTUNGSSPORT

03.-09.01.2010

DJB-Kaderlehrgang für alle Altersbereiche in Kienbaum

08.-10.01.2010

DJB-Nachwuchstrainerseminar in Kienbaum

16.01.2010

Kaderlehrgang Frauen U 20 und Frauen in Hilden

16.01.2010

Kaderlehrgang Männer U 20 und Männer in Witten

QUALIFIZIERUNG

05./06.12.2009

32. Kampfrichterlehrgang für weibliche Judokas in Hagen

12./13.12.2009

Offene DJB-Trainerfortbildung „Leistungsdiagnostik“ in Köln

16./17.01.2010

DJB-Trainer-B-Ausbildung „Judo-Selbstverteidigungslehrer“ - Modul 4 - in Köln

29./30.01.2010

Grundausbildung A für Trainer C - LG 20/10 - in Duisburg 1

30.01.2010

Trainer C - Lizenzverlängerung Leistungs- und Breitensport - LG 01/10 - in Köln

07.02.2010

Trainer C - Lizenzverlängerung Breitensport - LG 02/10 - in Dormagen

BREITENSORT

04.-06.12.2009

Übungsleiterausbildung Judo-Rehabilitationssport - Teil 4 - in Hennef

05./06.12.2009

DJB-Fortbildung für Judo-Lehrer (Fachübungsleiter B) - Kata - in Köln

12.12.2009

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Hamm

16.01.2010

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

22.-24.01.2010

Schnupperlehrgang Nachwuchs „Judo der Behinderten“ in Hennef

29.-31.01.2010

Trainerlehrgang Landesbeauftragte „Judo der Behinderten“ in Hennef

05.-07.02.2010

Lehrgang/Erfahrungsaustausch „Judo der Behinderten“ in Hennef

06.02.2010

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

SONSTIGE

08.-10.01.2010

DJB-Jugendleiter-Fortbildung in Köln

08.-10.01.2010

NWJV-Landes- und Gruppenkampfrichterlehrgang in Hagen

30.01.2010

Dan-Prüfung Ostwestfalen/Hamm

NATIONAL

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: Bayerischer Judo-Verband, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel.: 0 89 / 1 57 02 - 4 42, E-Mail: gst@b-j-v.de
Ort: Oberfrankenhalle, Am Sportpark 3, 95448 Bayreuth.

Zeitplan: Freitag, 22. Januar 2010: 17.30 - 20.00 Uhr Akkreditierung durch den Mannschaftsleiter oder einen Vertreter des Landesverbandes. **Samstag, 23. Januar 2010:** Frauen -48, -52, -78, +78 kg und Männer -60, -66, -100, +100 kg. 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielle Waage. 7.30 - 8.30 Uhr offizielle Waage. 9.30 Uhr Eröffnung. ca. 9.50 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -78, +78, -100, +100 kg. ca. 13.30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung. 15.00 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -48, -52, -60, -66 kg. ca. 18.30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung. **Sonntag, 24. Januar 2010:** Frauen -57, -63, -70 kg und Männer -73, -81, -90 kg. 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielle Waage. 7.30 - 8.30 Uhr offizielle Waage. 9.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde. ca. 15.30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung.

Dopingkontrollen: Es werden Dopingkontrollen in jeder Gewichtsklasse durchgeführt.

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde.

Wettkampfkleidung: weiße und blaue Judogi (Judogi mit Bundesadler sind verboten, auch wenn diese überklebt sind).

Matten: 4 Matten 7 x 7 m.

Quartier: Information und Zimmerreservierung über www.judo-dem.de

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

GRUPPE

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judo-Club Holzwickede e.V., Postfach 12 51, 59439 Holzwickede.

Ort: Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.

Zeitplan: Samstag, 13. Februar 2010: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 -40, -44, -48, -52, -57 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 17 -63, -70, -78, +78 kg. **Sonntag, 14. Februar 2010:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17 -43, -46, -50, -55, -60 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 17 -66, -73, -81, -90, +90 kg.

Matten: 4 Matten 6 x 6 m.

Meldung: Frauen U 17: durch die Bezirksjugendleiterinnen an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de;

Männer U 17: durch die Bezirksjugendleiter an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de

Meldegeld: 10,00 € je Teilnehmer/in, werden durch die Bezirksjugendleitungen bei den BEM eingesammelt und auf das Konto des NWJV, Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91 überwiesen. Scheckzahlung ist nicht möglich.

Meldeschluss: 8.2.2010 (Eingang).

Kontaktadresse des Ausrichters: Dirk Jacobi, Münchener Allee 2, 59439 Holzwickede, Tel.: 0 23 01 / 9 18 90 80, E-Mail: judodj@web.de

Anreise: A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44 / B 1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.

Datum: Sonntag, 14. Februar 2010.

Ort: Sporthalle Hilstrup-Mitte, Bodelschwinghstr. 22/Moränenstraße, 48165 Münster.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 20 -52, -57 kg / Männer U 20 -73, -81 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 20 -63, -70 kg / Männer U 20 -60, -66 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 20 -44, -48, -78, +78 kg / Männer U 20 -55, -90, -100, +100 kg.

Matten: 4 Matten 7 x 7 m.

Meldung: Männer und Frauen U 20 durch die Bezirksjugendleitungen an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Meldegeld: 10,00 € je Kämpfer/in, werden bei den BEM U 20 durch die Bezirksjugendleitungen eingesammelt und auf das Konto des NWJV bei der Sparda-Bank West eG, Konto-Nr. 1900018, BLZ 360 605 91 überwiesen.

Meldeschluss: 8.2.2010.

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Groth.
Ansprechpartner des Ausrichters: Klaus-Dietmar Kroll, Robert-Koch-Str. 19, 48565 Steinfurt, Tel.: 0 25 52 / 70 25 01, Mobil: 01 77 / 5 92 94 78.

Anreise: A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hilstrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwinghstraße.

Eintrittsgeld: Erwachsene 2,00 €, Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren 1,00 €.

BEZIRKE

Arnsberg

Bezirkseinzelleisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und

Bezirkseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., www.DSC-Judo.de

Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

Zeitplan: Samstag, 30. Januar 2010: 11.00 - 11.45 Uhr Waage Frauen U 17 -57, -63, -70, -78, +78 kg und Männer U 17 -43, -46, -50, -55, -60 kg. 12.15 Uhr Beginn. 13.00 - 13.45 Uhr Waage Frauen U 17 -40, -44, -48, -52 kg und Männer U 17 -66, -73, -81, -90, +90 kg. 14.15 Uhr Beginn. **Sonntag, 31. Januar 2010:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -48, -52, -57, -63, +63 kg und Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43 kg. 10.15 Uhr Beginn. 11.00 - 11.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -30, -33, -36, -40, -44 kg und Jugend U 14 männlich -46, -50, -55, -60, +60 kg. 12.15 Uhr Beginn.

Matten: 3.

Meldung: U 17: durch die Kreisjugendleitungen; U 14: durch die Vereine: männlich: an Bezirksjugendleiter Uwe Helmich, Hüffnerweg 5, 59077 Hamm, Tel.: 0 23 81 / 46 97 09, mobil: 01 79 / 1 24 32 14, E-Mail: uwe.helmich@gmx.de; weiblich: an Bezirksjugendleiterin Sylvia Kaese, Am Kreuzacker 25, 44803 Bochum, Tel.: 02 34 / 35 38 86, mobil: 01 73 / 8 68 65 85. E-Mail: Sylvia.Kaese@cityweb.de

Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer/in, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC

Wanne-Eickel Judo e.V., Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824, Stichwort „BEM U17 - Name des Vereines“ bzw. „BET U14 - Name des Vereines“. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen oder verspätete Meldungen (U 14) wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Meldeschluss: 25.1.2010 (Eingang).

Hinweis: Das Meldegeld in Höhe von 10,00 € zur WdEM U17 ist bei Erreichen eines Qualifikationsplatzes am gleichen Tag an die Bezirksjugendleitung zu entrichten. Die Zahlung des Meldegeldes per Scheck ist nicht möglich.

Kontaktadresse des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de

Anreise: BAB 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dorneburg, dort links in die Königsstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte. Anreisebeschreibung inklusive Routenplaner siehe www.DSC-Judo.de

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: SV Derne 49 e.V. Abteilung Judo, Marcus Stoverock, Mobil: 0 15 22 / 2 89 42 48.
Ort: Sporthalle Brackel 1, Haferfeldstr. 3, 44309 Dortmund.

Datum: Samstag, 6. Februar 2010.

Zeitplan: 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 20 -55, -60, -66, -73 kg und Frauen U 20 -63, -70, -78, +78 kg. 12.00 Uhr Beginn. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 20 -81, -90, -100, +100 kg und Frauen U 20 -44, -48, -52, -57 kg. 14.00 Uhr Beginn.

Mattenzahl: 2 Matten 7 x 7 m.

Meldung: per E-Melder unter Angabe aller laut Wettkampfordnung erforderlichen Daten an die Bezirksjugendleitung: männlich: an Uwe Helmich, E-Mail: uwe.helmich@gmx.de; weiblich: an Sylvia Kaese, E-Mail: Sylvia.Kaese@cityweb.de;

Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, per Überweisung unter Angabe des Vereinsnamens auf das Konto 041 007 575, BLZ 440 501 99, Sparkasse Dortmund, Kontoinhaber: SV Derne 49 e.V., Abt. Judo.

Meldeschluss: 1.2.2010. Nachmeldungen bei doppeltem Meldegeld möglich.

Hinweis: Die Qualifizierten für die WdEM müssen am Wettkampftag das Meldegeld bei der Bezirksjugendleitung bar bezahlen. Scheckzahlung ist nicht möglich.

Anreise: von der B 1 auf B 236 Richtung Lünnen, Abfahrt Dortmund-Brackel, dann die erste Ausfahrt Brackel, geradeaus in den Heßlingsweg, Straße folgen bis es nur noch rechts oder links geht, dann rechts und der Oesterstraße folgen, auf der rechten Seite ist ein Hallenbad und die Halle liegt auf der linken Seite; von der A 42 am Kreuz Nord Ost auf die B 236, die Ausfahrt Brackel nehmen, weiter wie oben.

Detmold

Talentsichtungswettbewerb für die Jahrgänge 1997, 1998, 1999 und 2000 männlich und weiblich

Ausrichter: PSV Herford.

Datum: Samstag, 16. Januar 2010.

Zeit: 10.00 - ca. 15.00 Uhr.

Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

Meldung: bis zum 13.1.2010 an Iris.Weckheuer@t-online.de oder Tel.: 0 52 42 / 5 49 08.

Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Hinweis: Alle Anforderungen können unter folgender Adresse abgefragt werden: <http://www.nwvj.de/index.php?mf=jugend/sichtung/sichtung.htm>

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisel (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Str. bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach Mc Donald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20 und

Bezirksturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: PSV Herford.

Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

Zeitplan: Samstag, 30. Januar 2010: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen U 17. Sonntag, 31. Januar 2010: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und Männer U 20. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich und Frauen U 20.

Meldegeld: U 17 und U 20: 7,50 €; U 14: 6,00 €. Zahlung am Wettkampftag, Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.

Matten: U 14 und U 17: 2 Matten, U 20: 1 Matte.

Meldung: bis zum 25.1.2010 mit dem E-Melder an Iris.Weckheuer@t-online.de

Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Hinweis: Die Qualifizierten der U 17 und U 20 müssen am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

Wegbeschreibung: siehe „Talentsichtungswettbewerb für die Jahrgänge 1997, 1998, 1999 und 2000 männlich und weiblich“.

1. Ausbildungslehrgang für Jugend- und Kreiskampfrichter

Datum: Sonntag, 28. Februar 2010.

Ort: Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Kleine Turnhalle, Elbeallee 75, 33689 Bielefeld-Sennestadt.

Zeit: Anfang 9.00 Uhr.

Meldungen: durch die Vereine bis zum 12.2.2010 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 20 23 82, Fax: 05 21 / 4 53 64 78, Mobil: 01 72 / 4 65 19 43, E-Mail: ben@vergunst.de. Die Meldung muss beinhalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Tel.-Nr., Kyu- oder Dan-Grad und Verein.

Mitbringen: Kampfrichterregelwerk, Judogi (weiß), Schreibzeug, gültiger Judopass und Verpflegung.

Teilnehmer/Voraussetzungen: zum Jugendkampfrichter: 16 Jahre alt, 2. Kyu. Die aktive Wettkampftätigkeit ist durch mindestens fünf Platzierungen, die im Judopass eingetragen sein müssen, nachzuweisen; zum Kreiskampfrichter: 18 Jahre alt, 1. Kyu. Die aktive Wettkampftätigkeit ist durch mindestens fünf Platzierungen, die im Judopass eingetragen sein müssen, nachzuweisen. Die Trainerlizenz wird ebenfalls anerkannt.

Wegbeschreibung: BAB A 2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt, rechts Richtung Bielefeld-Sennestadt, nach 1,2 km rechts Richtung Sennestadt, sofort links halten, über die Brücke (Ramsbockring), nach 600 m links, nach 100 m wieder links (Elbeallee), nach 20 m rechts auf den Parkplatz, hinten rechts Schild Sporthalle.

Düsseldorf

Kampfrichter-Lizenzlehrgang

Datum: Sonntag, 17. Januar 2010.

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.

Ort: RWE-Rhein-Ruhr-Sporthalle, An den Sportstätten 6, 45468 Mülheim an der Ruhr.

Mitzubringen: Judogi, Kampfrichter-Pass, Kampfregeln und Schreibzeug.

Hinweise: Kampfrichterkollegen/innen, die am 17.01. oder 07.02. (in Langenfeld) nicht teilnehmen können, müssen ihre Lizenz in einem anderen Bezirk des NWJV verlängern lassen. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Kosten für das Mittagessen übernimmt der NWJV. Kenntnis des Regelwerkes von Artikel 1 - 30 wird vorausgesetzt. Es erfolgt ein schriftlicher Test (Fragebogen).

Anreise: aus Richtung Düsseldorf: Autobahnkreuz Breitscheid (A 3 / A 52), Ausfahrt Mülheim an der Ruhr, „Kölner Straße“ (B 1) Richtung Mülheim an der Ruhr, nach ca. 9 km links auf den „Werdener Weg“, die Sporthalle liegt nach weiteren 800 m auf der rechten Seite;

aus Richtung Essen über die A 40, Ausfahrt Mülheim-Heißen/Zentrum, B 1 (Essener Straße) Richtung Mülheim an der Ruhr, nach ca. 3 km rechts auf den „Werdener Weg“, die Sporthalle liegt nach weiteren 800 m auf der rechten Seite; aus Richtung Essen über die A 52: Ausfahrt Essen-Kettwig, über „Zeppelinstraße“, „Werdener Weg“ Richtung Mülheim an der Ruhr, die Sporthalle liegt nach ca. 8,5 km auf der rechten Seite;

aus Richtung Duisburg über die A 40: Ausfahrt Mülheim an der Ruhr/Oberhausen-Alstaden, rechts Richtung Mülheim an der Ruhr, über „Friesenstraße“, „Moritzstraße“, „Hauskampstraße“ und „Oberhausener Straße“ (B 223) ca. 4 km bis zur Kreuzung „Ruhrstraße“/„Leineweberstraße“, links Richtung Stadtmitte, nach ca. 500 m rechts in die „Kaiserstraße“, die Sporthalle liegt nach weiteren 900 m auf der linken Seite.

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Velberter Judo-Club e.V.
Ort: 42549 Velbert, Sporthalle der Gesamtschule, Poststr. 117.

Zeitplan: Samstag, 30. Januar 2010: 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 17 -43, -46, -50, -55, -60 kg. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Männer U 17 -66, -73, -81, -90, +90 kg. **Sonntag, 31. Januar 2010:** 10.00 - 10.30 Uhr Waage Frauen U 20. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Männer U 20.

Matten: Samstag: vier Matten 6 x 6 m; Sonntag: drei Matten.

Meldungen: U 17: Qualifizierte der Kreise durch die KJL; U 20: durch die Vereine männlich und weiblich an Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich, bitte per E-Mail an gerhard.mueller@nwjv.de

Meldegeld: U 17: 7,50 € pro Kämpfer/in, wird von den KJL bei den KEM kassiert, Überweisung bis zum 25.1.2010 auf das Konto des Velberter Judo-Clubs e.V., Kto.-Nr. 26201327, Spk HRV, BLZ 334 500 00; U 20: 7,50 € pro Kämpfer/in, bar vor Ort (keine Schecks).

Meldeschluss: 25.1.2010.

Hinweis: Qualifizierte Kämpfer/innen müssen am gleichen Tag das Meldegeld für die WdEM entrichten.

Ansprechpartner des Ausrichters: Swen Collas, Tel.: 01 63 / 9 81 10 82.

Anreise: über Essen-Werden, Heidhausen nach Velbert, immer geradeaus, nach dem Kreisverkehr (BMW-Händler) an der sechsten Ampel rechts (Poststraße) runter fahren, unten links auf den Parkplatz;

aus Richtung Wuppertal A 46, am Sonnborner Kreuz auf die A 535 (früher B 224) Richtung Essen/Velbert, Velbert-Zentrum nicht abfahren, weiter Richtung Velbert-Nord über die Brücke, dann Richtung Velbert-Nord abfahren, an der Ampel links Richtung Velbert, nach dem Kreisverkehr wie oben;

aus Richtung Duisburg A 3 auf die A 52 Richtung Essen, sofort bei Ratingen-Breitscheid abfahren, rechts Richtung Velbert, der Beschilderung nach Velbert folgen, durch Heiligenhaus, in Velbert nach McDonald's/Esso an der 3. Ampel links runterfahren (Poststraße), unten rechts auf den Parkplatz

Kampfrichter-Lizenzerhaltungslehrgang

Datum: Sonntag, 7. Februar 2010.

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.

Ort: Dojo des JC Langenfeld, Judohalle Geschwister-Scholl-Str. 84, Langenfeld.

Mitzubringen: Judogi, Kampfrichter-Pass, Kampfregeln und Schreibzeug.

Hinweise: Kampfrichterkollegen/innen, die am 17.01. (in Mülheim) oder 07.02. nicht teilnehmen können, müssen ihre Lizenz in einem anderen Bezirk des NWJV verlängern lassen. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Kosten für das Mittagessen übernimmt der NWJV. Kenntnis des Regelwerkes von Artikel 1 - 30 wird vorausgesetzt. Es erfolgt ein schriftlicher Test (Fragebogen).

Anreise: A 3 Ausfahrt Solingen/Langenfeld, Richtung Langenfeld, bis Ausschilderung Judohalle auf der rechten Seite.

Köln

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20 und

Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo-Club Haaren 1974 e.V.
Ort: 52525 Waldfeucht-Haaren, Alter Klauer Kirchweg, Sporthalle am Sportzentrum (Hallenbad).

Zeitplan: Samstag, 30. Januar 2010: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 17. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 31. Januar 2010:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Männer U 20. 16.15 - 16.45 Uhr Waage Frauen U 20.

Matten: 3 Matten 6 x 6 m oder bei der U 20 2 Matten 7 x 7 m.

Meldungen: U 17: per Meisterschafts-Manager durch die Kreisjugendleitung an die Bezirksjugendleitung; U 14 und U 20: per E-Melder oder vollständig ausgefüllter Startkarte an Judoclub Haaren 1974 e.V., z. Hd. Markus Schmitz, Haarener Str. 47, 52525 Waldfeucht, E-Mail: mschmitz@vr-web.de

Meldegeld: U 17: 7,50 € pro Teilnehmer, wird durch die Kreisjugendleitungen eingesammelt und auf das Konto des Vereins überwiesen, VoBa Haaren, BLZ 370 693 30, Konto-Nr.: 4001189013. Gesetzte Starter/innen bezahlen das Meldegeld am Veranstaltungstag direkt beim Veranstalter. U 14 und U 20: 7,50 € pro Teilnehmer, per V-Scheck an die Meldeadresse.

Meldeschluss: 25.1.2010 (Posteingang).
Ansprechpartner des Ausrichters: Markus Schmitz, Tel.: 0 24 55 / 92 03 36 oder 01 77 / 2 93 73 69, Werner Bierbaum, Tel.: 0 24 55 / 8 00 oder 01 77 / 7 38 92 04.

Anreise: siehe www.judoclub-haaren.de

Münster

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.

Datum: Samstag, 30. Januar 2010.

Ort: Dreifachhalle, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster-Hiltrup.

Zeitplan: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17 -43, -46, -50, -55, -60 kg. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Männer U 17 -66, -73, -81, -90, +90 kg. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 17 alle Gewichtsklassen.

Matten: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldungen: Frauen U 17: an Simone Liebetrau, E-Mail: simonieliebetrau@web.de; Männer U 17: an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com

Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, werden von den zuständigen Kreisjugendleitungen bei der KEM eingesammelt. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld. Alle Qualifizierten müssen das Meldegeld von 10,00 € in bar für die Westd. EM am 13./14.2.2010 zahlen. Es werden keine Schecks angenommen. Laut Wettkampfordnung ist das Bezahlen mit Schecks nicht mehr zulässig.

Meldeschluss: 25.1.2010.

Anreise: A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umge-

hungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.

Datum: Samstag, 6. Februar 2010.

Ort: Dreifachhalle, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster-Hiltrup.

Zeitplan: 13.45 - 14.15 Uhr Waage Männer U 20 -55, -60, -66, -73 kg. 14.45 - 15.15 Uhr Waage Männer U 20 -81, -90, -100, +100 kg. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 20 alle Gewichtsklassen.

Matten: 3 Matten 7 x 7 m.

Meldungen: Frauen U 17: an Simone Liebetrau, E-Mail: simonieliebetrau@web.de; Männer U 17: an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com

Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, zahlbar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld. Alle Qualifizierten müssen das Meldegeld von 10,00 € in bar für die Westd. EM am 14.2.2010 zahlen. Es werden keine Schecks angenommen. Laut Wettkampfordnung ist das Bezahlen mit Schecks nicht mehr zulässig.

Meldeschluss: 1.2.2010.

Anreise: siehe „Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17“.

KREISE

Aachen

Kreiseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.

Datum: Sonntag, 24. Januar 2010.

Ort: 52428 Jülich, Probst-Bechte-Platz, Turnhalle Westgebäude Zitadelle.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldungen: per E-Melder an harald.leiser@gmx.de

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer bis Meldeschluss auf das Konto des Jülicher Judoclubs e.V., Konto-Nr.: 75937, BLZ 395 501 10 bei der Sparkasse Düren. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Überweisungsbeleg am Wettkampftag vorlegen.

Meldeschluss: 18.1.2010, danach doppeltes Meldegeld.

Ansprechpartner des Ausrichters: Leander Fürst, Tel.: 0 24 61 / 5 29 62, in der Halle: 015204507252 oder E-Mail: l.fuerst@juelicher-judoclub.de

Anfahrt: aus Richtung Düsseldorf: A 44 Ausfahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächste Abfahrt (Mersch/Jülich) am Stoppschild nach links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis zum Stoppschild, hier links, nach Ortseingang geradeaus der Linnicher Straße folgen, an rechts abknickender Vorfahrt liegt links das

Schulgebäude; aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bis Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie oben; aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Straße bis Jülich folgen, nach der Rur-Brücke links, nach rechts abknickender Vorfahrt liegt ca. 200 m weiter rechts das Schulgebäude. oder im Internet unter www.juelicher-judoclub.de zur Seite „So findet man uns“.

Bergisch Land

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: TV Hoffnungsthal.
Ort: TH der Förderschule Rösrath, Paffrather Weg 11, 51503 Rösrath.
Datum: Samstag, 23. Januar 2010.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. ca. 9.45 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich und U 11 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich.
Matten: 2.
Meldegeld: U 17: 6,00 € pro Judoka; U 11 und U 14: 7,00 € pro Judoka.
Meldung: per E-Melder mit Name, Vorname, Kyu, Jahrgang, Geschlecht und Gewicht an Kreisjugendleiter Marcel Markovic, E-Mail: marcel@jcwk.de, Neuenweg 42 a, 42929 Wermskirchen.
Meldeschluss: 18.1.2010.
Wegbeschreibung: A 3 Abfahrt Rösrath/Lohmar-Nord, Richtung Rösrath, in Rösrath der Ausschilderung Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein-Straße folgen, daran vorbei fahren, nächste Straße (vor dem Wald) links in den Paffrather Weg; A 4 Abfahrt Moitzfeld, über Bensberg nach Forsbach, nach Ortsausgang Forsbach nach ca. 1 km rechts (vor dem Sportplatz) in den Paffrather Weg.

Bochum/Ennepe

Kreismannschaftsmeisterschaft der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., www.DSC-Judo.de
Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).
Datum: Sonntag, 13. Dezember 2009.
Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Beginn 10.15 Uhr.
Matten: 2.
Meldung: männlich: an Kreisjugendleiter Björn Ringelsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 23 / 62 92 22, mobil: 01 60 / 7 42 27 91, E-Mail: b.ringelsiep@gmx.de; weiblich: an Kreisjugendleiterin Yvonne Schneider, Sechs-Brüder-Str. 1, 44793 Bochum, Tel.: 02 34 / 52 33 24, mobil: 01 79 / 22 97 00 86, E-Mail: yvoneschneider@web.de
Meldegeld: 60,00 € pro Mannschaft, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC Wanne-Eickel Judo e.V., Herner Sparkasse,

BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824, Stichwort „KMM U11 2009 - Name des Vereins“. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen oder verspätete Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.
Meldeschluss: 7.12.2009 (Eingang).
Kontaktadresse des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de
Anreise: BAB 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dorneburg, dort links in die Königstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte. Anreisebeschreibung inklusive Routenplaner siehe www.DSC-Judo.de

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: PSV Bochum.
Ort: Bochum, Sportzentrum Harpener Heide 5.
Zeitplan: **Samstag, 23. Januar 2010:** 13.00 - 13.45 Uhr Waage Männer U 17. 15.00 - 15.45 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 24. Januar 2010:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43, -46 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -50, -55, -60, +60 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Mattenzahl: zwei.
Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 7419310, Stichwort: KEM U 17 bzw. KET U 14. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.
Meldung: männlich und weiblich: Björn Ringelsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 62 92 22, E-Mail: b.ringelsiep@gmx.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.
Meldeschluss: 18.1.2010 (Eingang).
Hinweis: Die Qualifizierten der U 17 müssen am Tag der Veranstaltung die Kreisjugendleitung informieren, ob sie an den BEM teilnehmen. Das Meldegeld für die BEM in Höhe von 7,50 € ist auf das Konto des DSC Wanne-Eickel Judo e.V. zu überweisen, Herner Sparkasse, BLZ 432 500 20, Konto-Nr. 13009824.
Wegbeschreibung: A 43 Abfahrt Bochum-Harpen/Gerthe (17) Richtung Bochum-Zentrum abbiegen, direkt nach der Firma Bauhaus rechts, abknickende Vorfahrtstraße nach rechts folgen, nach ca. 50 m links in Harpener Heide, am Ende links zum Sportzentrum; A 40 Abfahrt Gerthe, Gewerbegebiet Harpener Feld; nach der Unterführung direkt links und sofort wieder rechts, nach ca. 200 m Zufahrt zur Halle.

Bonn

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TV Eiche Bad Honnef.
Datum: Samstag, 23. Januar 2010.
Ort: Turnhalle des Siebengebirgen Gymnasiums, Im Krahfuss, 53604 Bad Honnef.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 17. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Männer U 17.
Matten: 2.
Meldung: per E-Melder an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe_windeck@web.de
Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu überweisen bis 18.1.2010 auf das Konto des TV Eiche Judo, SSK Bad Honnef, BLZ 380 512 90, Konto-Nr. 136788, Stichwort: KEM U17 und Vereinsname.
Meldeschluss: 18.1.2010 (Eingang). Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Anreise: B 42 Richtung Bad Honnef, Abfahrt Bad Honnef Ortsteil Rhöndorf, nach ca. 2 km links hoch Wilhelmsstraße, Frankenweg, Spießgasse, im Krahuß (Hinweisschilder JUDO beachten).
Eintritt: frei.

Coesfeld

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17,

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 20 und Männer U 20 und

Kreiseinzeltturnier der Frauen und Männer

Ausrichter: DJK Sportfreunde Dülmen.
Ort: Turnhalle der Werkstätten Karthaus, Weddern 14, 48249 Dülmen.
Zeitplan: **Samstag, 23. Januar 2010:** 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 17. 17.00 - 17.30 Uhr Waage Männer. 17.30 - 18.00 Uhr Waage Frauen. **Sonntag, 24. Januar 2010:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 20. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Frauen U 20.
Mattenzahl: 2.
Meldung: bis spätestens 18.1.2010 (ggf. Datum des Poststempels) per Diskmelder mit Angabe des Gewichts an Klaus Schulze-Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 99 12 09, E-Mail: meldung@judo-coe.de
Meldegeld: 7,00 €, zu zahlen vor der Waage; 6,00 € für die KEM. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Qualifikation: Die vier Erstplatzierten (je Gewichtsklasse) der KEM qualifizieren sich für die BEM.
Wegbeschreibung: A 43 Ausfahrt Dülmen-Nord, links Richtung Appelhülsen, Buldern, Münster, im Kreisverkehr auf die L 551, 3,3 km, links Richtung Nottuln auf die K 13, 1,4 km, links hinter der Autobahnunterführung, 0,7 km, rechts Richtung Karthaus und links halten, 0,4 km, links zum Anna-Katharinen-Stift, Karthaus, Weddern 14, 0,2 km, links Richtung Sportanlage, Werkstätten Karthaus, 0,2 km und auf den Turnhallenparkplatz auf der rechten Seite.

Duisburg

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.

Ort: Gymnastikraum der Gesamtschule Duisburg-Süd, Großenbaumer Allee 168-174, 47269 Duisburg-Großenbaum.

Datum: Sonntag, 24. Januar 2010.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Modus: Doppel-KO-System oder Jeder gegen Jeden (U 17), Einteilung in gewichtsnahen Gruppen/Poolssystem (U 11).

Mattenzahl: zwei 6 x 6 m.

Meldungen: per E-Melder an Kreisjugendleiter Christoph Hendrichs, E-Mail: christoph@psv-duisburg-judo.de

Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, zu zahlen bar nach der Waage (keine Schecks!).

Meldeschluss: 18.1.2010 (Mail-Eingang).

Verspätete Meldungen bzw. Nachmeldungen nur bei doppeltem Meldegeld.

Hinweis: Die Plätze eins bis vier (U 17 männlich und weiblich) in jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die Bezirkseinzelschaffschaften am 30. Januar 2010 in Velbert. Das Meldegeld muss bei den Kreismeisterschaften vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt der Nächstplatzierte nach.

Anfahrt: A 59 Abfahrt Duisburg-Budholz/Wedau/Hüttenheim (14), an der Ampel links in die Sittardsberger Allee, nächste Ampel rechts in die Lindenstraße, am Ende der Straße rechts in die Großenbaumer Allee, Halle kommt hinter der BGU und dem Schwimmbad auf der linken Seite.

Essen

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: Tbd. Osterfeld 1911 e.V.

Datum: Sonntag, 24. Januar 2010.

Ort: Sporthalle Gesamtschule Osterfeld, 46117 Oberhausen, Eingang Lilienthalstraße.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Matten: vier 6 x 6 m.

Meldung: bis 18.1.2010 mit ausgefüllter Startkarte an Irmi Bröss, Am Flasdiek 4 46147 Oberhausen. Startgeld bei Nachmeldung wie auf der Fachschaftssitzung 2009 vereinbart.

Startgeld: 6,00 € je Kämpfer/in, zahlbar an der Waage mit der Meldung oder per Überweisung auf das Vereinskonto, Kto.Nr. 41780 BLZ 365 500 00 Stadtparkasse Oberhausen.

Hinweis: Die für die BEM U 17 Qualifizierten müssen an diesem Tage das Meldegeld in Höhe von 7,50 € für die BEM bar entrichten.

Anreise: A 42 Abfahrt Oberhausen-Osterfeld, rechts Richtung Osterfeld, nach der Bahnun-

terführung an der Ampel rechts. 2. Straße links (hinter der Tankstelle) = Lilienthalstraße, nach der Kreuzung ca. 100 m auf der linken Seite vor der Linkskurve.

Kleve

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17, Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 und Kreisturnier der Frauen und Männer

Ausrichter: Budo-Abteilung der SV 08/29 Friedrichsfeld.

Ort: Zweifachsporthalle Schulzentrum Voerde Nord, Am Hallenbad, 46562 Voerde.

Datum: Sonntag, 24. Januar 2010.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 9.45 Uhr Beginn. 11.15 - 11.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 13.15 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Frauen und Männer.

Mattenzahl: 2.

Eingeladene Vereine: nur Frauen und Männer: Judo-Team Holten, MSV Duisburg, 1. Essener JC, Walsumer JC und PSV Duisburg.

Meldungen: vereinsweise auf Meldeliste mit Angabe von Vor- und Nachname, Geschlecht, Jahrgang und Gewicht möglichst als Excel-Datetei per E-Mail an info@judo-kreis-kleve.de

Meldegeld: U 17: 6,00 € pro Teilnehmer, vor der Waage in bar zu zahlen. Bei Nachmeldungen ist das doppelte Meldegeld von 12,00 € zu zahlen; U11 / U 14, Frauen und Männer: 7,00 € pro Teilnehmer, vor der Waage in bar zu zahlen. Einzelne Nachmeldungen (keine kompletten Vereine) bis zum 20.1.2010 mit erhöhtem Meldegeld (9,00 €) möglich.

Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 18.1.2010 (E-Mail-Eingang).

Erreichbarkeit des Ausrichters: am Wettkampftag: 01 73 / 8 88 75 40.

Achtung: Für alle Qualifizierten der U 17 ist am Wettkampftag eine Startkarte zur Weitermeldung durch den jeweiligen Verein auszufüllen.

Anreise: über A 3 Richtung Arnhem/Oberhausen Ausfahrt Hünxe, links nach Voerde, an der 2. Ampelkreuzung geradeaus (Hammweg), geradeaus durch den Kreisverkehr und am Ende rechts in die Frankfurter Straße, an der 2. Ampelkreuzung links in die Rheinstraße und die 2. Straße links (Am Hallenbad), die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite;

über die B 8 von Wesel kommend hinter der Lippebrücke an 1. Ampelkreuzung rechts in die Frankfurter Straße, immer geradeaus und an der 3. Ampelkreuzung rechts in die Rheinstraße und die 2. Straße links (Am Hallenbad), die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite;

von Walsum über die Römer-/Heer-/Frankfurter Straße Richtung Wesel kommend und in Friedrichsfeld (1. Ampelkreuzung nach dem Ortseingangsschild) links in die Rheinstraße und in die 2. Straße links (Am Hallenbad) einbiegen, die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite;

über die B 8 von Dinslaken kommend und in Friedrichsfeld an der Ampelkreuzung links in die Spellerstraße, geradeaus durch den Kreisverkehr und an der 1. Ampelkreuzung geradeaus in die Rheinstraße und in die 2. Straße links (Am Hallenbad), die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite.

Köln

Bayer-Pokal der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 und Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen.

Ort: Herbert-Grünwaldhalle, Marienburgerstr. 4, 51373 Leverkusen.

Zeitplan: Samstag, 23. Januar 2010: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

Sonntag, 24. Januar 2010: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 17. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Männer U 17 -43, -46, -50, -55, -60 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 17 -66, -73, -81, -90, +90 kg. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Mattenzahl: 3.

Meldungen: per E-Mail an B.Pape1@gmx.de.

Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden (Name, Altersklasse, Verein, Gewicht) oder mit komplett ausgefüllten Startkarten an Bernhard Pape, Carl-Goerdeler-Str. 11, 50226 Frechen.

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer, Konto: Michael Weyres, Kto.-Nr. 129911504, Postbank Köln, BLZ 370 100 50 bis Meldeschluss. Bitte Beleg mitbringen.

Meldeschluss: 18.1.2009.

Anreise: A 1 bis Kreuz Leverkusen auf die A 3 Richtung Oberhausen, A 3 Abfahrt Opladen rechts halten, Ende der Ausfahrt (Ampel) rechts erste Ausfahrt (Beschilderung Sportpark) rechts, an der Ampel am Ende der Ausfahrt rechts => Stadtautobahn (Europaring), direkt rechts einordnen und Parallelstraße zum Europaring befahren (Vorsicht Blitzkiste), bis zum Kreis (geradeaus durchfahren), Apotheke passieren Rhenus (VW), am Ende der Straße links einordnen und abbiegen (Vorsicht 30 km/h), Stadtautobahn unterqueren, 500 m geradeaus, dort nicht der abknickenden Vorfahrt folgen, weiter geradeaus fahren, 300 m bis unter die Stelzenautobahn, rechts abbiegen, unter der Stelzenautobahn bis zum Stahlort fahren (Marienburger Str. 4), links ist die Herbert-Grünwald-Halle.

Krefeld

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: DJK VfL 1919 Willich e.V., Budo-Abteilung.

Ort: Vereinsheim der DJK VfL 1919 Willich e.V., Schiefbahner Str. 10 a, 47877 Willich.

Tag: Sonntag, 17. Januar 2010.

Zeitplan: 9.15 - 9.45 Uhr Waage Frauen U 17. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Männer U 17 -50, -55, -60, -73 kg. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Männer U 17 -43, -46, -81, -90, +90 kg.

Matten: eine 6 x 6 m.

Meldegeld: 6,00 €. Nachmeldegebühr 2,00 €, zahlbar an der Waage.

Meldung: namentlich, vereinsweise unter Angabe von Gewichtsklasse und Kyu-Grad: weiblich: an Sandra Schmitz, Raiffeisenstr. 10, 47667 Issum, E-Mail: kjww@judo-kreis-krefeld.de; männlich: an Dominic Haußmann, Pollerbruchstr. 23, 47169 Duisburg, E-Mail: kjwm@judo-kreis-krefeld.de.

Meldeschluss: 11.1.2010.

Kontakt am Turniertag: Thomas Rips, Mobil:

01 71 / 1 46 23 66.

Anreise: aus Richtung Düsseldorf A 52 Abfahrt Willich-Schiefbahn (letzte Abfahrt vor dem Kreuz Neersen), hier dem Richtungshinweis Willich folgen, immer geradeaus und an der dritten Ampelanlage mit Sportsymbol rechts auf die Schiefbahner Straße, nach der Linkskurve liegt eine Sporthalle auf der linken Seite hinter dem Parkplatz. Das Vereinsheim liegt links am See!

Willich Judo Open - Offene Stadtmeisterschaften für Frauen und Männer und

39. Manfred-Schmid-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: DJK VfL 1919 Willich e.V.

Ort: Jakob-Frantzen-Halle im Freizeitzentrum, Schiefbahner Straße, 47877 Willich.

Zeitplan: **Samstag, 23. Januar 2010:** 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 17.00 - 17.30 Uhr Waage Männer. 17.30 - 18.00 Uhr Waage Frauen. **Sonntag, 24. Januar 2010:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 3.

Startberechtigung Männer: nur Judokas, die 2008 nicht höher als Oberliga (Mannschaft) gekämpft oder sich nicht für die Westdeutsche Einzelmeisterschaft qualifiziert haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören.

Startberechtigung Frauen: nur Judokas, die 2008 nicht höher als Regionalliga (Mannschaft) gekämpft oder nicht im Finale der Westdeutschen Einzelmeisterschaft gestanden haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören.

Meldegeld: 6,00 €. Nachmeldegebühr 2,00 €, zahlbar nach der Waage.

Meldung: namentliche Meldung, möglichst mit Gewichtsklasse, an Thomas Rips, Krefelder Str. 157, 47877 Willich, oder per Fax: 0 21 54 / 48 12 48, oder per E-Mail: ThomasRips@judowillich.de.

Meldeschluss: 18.1.2010.

Ansprechpartner vor Ort: Thomas Rips, Mobil: 01 71 / 1 46 23 66.

Eingeladene Vereine: Shi Shi Kai Edingburgh, Jidel Judo Club Livingstone, Sportcentrum Akkermans.

Infos: www.willich-judo-open.de

Anreise: aus Richtung Düsseldorf A 52 Abfahrt Willich-Schiefbahn (letzte Abfahrt vor dem Kreuz Neersen), hier dem Richtungshinweis Willich folgen, immer geradeaus und an der dritten Ampelanlage mit Sportsymbol rechts auf die Schiefbahner Straße, nach der Linkskurve liegt die Sporthalle.

E-Melder

Der E-Melder kann von den Internetseiten des NWJV heruntergeladen werden

www.nwJV.de

(Sportgeschehen/Ausschreibungen/
E-Melder)

Steinfurt

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren.

Ort: 49477 Ibbenbüren, Sporthalle West, Schulstr. 25, gegenüber dem Parkdeck des Klinikums Ibbenbüren.

Zeitplan: **Samstag, 23. Januar 2010:** 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17. **Sonntag, 24. Januar 2010:** 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

Mattenzahl: 2.

Meldung/Meldegeld: bitte per E-Mail bis zum 18.1.2010 an Alkemeyer@gmx.de. Meldegeld beträgt 5,50 € (bar, keine Schecks) pro Teilnehmer, zu zahlen vor der Waage.

Kontakt am Turniertag: Alkemeyer, Tel.: 01 72 / 5 26 58 95.

Sonstiges: Die vier Erstplatzierten der U 17 qualifizieren sich zu den Bezirksmeisterschaften. Das Meldegeld für die Bezirksmeisterschaften ist direkt in bar bei den KEM zu zahlen.

Unna/Hamm

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Selmer Judo Club 1982 e.V.

Datum: Samstag, 23. Januar 2010.

Ort: Turnhalle an der Lutherschule, Schulstr. 2, 59379 Selm.

Matten: 1 Matte 7 x 7 m.

Zeit: Waage 13.00 - 13.30 Uhr. Kampfbeginn 14.00 Uhr.

Meldungen: per E-Melder mit Name, Gewicht, Geburtsdatum und Verein an uwe.helmich@gmx.de

Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto des Selmer Judo Clubs, Kto.-Nr. 116382101, Volksbank Selm-Bork eG, BLZ 401 653 66. Der Überweisungsbeleg ist am Veranstaltungstag vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.

Meldeschluss: 18.1.2010.

Hinweis: Die qualifizierten Judokas müssen das Meldegeld zu den BEM bar bezahlen.

Ansprechpartner des Ausrichters: Jan Zimmermann, E-Mail: jan@selmerjudo.de

Anfahrt: von der A 1: Ausfahrt 80, Richtung Werne, dann weiter Richtung Selm, in Selm am Ende der Straße links Richtung Selm-Zentrum, bis zum Kreisverkehr, dort rechts, nächste rechts, die Halle befindet sich nach 100 m links; von der A 2: Abfahrt 12 (Dortmund-Mengede), Richtung Waltrop, in Waltrop hinter Lidl (rechte Seite) rechts Richtung Lünen, am Ortsausgangsschild links Richtung Selm, in Bork Richtung Selm weiter fahren bis zum Kreisverkehr in Selm, dort links, nächste rechts, die Halle befindet sich nach 100 m links.

Da an der Halle selbst nur wenige Parkplätze sind, bitten wir darum, auf dem städtischen Parkplatz Nr. 3 zu parken, dafür bitte im Kreisverkehr der Beschilderung folgen.

Warendorf/Münster

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TV Friesen Telgte.

Datum: Samstag, 23. Januar 2010.

Ort: Turnhalle der Marienschule Telgte, Mönkediek, 48291 Telgte.

Zeitplan: 14.00 - 14.45 Uhr Waage Männer U 17. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattenzahl: 1 oder 2 Matten 6 x 6 m.

Meldung: an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com

Meldegeld: 6,50 € je Kämpfer/in, zahlbar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld. Alle Qualifizierten müssen das Meldegeld für die BEM bei der KEM zahlen.

Meldeschluss: 18.1.2010.

Wuppertal

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: PSVg Jahn Solingen e.V.

Datum: Samstag, 23. Januar 2010.

Ort: Sporthalle Ulandstraße-Siebels, Solingen-Aufderhöhe.

Zeitplan: 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 und U 14 weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich.

Wettkampfmodus: Doppeltes-KO-System. In der U 11 Poolssystem. Gewichtsklassen können zusammengelegt werden.

Mattenzahl: drei.

Meldungen: an Karsten Labahn, Deller Str. 54 c, 42781 Haan, Mobil: 01 79 / 3 13 40 10.

Meldeschluss: 18.1.2009 (Eingang der Startkarten).

Meldegeld: 7,00 €, zahlbar an der Waage.

Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld.

Anreise: B 229 Richtung Aufderhöhe, an der Ampel rechts in die Löhndorfer Straße, halb links in die Friedenstraße, 1. links in die Wiefeldicker Straße, 2. links in die Ulandstraße, die Halle liegt auf der linken Seite.

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: PSVg Jahn Solingen e.V.

Datum: Sonntag, 24. Januar 2010.

Ort: Sporthalle Ulandstraße-Siebels, Solingen-Aufderhöhe.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Wettkampfmodus: Doppeltes-KO-System.

Mattenzahl: zwei.

Meldungen: an Karsten Labahn, Deller Str. 54 c, 42781 Haan, Mobil: 01 79 / 3 13 40 10.

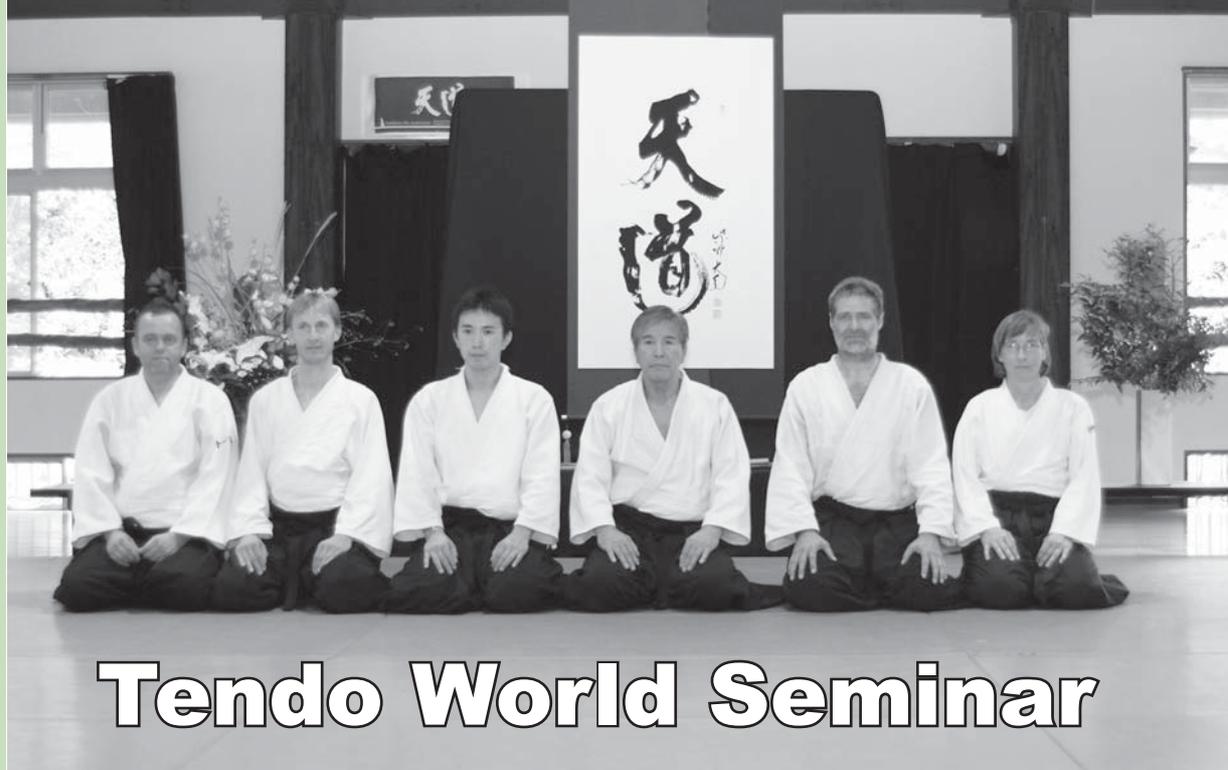
Meldeschluss: 18.1.2009 (Eingang der Startkarten).

Meldegeld: 6,00 €, zahlbar an der Waage.

Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld.

Hinweis: Das Meldegeld für die BEM muss am Tag der KEM bezahlt werden.

Anreise: siehe „Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14“.



Tendo World Seminar

Zum 40-jährigen Bestehen des Tendokan lud der Begründer der Stilrichtung Tendoryu, Kenji Shimizu (8. Dan), zum Tendo World Seminar. Dieser Einladung folgten nicht nur vier Aikidokas des NWAV, sondern noch weitere 146 Sportler aus Dänemark, Türkei, Serbien, Montenegro, Frankreich, Belgien und den Niederlanden, Jordanien, Spanien, Russland, Mexiko, Singapur und Japan. Die einmalige Gelegenheit, am ersten Seminar des neu gegründeten Tendo World Aikido teilzunehmen, wollten sich die Aktiven nicht nehmen lassen. Zudem fasziniert die Person Kenji Shimizu.

Kenji Shimizu, der 1963 persönlicher Schüler (Uchi-Deshi) von Morihei Ueshiba wurde, gründete nach dem Tod O-Senseis im Jahr 1969 sein eigenes Dojo, zunächst unter dem Namen Shimizu Dojo, später ab 1975 unter dem Namen Tendokan (Tor zum Himmel). In der Festschrift heißt es: „Tendo - der Weg des Himmels, ist der Weg zum Himmel, ist der Weg zur Wahrheit. Tendo bedeutet Aufrichtigkeit und Offenheit. Nur wenn diese den Weg in unser Leben findet, kann dies uns selbst vervollkommen. Im Tendoryu Aikido ist dieser Geist die Basis unserer Lehre.“

Diesen Geist konnten die Anwesenden dann in der Zeit vom 12. bis 18. Oktober 2009 in Shimoda/Kannon Onzen sowie in Tokio/Tendokan spüren. Der Meister begeisterte in Shimoda 150 Lehrgangsteilnehmer mit schönen Techniken und zeigte ein breites Potpourri seiner Kampfkunst. Daran anschließend traf man sich im Onzen zum entspannen, erzählen und kennenlernen. Der Abschluss wurde am Mittwoch Abend im Garten des Hotels mit einem Grillfest begangen.

Um einen optimalen Trainingserfolg in Tokyo zu gewährleisten wurden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt.



So konnte eine jeweils kleine Gruppe von maximal 30 Aikidokas Techniken üben, die hier von den anderen Lehrern des Tendokan vorgestellt wurden.

Am Sonntag folgte die Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen des Tendokan. Im großen Festsaal ehrten Persönlichkeiten aus Politik, Film, Wirtschaft und Sport die Verdienste von Kenji Shimizu. Der Premierminister von Japan konnte an der Feierlichkeit leider nicht teilnehmen, entsandte jedoch seinen Sekretär, der seine Grußworte verlas. Besonders bewegend war die Rede von Shimizus Sohn Kenta, die mit anhaltendem Applaus honoriert wurde. Im Verlauf des Abends zeigten drei Kinder des Tendokan eine kleine Vorführung ihres Könnens. Anschließend zeigten Kenta Shimizu und Kotaro Nagai, beides Lehrer im Tendokan, Aikido in Vollendung. Noch besser aber war die Vorführung von Kenji Shimizu, der Techniken gegen zwei Angreifer vorführte. Aikido wie es sein soll. Nach dem anschließenden Essen fand die Feier ihr Ende. Die Leiter der Dojos erhielten eine Foto-CD mit Fotos der Tage in Shimoda, jeder Festgast eine Tasche mit



Kosmetikproben und Wasser vom Kannon Onsen. Alle Lehrer des Tendokan und Shimizu Sensei verabschiedeten jeden Gast mit Handschlag, eine Ehre, die ein Japaner nicht jedem zuteil werden lässt.

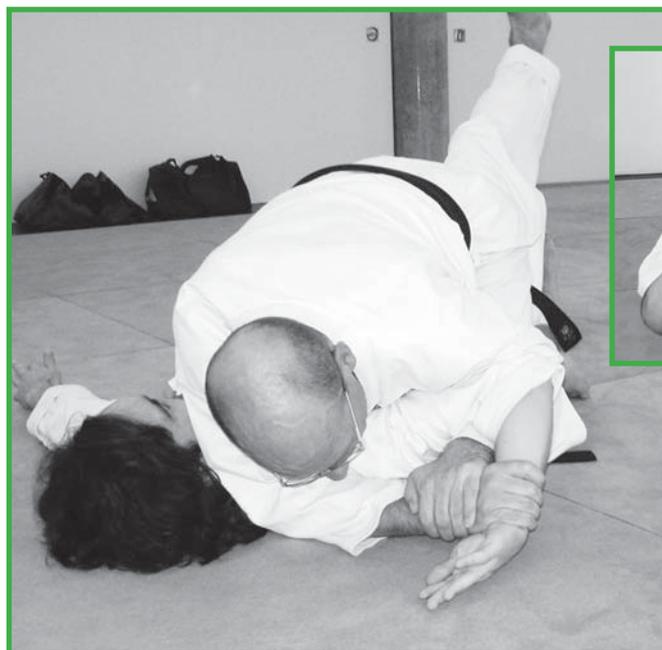




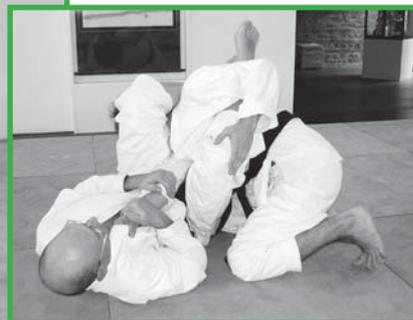
Goshin-Jitsu Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.goshin-jitsu.de

GOSHIN-JITSU



Armstreckhebel aus dem
Closed Guard



Armbeugehebel aus der
Reitsitzposition

Bodenlehrgang mit Shotokan- Karate-Teil- nehmern

Am 10. Oktober 2009 wurde um 14.00 Uhr ein Bodenkampf-Techniklehrgang mit Shotokan-Karate-Teilnehmern durchgeführt. Die Initiative hierfür ging von dem Verein Ju Kengo (Mitglied im DKV-Dachverband) aus. Peter Debitsch (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Kyu Kobudo, 3. Kyu Hanbo-Jitsu) wurde als Referent für diesen Lehrgang eingeladen. Als Dojo stand das Ki Shin Tai-

Forum in der Beethovenstraße in Köln-Neustadt-Süd zur Verfügung. Insgesamt kamen zehn interessierte Lehrgangsteilnehmer zu diesem Lehrgang. Aufgrund von Krankheiten und Beginn der Herbstferien kam es zu einigen Absagen. Nach einem kurzen Aufwärmtraining zeigte Peter den Teilnehmern erst mal die wichtigsten Bodenkampfstellungen, insbesondere den Mount, Closed Guard,

Open Guard, Spider Guard, Butterfly Guard, X-Guard, De la Riva Guard, Half-Guard, Sitting Guard, Rubber Guard, Cross Mount, Side Mount, Scarf Hold (Head Lock), Back Mount und die Turtle Position. Thema dieses Lehrganges waren aber erst mal Mount und Closed Guard-Techniken. Aus der oben befindlichen Position (Mount - Reitsitz) zeigte Peter unterschiedliche Würgetechniken,

Kimura aus
dem Guard



Fußstreckhebel
nach dem Closed
Guard

den Armbeugehebel und den Seitstreckhebel. Aus der unten befindlichen Position kamen unterschiedliche Abwurf- und Abrolltechniken zum Einsatz. Für den Closed Guard (geschlossener Schutz mit überkreuzten Füßen) zeigte Peter unterschiedliche Lösungsansätze, um den Guard des Gegners zu lösen/brechen und seinerseits direkt Techniken anzusetzen, wie z.B. zwei unterschiedliche Arten des Fußstreckhebels und die Möglichkeit, von der Lösung

Teilnehmer des Bodenlehrganges (ohne Referent)



des Guardes in eine Cross-Position auf Uke zu gelangen. Für die untere Guard Position zeigte Peter die klassische Kimura-Technik. Nach einer Vielzahl von Techniken waren die zwei Stunden Lehrgang sehr schnell vergangen. Alle Teilnehmer waren begeistert und wollen auf diesen Lehrgang weiter aufbauen und sich weiteren Bodenkampftechniken widmen. Somit wird Peter wahrscheinlich weiterhin das Vergnügen haben, Karate-Kampfsportlern den Bodenkampf näher bringen zu dürfen.

Landeslehrgang in Köln-Bocklemünd

Am Samstag, 26. September 2009, fand ein Landeslehrgang in Bocklemünd statt. Leider waren nur wenige Teilnehmer zu diesem Lehrgang erschienen, obwohl zwei sehr gute Referenten des Goshin-Jitsu-Verbandes zur Verfügung standen. Hier gilt es jetzt erst mal zu analysieren, woran die geringe Teilnahme an dem Lehrgang gelegen hatte. Eine Woche vorher fand ebenfalls in Köln der 40-jährige Jubiläumslehrgang des Dellbrücker TV statt. Hier war eine sehr große Beteiligung gegeben. Vielleicht hatten zwei Lehrgänge an zwei unmittelbar folgenden Wochenenden im September den Ausschlag für eine geringere Beteiligung gegeben. Viele Sportler sind

offensichtlich nicht mehr bereit, in kurzen Abständen ihre Wochenenden auf Lehrgängen zu verbringen. Der Vorstand des Goshin-Jitsu Verbandes wird sich offensichtlich um eine weitere Entzerrung der Lehrgänge bemühen müssen.

Jetzt zum Lehrgang an sich. Der Vorstandsvorsitzende des Goshin-Jitsu Verbandes NW Günter Tebbe begrüßte die Teilnehmer dieses Lehrganges persönlich. Als Referenten standen Ralf Müller (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Dan Karate) und Achim Jäger (3. Dan Goshin-Jitsu, 4. Dan Judo) zur Verfügung. Zunächst begann Achim mit dem Aufwärmtraining. Danach ging es direkt in die Judotechniken. Achim zeigte die große Außensichel, den Eckenwurf, das Schulterrad und den großen Hüftwurf in drei verschiedenen Varianten und den Körperwurf in zwei Varianten. Der Übergang vom Stand zum Boden wurde dann mit einem Seitstreckhebel beendet. Im Boden wurde der Angriff zwischen den Beinen verkettet von Würge-, zu Halte- und zu Hebeltechniken. Zum Ende des ersten Teils konnten sich alle Teilnehmer des Lehrganges dann im Stand- und Bodenrandori austoben.

Nach der Pause übernahm Ralf den zweiten Teil. Ralf erläuterte, was Gegentechniken sind und wie sie funktionieren. Aus dem Aikido, dem Judo und dem Karate zeigte Ralf verschiedene Techniken mit den möglichen Gegentechniken. Ralf erläuterte noch, was bei

Würgetechniken mit Uke passiert. Einen kleinen Abstecher gab es noch in das Bodenrandori, insbesondere in die Bewegungslehre am Boden.

Der Goshin-Jitsu Verband bedankt sich bei den beiden Referenten und dem Bocklemünder Judo-Club für die Ausrichtung des Lehrganges.

Ausschreibungen

Übungsleiterscheinverlängerung

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: 19./20. Dezember 2009.

Zeit: beide Tage 10.00 Uhr.

Referent: Gerolf Kleinschmidt vom LSB.

Themen: noch nicht bekannt.
Wegbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.

Sonstiges: Verlängerung Breitensport C-Lizenz; auch andere

Budo-Verbände können an dieser Verlängerung teilnehmen! Mindestanzahl sind 12 Teilnehmer.

1. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Sonntag, 31. Januar 2010.

Zeit: 10.00 Uhr.

Referent: Peter Debitsch (5. Dan Goshin-Jitsu).

Thema: Bodentechniken (Head-Lock- und Side-Guard Techniken).

Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden.

1. Prüferlizenzlehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

Datum: Samstag, 6. März 2010.

Zeit: 10.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Referenten: Günter Tebbe und Peter Kloiber.

Thema: Erlangen der Prüferlizenz anhand von Theorie (Prüfungs- und Verfahrensordnung, Listenführung etc.) und Praxis.

Sonstiges: Es findet im Anschluss des theoretischen Teils ein schriftlicher Test statt sowie später eine praktische Anwendung. Der Judogi ist zwingend mitzubringen.

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Der Goshin-Jitsu Verband NW e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern und Familienangehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2010.



Nordrhein-Westfälischer
Hapkido-Verband e.V.

www.hapkido-nrw.de

Dan-Vorbereitungslehrgang

Der letzte Dan-Lehrgang vor der Dan-Prüfung 2009 fand traditionsgemäß am geplanten Prüfungsort statt und gab den Bewerbern noch einmal die Möglichkeit, mit den vorgesehenen Prüfern zu trainieren und letzte Unsicherheiten auszuräumen. Diese Vorgehensweise hatte sich bereits schon in den letzten Jahren bewährt und zu guten Prüfungsergebnissen geführt. Die aktuell angemeldeten acht Prüfungskandidaten mit ihren Partnern sowie weitere Dan-Träger nahmen für ein Wochenende an dem vom technischen Leiter des Verbandes durchgeführten Lehrgang teil.

Ein umfangreiches und anspruchsvolles Programm erwartete die Teilnehmer, denn alle Inhalte der Dan-Prüfung sollten ausgearbeitet werden. Der Samstag begann mit einem gründlichen Aufwärmprogramm und anschließend wurde als erster Punkt die Fallschule behandelt. Hierzu gab Guido Böse einige Anregungen zur Verbesserung der Technik. Darauf aufbauend richtete sich das Augenmerk auf die Fuß- und Handtechniken des Wiederholungsbereiches. Den Bewerbern für den 1. bis 4. Dan wurde wieder einmal bewusst, dass gerade im Hinblick auf die Wiederholungstechniken erhöhte Anforderungen gestellt werden, so dass hier und da noch Trainingsbedarf besteht. Jürgen Rath stellte vor allem Bewegungsmängel bei der optimalen Ausführung der Kreistechniken fest. Deshalb gab er unterstützende Hinweise und ermahnte die Hapkidoisten,



Letzter Schliff bei den Fußtechniken

mehr Wert auf die grundlegende Bewegungsschule zu legen. Den Abschluss des ersten Tages bildete das Hyongtraining.

Da in der Nacht zum Sonntag die Uhren auf Winterzeit umgestellt wurden, hatten die Teilnehmer morgens eine Stunde mehr Ruhe, um sich auf den bevorstehenden Trainingstag vorzubereiten. Schwerpunkt waren an diesem Tage die Techniken für den jeweils angestrebten Dan-Grad. Die Begutachtung der gesprungenen Fußtechniken fiel recht zuversichtlich aus und bewies den bereits erworbenen guten Trainingsstand der Kandidaten. Bei den Handtechniken widmete sich Franz-Josef Wolf, speziell in den Messerabwehrtechniken, den Aspiranten für den ersten Dan. Hierbei wurde jede Technik noch einmal gründlich auseinandergelgt und ihre Prinzipien erläutert.

Auch wenn manche Bewerber feststellen mussten, dass sie noch Verbesserungsbedarf hatten, war ja gerade dies Zielsetzung des Lehrgangs, Feinschliff zu bekommen, um die letzten Wochen bis zur Prüfung noch einmal optimiert trainieren zu können. Nicht zuletzt erhielten aber auch die Kandidaten für die anderen Dan-Grade wertvolle Tipps und fachmännische Hilfe für ihre Techniken.

Abschluss des Lehrgangs bildete das Thema freie Abwehr, welches nach zwei absolvierten Lehrgangstagen, genauso wie bei der eigentlichen Prüfung, einen besonders hohen Anspruch an die Kondition der Übenden stellt. Diese Herausforderung nahmen alle gern an, denn sie erkannten ihren Vorteil, dass sie mit denselben Kameraden ihre Techniken machen konnten, mit denen sie auch später während

HAPKIDO



Teilnehmer des Dan-Lehrganges

der Prüfung rechnen müssen, da ihnen die Angreifer von den Prüfern aus den Prüfungsteilnehmern zugeteilt werden. Noch einmal gaben sie alles, um die unbewaffneten und bewaffneten Angreifer mit nunmehr optimierten, den Hapkido-Prinzipien folgenden Techniken abzuwehren.

In der Abschlussbesprechung erhielten die Bewerber noch einmal motivierende Hinweise, wie sie die ihnen noch verbleibende Zeit bis zur Dan-Prüfung zur optimalen Vorbereitung nutzen können. Dank des umfangreichen und qualifizierten Trainingsprogramms sehen die Teilnehmer mit Zuversicht und großer Erwartung der Dan-Prüfung entgegen.

Detlef Klos



F.J. Wolf bei der Messerabwehr

2. Multiplikatorenlehrgang in Plettenberg

Im sauerländischen Plettenberg fand am letzten Septemberwochenende der zweite Multiplikatorenlehrgang statt. Referiert wurde dieser am Samstag von Jürgen Rath (5. Dan, Plettenberg) und am Sonntag von Guido Böse (5. Dan, Schwerte). Die beiden Tage unterschieden sich nicht nur hinsichtlich der Referenten, auch die Inhalte des Lehrgangs waren grundverschieden.



Am Samstag erklärte Jürgen Rath, wie es zu einer guten Sprungfußtechnik kommt. Doch bevor Sprungtechniken

ganz zum Schluss thematisiert werden konnten, galt es, sowohl die Theorie, als auch die Praxis eines richtigen Sprungkrafttrai-

nings zu erlernen. Dabei wurden verschiedene Trainingsmethoden erklärt und der richtige Trainingsaufbau erläutert.

Damit die Trainer und Hilfstrainer immer auf den Leistungsstand ihrer Schützlinge eingehen können, stellte Jürgen Rath die verschiedensten Sprungübungen vor, die sofort von den Teilnehmern ausprobiert wurden. Da auch einige Informationen zur Funktionsweise der Muskeln vermittelt wurden, konnte am Sonntagmorgen jeder die Stelle seines Muskelkaters mit der entsprechenden lateinischen Bezeichnung benennen.

Umso passender war es, dass Guido Böse am Sonntag mit einem Theorieteil die zweite Lehrgangshälfte einläutete. Er überraschte die Teilnehmer mit vermeintlich einfachen Fragen



wie: „Wie bist du Hilfstrainer geworden?“ und „Durch welche Eigenschaften vermagst du zu bestechen?“. So galt es sich gründlich Gedanken über die Aufgaben eines Trainers oder eines Hilfstrainers zu machen. Zudem wurden verschiedene Aspekte angesprochen, die das Verhalten und das Wesen eines Trainers ausmachen sollten.

Neben diesen menschlichen Grundlagen, ging Guido Böse anschließend auch auf die sportlichen Grundlagen eines Trainings ein, wodurch die Teilnehmer nun auch selbst in Bewegung kamen. Die einzelnen Phasen eines Trainings wurden von verschiedenen Teilnehmern geleitet und anschließend analysiert, so dass die Anwesenden viele neue Ideen, aber auch viele Informationen über angemessene und notwendige Übungen mit nach Hause nehmen konnten.

Als die Teilnehmer am Sonntagmittag nach Hause aufbrachen, lag hinter allen ein abwechslungs- und vor allen Dingen lehrreicher Übernachtungslehrgang, der sowohl von den Referenten, als auch von den Teilnehmern mit viel Engagement bestritten wurde. Umso erfreuter waren alle angesichts des Versprechens von Jürgen Rath und Guido Böse, dass dieser Lehrgang nur der zweite Teil einer ganzen Lehrgangsreihe war, die fortgesetzt wird.

Anuscha Loza

Aus den Vereinen

TuS Bönen 01

Die Hapkido-Abteilung des TuS Bönen 01 feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Die Abteilung gehört damit zu den Gründungsmitgliedern des NWHV und ist seitdem eine der mitgliederstärksten Hapkidoabteilungen im NWHV.

Der Bönener Hapkido-in Wolfgang Reimann hatte nach seiner Bundeswehrzeit in Kamen bei K. H. Kickuth und D. Klos mit dem Training begonnen. Nach bestandener Dan-Prüfung wandte er sich 1983 in seiner Heimatstadt an den TuS, der als größter Breitensportverein in Bönen sofort interessiert war und unter seiner Leitung aus einer wenig erfolgreichen Karateabteilung die Hapkidoabteilung aufbaute. Die Abteilung wurde schnell bekannt und bekam großen Zulauf. So nahmen Hapkido-in aus Bönen immer erfolgreich an Turnieren teil. Besonders viel Aufmerksamkeit schenkte man dem Schüler- und Jugendbereich, der kontinuierlich hohe Aktivenzahlen aufweist.

Im Laufe der Jahre gingen acht Dan-Träger aus dem Unterricht von Wolfgang Reimann hervor, darunter Yvonne Altwein (4. Dan), die höchste Dan-Trägerin im NWHV und Guido Böse, 5. Dan, Präsident des DHB und NWHV. Im Verband waren immer Hapkido-in aus Bönen seit dessen Bestehen im Gesamtvorstand tätig.

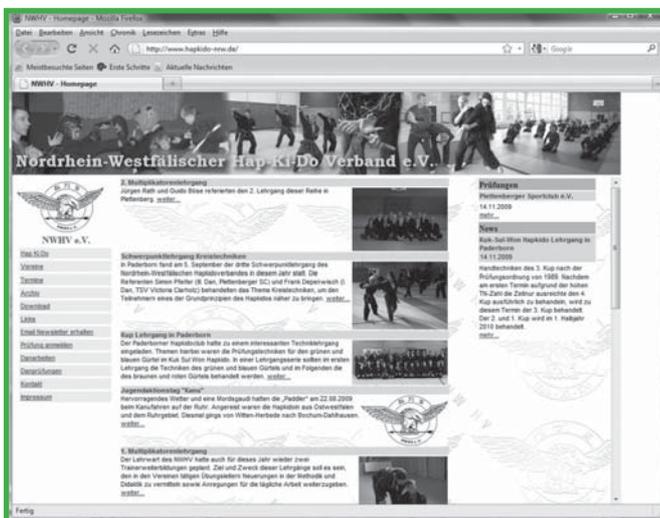


Training in Bönen

Im Jahr 2008 wurde W. Reimann von Großmeister Suh In Seo der 8. Dan verliehen. Die Abteilung hat heute ca.

100 Mitglieder, die zweimal wöchentlich im Kuk Sul Won-Hapkido trainieren.

Detlef Klos



Der Vorstand des NWHV wünscht allen Hapkido-in und Budosportlern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2010

www.hapkido-nrw.de



Jiu-Jitsu Union
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.jju-nw.de

Ein Weg in die Zukunft - Kampf im Wettbewerb

Jiu-Jitsu Union, Goshin Jitsu und Kodokan Verband kämpfen gemeinsam

Nach dem Scheitern der Fusion mit dem Ju-Jutsu Verband brach für die Kämpfer der Jiu-Jitsu Union NW eine Welt zusammen. Der Kampf war vorbei - zumindest in Turnierform und nach anerkannten Regeln.

Aber warum sollten die Unionsportler nicht kämpfen können, wenn sie wollten. Genau das dachte sich auch der Vorstand der Jiu-Jitsu Union. Sie beauftragten den ehemaligen Europa- und mehrfachen Deutschen Meister Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) und Thomas Draganski (6. Dan Jiu-Jitsu), sich mit dem Goshin Jitsu Verband und dem Kodokan Verband kurz zu schließen.

Der Goshin Jitsu Verband richtet seit vielen Jahren erfolgreich eigene Turniere im Bereich „Kampf“ aus.



So sollte es dann auch sein: Jochen Kohnert und Thomas Draganski (Jiu-Jitsu Union), Günter Tebbe und Peter Kloiber (Goshin Jitsu Verband) und Heiner Odhofer (Kodokan Verband) trafen sich in Köln, um einen verbandsübergreifenden Selbstverteidigungswettkampf in die Wege zu leiten.

Nach einigen Stunden Theorie, in der es um die Kampfregeln ging, wechselte man zum praktischen Teil. Man hatte mit den Kampfregeln verbotene und erlaubte Techniken im Stand und in der Bodenlage festgelegt und wollte diese dann auch im Einsatz prüfen. Wichtig war hierbei die Erkenntnis, dass durch die Regeln Verletzungen ausgeschlossen werden.

Die erste Zusammenkunft verlief sehr harmonisch und war sehr vielversprechend. Alle Verbände einigten sich bereits auf das zweite Treffen im Januar 2010.

Meister

JIU-JITSU



Arbeitstagung für Dan-Träger

Vom 16. bis 18. Oktober trafen sich Dan-Grade in Hachen

Wie jedes Jahr trafen sich im Oktober die höchsten Dan-Grade der Jiu-Jitsu Union NW unter der Leitung von Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) in Hachen. Kohnert hatte dieses Jahr 17 Dan-Träger eingeladen.

Jochen Kohnert behandelte das Thema „Bewertungen von Techniken in Theorie und Praxis“ anhand von Videoanalysen sowie durch praktische Übungen auf der Matte. Dem Ziel „einheitliche Bewertungen“ kamen die Teilnehmer durch diese Theorie und Praxis immer näher. Kohnert ließ diese Erkenntnis nochmals durch eine schriftliche Prüfung nachweisen. Mit den Ergebnissen war er sehr zufrieden.

Andree Michel (5. Dan Jiu-Jitsu) gehörte dann der zweite Tag. Er zeigte Tonfa Techniken, die die Teilnehmer dann auch in die Praxis umsetzen mussten. Dadurch, dass Tonfa-Techniken

nicht zum täglichen Training gehören, waren die Teilnehmer von dieser Trainingseinheit sehr angetan.

Aber auch auf René Roese (6. Dan Jiu-Jitsu) und Thomas Jordan (5. Dan Jiu-Jitsu) freuten sich die Budokas wie jedes Jahr. Die beiden zeigten Abwehr gegen Fußtritte in der Vollendung.

Kohnert konnte am Ende eine sehr gelungene Arbeitstagung resümieren. Die Teilnehmer sind nun in der Lage und auch berechtigt, Dan-Prüfungen abzulegen.

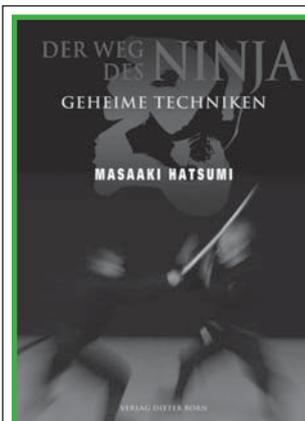
Jochen Kohnert stehen folgende qualifizierte Prüfer im nächsten Jahr zur Verfügung: Jochen Kohnert, Verna Capraro, Peter Schneider, Thomas Jordan, René Roese, Andree Michel, Alexander Laub, Dirk Peter, Christian Groffmann, Thomas Draganski, Thomas Martin, Hans-Jörg Stephan, Dieter Gobien, Jeronino Sanchez Pais, Sigrun Steinberg, Gabriele Blankenburg-Holender.

Meister

Weitere Infos und Termine im Internet

www.jju-nw.de

Die Jiu-Jitsu Union NW wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten und einen guten Übergang ins neue Jahr!



Masaaki Hatsumi: „Der Weg des Ninja - Geheime Techniken“, Hardcover 19 x 26 cm, 208 Seiten, mehr als 500 Fotos, Verlag Dieter Born, Bonn, ISBN 978-3-922006-53-4, 34,80 €

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Benedikt Meinhardt
Bismarckstr. 32
42551 Velbert
Tel. und Fax: 0 20 51 / 8 17 18
E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de

Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangsreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.

Neues Buch aus dem Verlag Dieter Born:

„Der Weg des Ninja - Geheime Techniken“

Im Verlag Dieter Born ist jetzt das erste umfassende Werk von Ninja-Großmeister Masaaki Hatsumi in deutscher Sprache erschienen. Der Autor ist Hüter dieser jahrhundertalten japanischen Tradition und war der Erste, der die früher sagenumwobene Kampfkunst der Ninja auch im Ausland bekannt gemacht hatte.

Durch genaue Beschreibungen und viele detaillierte Abbildungen zeigt das Buch die verborgene Realität hinter dieser mysteriösen und zugleich faszinierenden Kampfkunst.



Deutscher Jiu-Jitsu Bund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.djjb.de

18. UNJJ-Meisterschaften in Blackpool/England

Team Deutschland wieder erfolgreich

In diesem Jahr ging es für das aus 31 Kämpfern bestehende Nationalteam Deutschlands über den Ärmelkanal in das Vereinigte Königreich. Und dies aus gutem Grund, denn Blackpool, eine Küstenstadt mit 142.500 Einwohnern an der Irischen See - bekannt als eine der Geburtsstätten des modernen Tourismus - lud während der Tage vom 9. bis 10. Oktober 2009 zu den diesjährigen Internationalen Meisterschaften der United Nations of Ju Jitsu (UNJJ) ein.

Die motivierten Wettkämpfer des DJJB hatten bereits vor einem halben Jahr damit begonnen, ihr Trainingspensum auch auf die 18. UNJJ-Meisterschaften abzustimmen und noch ein „paar Kohlen drauf zu packen“. Wer als Newcomer unter der Betreuung seiner Lehrer auf „Blackpool“ hin trainierte, musste sicherlich noch Schwerpunkte setzen und sich auf eine oder zwei Kategorien konzentrieren. „Alte Hasen“ können hingegen auf ihre Erfahrung bauen und treten in mehreren Kategorien an. Es schadet aber grundsätzlich nicht, Mut zu zeigen und in verschiedenen Kategorien: „zufällige Angriffe“ (Random Attacks), „Freikampf“ (Sparring), „Bodenkampf“ (Groundfighting), „Waffenlose Kata“ (Empty Hand Kata), „Waffen Kata“ (Weapons Kata), „Zwei-Personen Kata“ (Two Person Kata), „Paar-Demonstration“ (Pairs Demonstrations) und „Mannschafts-Demonstration“ (Team Demonstration) zu starten. Die Freude bei den Trainern und Wettkämpfern des Teams aus Deutschland war nach den anstrengenden und spannenden Wettkämpfen umso größer, da im Vergleich zu anderen Nationen mit einem vergleichbar kleinen Team angetreten wurde. Durch die



Random Attack

vielen Kategorien, Alters- und Gewichtsklassen und die weiteren Unterteilungen sind die UNJJ-Meisterschaften sehr komplex, was aber der Tatsache geschuldet ist, dass das Meisterschaftssystem über

die Jahre sehr ausgereift und an die Bedürfnisse der Teilnehmer geknüpft ist, um hier einerseits Leistungsansätze zu schaffen, andererseits aber nicht die Gerechtigkeit und Fairness aus den Augen zu verlieren.

Die Promenade ...
wie leer gefegt



JIU-JITSU



Am Freitag wurden die Teilnehmer in den Kategorien Kata auf eine erste Probe gestellt, denn die Ausscheidungskämpfe mussten wegen der hohen Zahl an Teilnehmern vorgezogen werden. Parallel lief der Lehrgang auf insgesamt acht Matten - kein Problem bei der Hallengröße und bei dieser guten Planung. Für Deutschland und den Deutschen Jiu Jitsu Bund unterrichteten Dieter Lösger (10. Dan Jiu Jitsu, Bundestrainer DJJB), Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu, erster Vorsitzender DJJB) und Jürgen Rautert (2. Dan Jiu Jitsu, National Delgate) abwechselnd die motivierten Budokas im Jiu Jitsu.

Am zweiten Tag folgte die Eröffnung der 18. Internationalen Meisterschaften der UNJJ mit japanischen Trommlern, die dabei Kata mit Stöcken und Fächern demonstrierten. Nach diesem gelungenen Einstieg wurden ununterbrochen auf acht Matten die Meisterschaften in den Kategorien Sparring, Groundfighting, Kata, Pairs und Random Attacks ausgekämpft. Das Team aus Deutschland

war wie in den Jahren zuvor mit insgesamt 15 Gold-, neun Silber- und 17 Bronzemedailles sehr erfolgreich und konnte seinen Ruf verteidigen, was auch für das im DJJB gelehrt Jiu Jitsu spricht. Matthias Werk und Sonja Neunerdt konnten jeweils zwei Goldmedaillen nach

Essen-Frintrop zum TBF Bushido Essen-Frintrop mitnehmen. Kevin Golz vom TBF Essen errang einmal Gold und zweimal Silber. Insgesamt gingen fünf Gold-, fünf Silber- und sieben Bronzemedailles zum TBF nach Essen, der sich mit einer beeindruckenden Demonstration

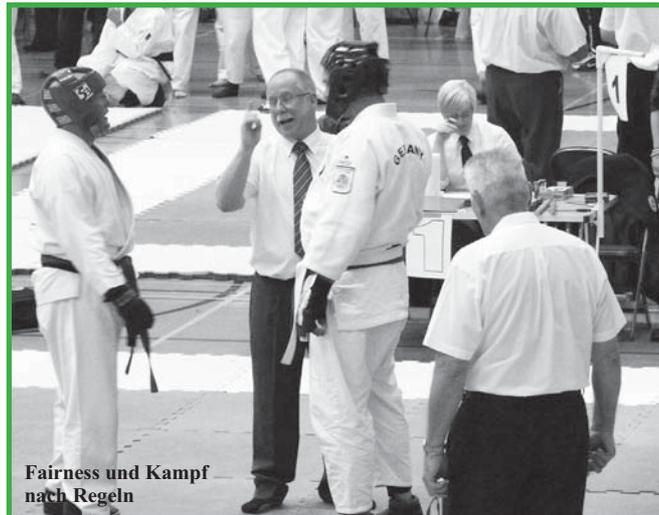
in der Kategorie Team gegen die Konkurrenz durchsetzen konnte und auf Platz eins kam und Gold errang. Katya Kirchner, die zum ersten Mal bei einer Weltmeisterschaft der UNJJ teilgenommen hat, ist gleich als erfolgreichste Teilnehmerin des Bujindo Mülheim mit zweimal



Team Germany

Gold, einmal Silber und einmal Bronze zurückgekehrt. Maxine-Elaine Schulz nahm neben ihrer Goldmedaille noch zwei Silbermedaillen mit nach Hause und David Djakovic hatte am Ende der Meisterschaften eine Gold- und zwei Bronzemedailles im Gepäck. Klaus Breitkreutz vom TSV Viktoria 1898 in Mülheim „schlug“ sich sehr gut und erreichte im Bodenkampf Gold. Insgesamt ging dreimal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze zum TSV Viktoria 1898 nach Mülheim. (Medailenspiegel siehe www.djjb.de). Das intensive Training hat sich auch für Frank Hilgers, der beim Polizeisportverein Krefeld 1925 (und zusätzlich beim TBF in Essen) trainiert(e), gelohnt, denn er konnte sich im Sparring (Schwergewicht) Gold und im Bodenkampf (Schwergewicht) Bronze erkämpfen.

Allen Wettkämpfern - auch denen, die (noch) keine Platzierungen und kein Edelmetall mit nach Hause nehmen konnten - sei an dieser Stelle der Respekt ausgesprochen und der Hinweis erlaubt, dass noch kein Meister vom Himmel gefallen ist. Die Erfahrung kommt mit den vielen Kämpfen und Meisterschaften. Am Ball bleiben, das ist die Devise und auch das Erfolgskonzept – ob beim Training oder bei Meisterschaften. Das regelmäßige Training im Verein zahlt sich immer aus. Die nächsten Meisterschaften der UNJJ werden Ende August 2010 (27.-30.8.2010) im dänischen Kopenhagen stattfinden. Im Jahr darauf ist für Oktober/November New York in den USA anvisiert - allemal ein Grund, weiter an sich zu



Fairness und Kampf nach Regeln



Freude und Freundschaft



David und Marijo Djakovic



üben und gemäß der alten „Turnerregel“ „alles rauszuholen, was drin ist ...“ Ein Dankeschön an alle Lehrer und Trainer, die mitgereisten Fans und die im Hintergrund Mitwirkenden, welche diesen gemeinsamen Erfolg möglich gemacht haben.



Text: Volker Schwarz, Andreas Dolny
Fotos: Jürgen Rautert, Yosip Lovric, Michael Kitzka, Frank Hilgers und Tanja Behning



Frank Hilgers und Dieter Lösger



Lehrer aus NRW in Füßen/ Bayern

Die Stadt Füßen im Allgäu, die sich mit ihren 14.236 Einwohnern selbst auch als „romantische Seele Bayerns“ bezeichnet, ist mit ihrer 700-jährigen Geschichte vor allem wegen der Nähe zum Märchenschloss Neuschwanstein bekannt, in dem der Mythos von König Ludwig II. weiterlebt. In dieser malerischen Umgebung in knapp 800 Metern Höhe fand der Lehrgang ideale Voraussetzungen vor, um Budo mit Kultur und Natur zu einem Erlebniswochenende verbinden zu können. Die zahlreichen angereisten Budokas wurden am 24. und 25. Oktober 2009 von den Referenten Dieter Lösger (10. Dan Jiu Jitsu, Bundestrainer DJJB), Josef Djakovic, 7. Dan Jiu Jitsu, Vorsitzender DJJB), Hans Rucker (Kali Sikan Guro, 3. Dan Ju Jutsu) und Joachim Birkenbach (4. Dan Taekwondo, Landesprüferreferent Rheinland-Pfalz) durch die vielen Übungsstunden geleitet. Schon im Namen der Stadt Füßen (*Bedeutung: „Mehrzahl von Fuß“*) ist angedeutet, dass die Füße der angereisten Budokas auf dem Lehrgang nicht oft zum Stehen kommen würden. Nach einem dynamischen und bei diesen Außentemperaturen „notwendigen“ intensiven, musikalisch unterstützten Aufwärmtraining, mit dem Joachim Birkenbach die erstmals über 100 Budokas aus ganz Europa - wie z.B. aus Österreich, Italien und der Schweiz - im Dojo auf „Temperatur“ bringen konnte, ging es in die einzelnen Gruppen. In diesem Jahr konnten



Dieter Lösger mit Markus Grimm



Josef Djakovic mit Thomas Roth im Bodenkampf

die Lehrer unter anderem mit Schwerpunkten wie Messer- und Kurzstockabwehren, Bodenkampf, Tritt- und Schlagtechniken sowie Abwehren mit dem Ko Bushi Bo begeistern. Durch die unterschiedlichen Stile der Lehrer konnten die Teilnehmer während des Lehrgangs einen Einblick in deren Art der Kampfkunst und Selbstverteidigung erhalten und somit viele neue wertvolle Erfahrungen sammeln.

Von den Teilnehmern wurde der nunmehr fünfte internationale Lehrgang in Füßen aber nicht nur genutzt, um neue Techniken zu erlernen, sondern auch um neue Kontakte zu knüpfen oder alte zu pflegen. Durch die Lehrgänge der letzten Jahre haben sich zwischen vielen Teilnehmern Freundschaften quer durch Deutschland entwickelt, und auch international ist „Füßen“ mittlerweile ein bekannter Begriff. Am Samstagabend wurden ein Buffet und Tische zum gemütlichen Beisammensitzen aufgebaut. Danach sorgten DJs für Stimmung. In der Halle fanden die Sportler auch genügend Raum um zu übernachten. So mancher hatte aber auch die Gelegenheit für einen Spaziergang in der Natur oder in der idyllischen Altstadt genutzt. Nach einem kleinen Umbau ging es dann um 21.00 Uhr mit der Lehrgangsfete weiter, die mittlerweile auch ein fester Bestandteil ist; von der Grundtechnik war es buchstäblich nur ein Sprung in die Tanzschrittfolge - diese demonstrierten die Teilnehmer mit einem gemeinsamen „Jumpstyle“. Daneben gab es in geselliger Atmosphäre für

die Budokas auch die Gelegenheit für den persönlichen Austausch, für Gespräche, Fragen, und ansonsten sah man, dass alle viel

Spaß hatten. Für manchen „Nachtmenschen“ wurde die Nacht entsprechend etwas kürzer, da aber an diesem Wochenende die Zeitumstellung war, hatten alle eine Stunde mehr Schlaf.

Dementsprechend standen viele - vor allem jüngere Budokas - am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr wieder fit auf der

Matte, so dass Markus Grimm mit entsprechenden Aufwärmübungen und passenden musikalischen „Beats“ alle Budokas auf Betriebstemperatur bringen konnte. Zum Abschluss des Lehrgangs wurde Thomas und Andrea Roth nochmals herzlichst gratuliert. Die beiden haben sich neben der Organisation und Planung für diesen Lehrgang die Zeit genommen, eine Woche vorher noch zu heiraten. Auch von hier aus nochmals im Namen aller viel Glück für die gemeinsame Zukunft. Zu danken ist ebenfalls dem gesamten Team des Shu Shin Kan, das diesen Lehrgang auch in diesem Jahr wieder hervorragend organisiert hat. Vielen Dank für den gelungenen Lehrgang an die Referenten Dieter Lösger, Josef Djakovic, Hans Rucker und Joachim Birkenbach. *Am Fuße des Leuchtturms herrscht Dunkelheit, in Füßen helles Licht ...* (leicht „abgewandelte“ chinesische Weisheit).

Volker Schwarz

Liebe Budokas,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest möchte ich im Namen des Vorstandes des DJJB LV-NRW e.V. allen Mitgliedern unseres Landesverbandes, ihren Angehörigen und allen Budokas des Dachverbandes gesegnete Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr 2009 wünschen.

Allen Vereinsleitern und ihren Helfern möchten wir unseren herzlichsten Dank für die erbrachten Leistungen und für die gezeigte Treue aussprechen. Wir hoffen und bauen auch im nächsten Jahr auf eine gelungene Zusammenarbeit zum Wohle unseres Verbandes und zur Zufriedenheit unserer Mitglieder.



Wir wünschen:

zum Weihnachtsfest 2009 besinnliche Stunden, zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie für das neue Jahr die Erfüllung Eurer Pläne und Hoffnungen



Josef Djakovic
Vorsitzender des DJJB
Landesverband NRW e.V.



Deutscher Fachsport-
verband für Jiu-Jitsu
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.dfjj.de

Arnold-Triestram- Gedenklehrgang

An einem sonnigen Samstag sammelten sich gegen 12.30 Uhr rund 50 Budokas, um am Arnold-Triestram-Gedenklehrgang im Dojo des Bojutsu Bochum teilzunehmen. Dominiert wurde der Lehrgang durch die ca. 25 anwesenden Dant-Träger, die im Gedenken an den verstorbenen Gründer unseres Landesverbandes - Arnold Triestram - regelmäßig an diesem Lehrgang teilnehmen. Die meisten Teilnehmer kannten sich schon von früheren Lehrgängen, und die höheren Dan-Träger (z.B. Dr. Heinz Schorn oder Hans Wienand, Achim Venne- mann, Markus Speckamp und Manfred Thull) waren gefragte Partner bei den Übungen. Die Referenten Thomas Allenstein, 7. Dan, Sebastian Gnotke, 6. Dan, Christian Triestram, 4. Dan, sowie Daniel von Ey, 4. Dan brachten die Teilnehmer mit den ausgewählten Lehrgangsinhalten ordentlich ins Schwitzen.

Nach dem Angrüßen und Vorstellen der Referenten wurden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt (Weißgurt bis Blaugurt und Braungurt+). Christian Triestram referierte

über Würgetechniken, die uns aus der Bodenlage bekannt sind. Er hat diese Würger im Stand angesetzt und weiter mit einer oder mehreren schönen Techniken kombiniert. Die Teilnehmer fanden diese Art jemanden zu (er)würgen sehr ästhetisch und anspruchsvoll (eben „kunstvoll“). Bei den Würgetechniken durfte man wirklich nicht zimperlich sein, da es hier schon heftig, raffiniert und z.T. auch fies zugeht. Erst begann alles nur mit einem Würgeangriff im Ansatz, den man abwehrte und mit einem Gegenwürger beantwortete, um dann den Angreifenden am Boden festzuhalten. Mehrere Möglichkeiten das Angiffs-Verteidigungsverhalten zu strukturieren und Techniken zu kombinieren folgten. Nach einem Tritt, dem man leicht auswich, bekam der Angreifer eine „gemeine“ und nicht gerade ungefährliche Genickhebel-Kombination zu spüren. Als wenn das noch nicht genug gewesen wäre, steigerte sich die Kombinationsvielfalt, bis man den Gegner hebel-technisch als Bank vor sich gebracht hatte, um ihm dann (während man diesen würgt) einen Arm

wegzuziehen und mit ihm weg zu rollen (technisch korrekt: Rollbankwürger), so dass der Gegner schließlich sehr ungemütlich auf einem lag und immer noch gewürgt wurde.

Nach dem Abgrüßen des Sensei und einer kurzen Trinkpause wurden die Referenten gewechselt. Sebastian Gnotke zeigte wie man mit den Arnisstöcken umgeht. Dabei wurden Techniken aus dem Klassischen und dem Modern Arnis gezeigt. Zuerst sollte jeder mit zwei Stöcken einfache Kreisbewegungen ausführen, um die Fähigkeiten der Auge-Hand-Koordination zu verbessern. Nach diesem netten Warmwerden und Anfreunden mit zwei Stöcken, ging es auch schon los. Eine einfache Kombi, die mit drei Schlägen rechts und drei Schlägen links jeweils mit einem Partner eingeübt wurde. Diese Technik wurde dann immer ausgefeilter, bis ein Angreifer mit zwei Stöcken abgewehrt werden sollte. Nach dem Abschnitt „fliegende Stöcke und blessierte Finger“ folgte eine kleine Pause. Thomas Allenstein lehrte mehrere Drei-Mann-Kombinationen. Angriffskombinationen gegen Oi-Tsuki, Mae-Geri und Schwitzkasten. Jede Kombination bestand aus sechs Techniken, die in festgelegter Reihenfolge abgewehrt wurden. Diese Art an Kombinationen (aus dem Prüfungsprogramm



JIU-JITSU



zum 5. Dan) schulen die Reaktion, eine präzise Koordination und die Kondition des Budoka. Daniel von Ey unterrichtete den Umgang mit dem Tonfa. Da der Tonfa in Deutschland bei verschiedenen Polizei- und Militäreinheiten als Mehrzweck-einsatzstock verwendet wird, wurde dieses Thema begeistert aufgenommen. Nach dem Aufwärmen zeigte Daniel einfache Basistechniken mit dem Tonfa als Hilfsmittel bei Sicherung, Block und Abwehr. Zunächst solo dann als Partnerübung wurden Wurfeingänge und Hebel-/Schlag- und Festlegetechniken geübt. Für viele lehrreich und interessant war die Anwendung des Tonfa beim Werfen. Mit besonderer Aufmerksamkeit wurde auch die Anwendung beim Durchführen des Seoi-Nage verfolgt

(einschließlich der Bodenlandung). Thomas Allenstein, Lehrwart des DFJJ NW, und Dr. Heinz Schorn, 1. Vorsitzender des Landesverbandes, konnten begeistert ein positives Ergebnis sowohl seitens der Referenten als auch der Teilnehmer entgegen nehmen. Allen Referenten und der Crew hinter der Tatamifront, die für die Organisation und Durchführung dieses traditionellen Lehrgangs zuständig waren und sind: Vielen Dank für die Mühe und die Techniken. Im Anschluss fand sich noch eine kleine Gruppe, die gemeinsam essen gegangen ist, um über alte Zeiten aber auch über die Highlights des Lehrgangs zu sprechen.

**Text: Christina Vomrath/
Thomas Allenstein
Fotos: Thomas Allenstein/
Chris Willer**

Liebe Mitglieder,

wieder ist ein trainings- und lehrgangsreiches Jahr hinter uns. Mit wieder 14 Technik- und Jugendlehrgängen, davon als Höhepunkte der lehrgangsgebundenen nationalen Ausbildung der Budo-Lehrgang auf Schloss Veldenz, der internationale Lehrgang in Düsseldorf sowie der Arnold-Triestram-Gedenklehrgang in Bochum und den Jugendlehrgängen auf der Wewelsburg, konnten in diesem Jahr wieder eine große Anzahl Erwachsener, aber auch Kinder und Jugendliche, an den Wochenenden zum Mitmachen begeistert werden.

Auch auf internationaler Ebene, z.B. in der Schweiz und in Spanien, wurden Kontakte vertieft und intensiviert. Viele Erwachsene und Jugendliche haben zum Teil fünf und mehr Lehrgänge in ihrer Freizeit besucht, organisiert und mitgestaltet. Mit einem großen Dank an alle Trainer und Übungsleiter, den Helfern hinter den Kulissen, den viele Betreuern bei den Jugendlehrgängen und Euch - den Mitgliedern des DFJJ NW e.V. samt Familienangehörigen - sowie dem Redaktionsteam des BUDOKA wünschen wir

Frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

*メリークリスマス、そしてよい新年を
meri-kurisumasu, soshite yoi shinnen wo*

**Für den Vorstand des DFJJ NW e.V.
Andreas Kress und Karl-Heinz Muhs**



Nordrhein-Westfälischer
Ju-Jutsu Verband e.V.

www.ju-jutsu-nwjjv.de



Ralf Krämer beim Dokan Hagen

Ralf Krämer (3. Dan, Bezirksvertreter Arnsberg) war am 25. Oktober beim Dokan Hagen als Referent zu Gast. Die knapp 30 Teilnehmer aus neun Vereinen ließen sich von Ralf in den Themenbereichen Beingreiftechniken, Gegentechniken, Weiterführungstechniken und Selbstfallwürfe Anregungen, Korrekturen und Technikideen

geben. Die meisten von ihnen befanden sich in der Prüfungsvorbereitung.

Nach einer ausführlichen Erwärmung mit zahlreichen Rückenschulelementen widmete sich Ralf jedem Thema ungefähr eine Stunde. Dabei zeigte er nicht nur Techniken und gab dazu Korrekturen, sondern ging auch auf Fragen und Probleme im Hinblick auf das Prüfungsprogramm ein. Die Teilnehmer arbeiteten konzentriert mit, konnten sie doch mit vielen hilfreichen Tipps für ihr Training und neuen Technik-

anregungen nach Hause fahren. Danke an Ralf für diesen lehrreichen Lehrgang.

Stefan Korte



Ausschreibungen

Landeslehrgang (Pflichtlehrgang gem. Prüfungsordnung)

Anmeldung 14 Tage vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV.
Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Littfeld.

Thema: Notwehrrecht, Nothilfe, Rechtslage zu Hilfsmitteln.

Datum: Sonntag, 17. Januar 2010.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Littfeld, Adolf-Wurmbach-Straße, Schulturnhalle.

Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: offen für alle Kyu- und Dan-Grade.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.

Ausrichter: TV Konzen.

Thema: Kombinationen nach Atemi und Hebel.

Datum: Samstag, 23. Januar 2010.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Referent: Vanessa Waßmuth.

Kosten: 10,00 €.

Lehreinweisung

Lehrgang für Neuerteilung und Verlängerung 15 UE bei abgelaufener Lizenz.

Meldung schriftlich bis spätestens vier Wochen vorher an die Geschäftsstelle des NWJJV.
Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JSC Soest.

Datum/Zeit: Samstag, 30.

Januar 2010, 10.00 - 18.00 Uhr (Theorie). Sonntag, 31. Januar

2010, 10.00 - 14.00 Uhr (Praxis). Prüfung am Sonntag, 14. Februar 2010, ab 10.00 Uhr.

Ort: Seminarraum und Dojo

des JSC Soest, Pagenstraße.

Referent: Wolfgang Kroel,

7. Dan, Lehrwart NRW.

Kosten: 25,00 €.

Vermerk: Die Lehreinweisung hat nach Erwerb eine Gültigkeit von zwei Jahren und

kann innerhalb dieser Zeit mit einem speziell hierfür ausgeschriebenem Lehrgang von 5 UE verlängert werden. Sind die zwei Jahre jedoch abgelaufen, muss die Lehreinweisung mit 15 UE verlängert werden. Eine Prüfung wird nicht abverlangt. Nächste Verlängerungen 5 UE am 2.5.2010 und 12.9.2010.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung 5 UE Tr C

Veranstalter: NWJJV e.V.

Ausrichter: BSV Leese.

Thema: Gegen- und Weiterführungstechniken.

Datum: Samstag, 30. Januar 2010.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des BSV Leese, 32657 Lemgo.

Referent: Stefan Berendes, 4. Dan.

Kosten: 10,00 €.

JU-JUTSU

Dieter Knüttel in Eitorf

Bundestrainer Modern Arnis sprengt Eitorfer Halle

Eitorf ist ja nicht unbedingt als Weltstadt verschrien, liegt eigentlich sogar ein bisschen ab vom Schuss, aber am letzten Oktobertag fanden sehr beachtliche 110 Ju-Jutsukas den Weg dorthin. Die Halle war berstend voll, alle waren gekommen, um Datu Dieter Knüttel zu sehen, der einen Lehrgang zum Thema Entwaffnungen gab.

Verteidigungen mit einer Plastiktüte

Wer meinte, möglicherweise an die Grenzen der eigenen koordinativen Fähigkeiten zu kommen, wurde nicht enttäuscht. In der Regel passiert das, wenn Dieter Lehrgänge gibt. Er begann also mit Entwaffnungen mit Stock gegen Stock, ein Bereich, der von den

meisten nicht so oft behandelt oder trainiert wird. Dazu kam dann die entsprechende Umsetzung der Techniken auf Stockangriffe gegen waffenlosen Verteidiger. Nach einer Pause übte Dieter mit den bis zum Schluss hoch motivierten Teilnehmern einen 12er-Entwaffnungsdrill gegen Messer.

Zum Schluss, als kleines Bonbon, zeigte Dieter auf Wunsch noch Verteidigungen mit einer Plastiktüte gegen Stockangriffe und Einsatzmöglichkeiten der Tüte als Waffe. Vielen Dank nochmal an Dieter für einen großartigen Lehrgang.

Mike Lange



Landeslehrgang Technik

Verlängerung 5 UE Tr C
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJC Velbert
Thema: Freie SV, Verteidigung gegen mehrere Angreifer.
Datum: Samstag, 6. Februar 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan, Johnny Dekorsi, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Mönchengladbach

Verlängerung 5 UE Tr C
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Thema: Bodentechniken (Halten, Würgen, Hebeln).
Datum: Samstag, 6. Februar 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Werner Dermann, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TuS Keyenberg.
Thema: Auf der Suche nach dem Schatz des Drachen JuJu.
Datum: Samstag, 6. Februar 2010.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Fabian Bendlow.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Bielefeld

Verlängerung 5 UE Tr C
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Jahn Bad Driburg.
Thema: Hebeltechniken im Stand und in der Bodenlage.
Datum: Samstag, 6. Februar 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Brian Smith, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.

Mitgliederversammlung des NWJJV e.V.

Die Mitgliederversammlung des NWJJV e.V. findet am **Sonntag, 14. März 2010** statt.

Ort: 44623 Herne, Shamrockstr. 44, Gaststätte „Ratsstuben“.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr.

In eigener Sache!

Die Adressen der jeweiligen Dojos finden sich auf der Homepage des NWJJV e.V. unter der Rubrik Downloads. Sollte die entsprechende Adresse hier nicht hinterlegt sein - bitte ich, zwecks Ergänzung, um schnellstmögliche Mitteilung des jeweiligen Vereinsvertreters per E-Mail an Wolfgang Kroel: lehrwesen@nwjjv.eu

Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m² kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.



Karateverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.KarateNW.de



10 Jahre Mallorca- Lehrgang mit Erwin Querl

Zum zehnten Mal fand vom 10. bis 25. September der Mallorca-Lehrgang mit Erwin Querl statt. Ein Teil der Teilnehmer traf sich Freitagmittag am Krefelder Dojo, von dort mit dem Taxi zum Flughafen, wo sich schon weitere Teilnehmer eingefunden hatten. Einige Karatekas aus anderen Teilen Deutschlands stießen dann auf Mallorca zu uns. Der Empfang im Hotel war diesmal besonders herzlich, vor dem extra zu diesem Jubiläum angefertigten Banner wurde Sekt zu mallorquinischen Spezialitäten gereicht. Nach dem Essen ging es wie in den vergangenen Jahren für ein Wellness-Getränk oder auch für gesunde Vitamine oder kalorienreiches Eis in die Jamaica-Bar.

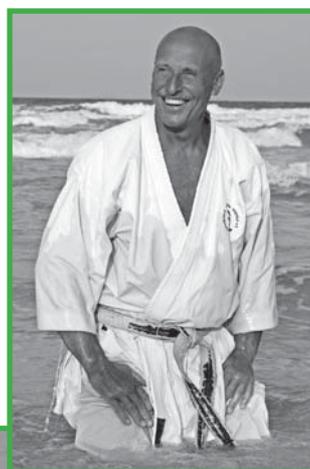
Am Samstagmorgen sollte endlich das erste Training stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren fand das Morgentraining im Dojo und das Nachmittag-

training am Strand statt. Anders als in den letzten Jahren war nicht ein Hauptmotto für die bevorstehende Trainingswoche geplant, sondern ein Potpourri aus den vergangenen Mallorca-Lehrgängen. Irgendwie kam jedoch der Verdacht auf, Hauptthema könnte auch die Beugung des vorderen Knies und Einsatz von Hüfte und Hara sein.

Ausruhen konnten sich tagsüber alle am Strand, bei

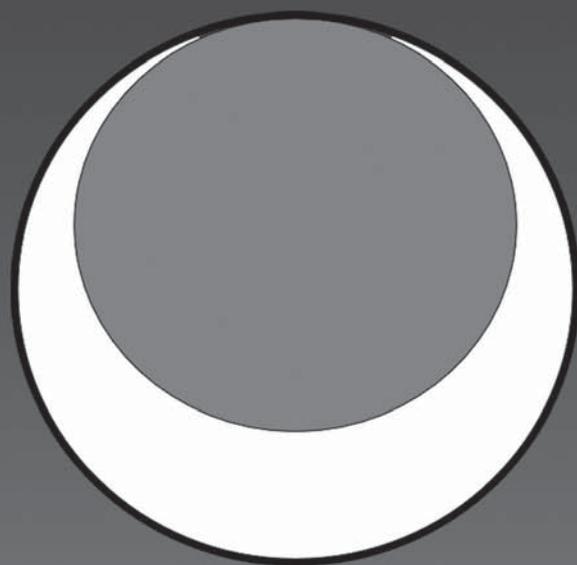
gemütlichen Spaziergängen, Fahrradtouren und beim Erkunden der Insel. Beim abwechslungsreichen Training durch die jeweils verschiedenen Anforderungen im Gelände, am Strand, mit Bo, mit verschiedenen Gegnern und den verschiedenen Distanzen verging die Zeit während des Trainings wie im Flug, so dass wir eines Morgens beinahe das Frühstück verpasst hätten. Ein großes Lob an Jakob und Eduard, die an vier Tagen eine zusätzliche Wettkampft rainingseinheit für den bevorstehenden JKA-Cup bei Oliver absolvierten.

Leider spielte das Wetter einmal nicht mit und ein Nachmittag-Strand-Training musste wegen Regen ins Dojo verlegt werden. Wer sich nun freute, keine Yori-Ashi und Suri-Ashi am Strand machen zu brauchen, wurde bei schweißtreibenden Distanzübungen mit Hüfteinsatz eines Besseren belehrt.

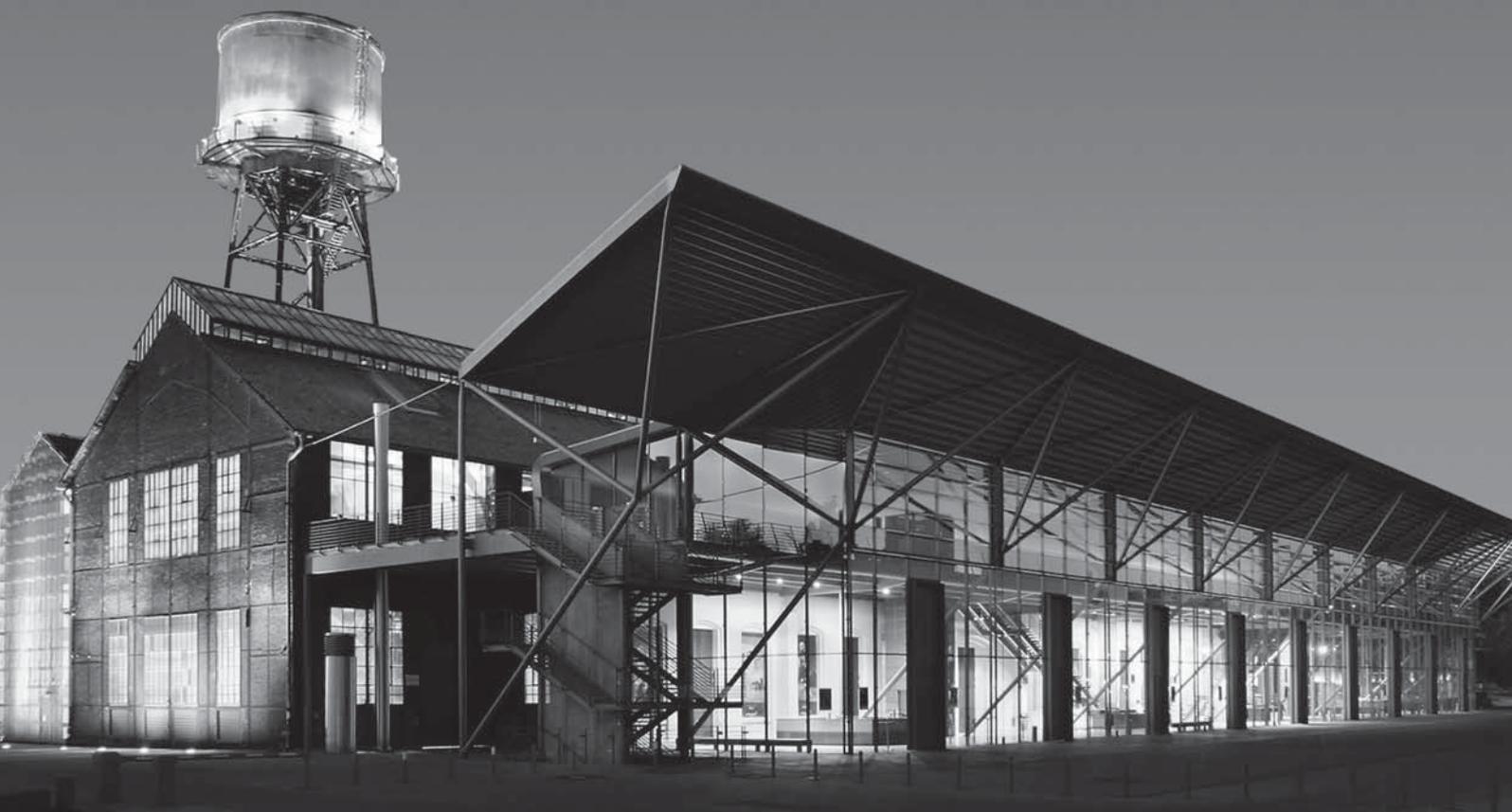


KARATE

JKA Karate Europameisterschaft



27. März 2010



Jahrhunderthalle Bochum

JKA EUROPAMEISTERSCHAFT

Japan Karate Association

Turnier

Datum: 27. März 2010
Ort: Jahrhunderthalle Bochum

Beginn: 10:00 Uhr
Finale: 19:00 Uhr

Eintritt: 35 € - Kategorie A
30 € - Kategorie B
25 € - Kategorie C

Internet

<http://www.JKA-KARATE-EM2010.de>

Vorverkaufsbeginn: 24.10.2009 (JKA Cup)

Danach nur noch online möglich

Veranstalter

Deutscher JKA Karate Bund e.V.

DJKB Geschäftsstelle
Petra Hinschberger
Schwarzwaldstr. 64
D 66482 Zweibrücken

Tel.: 0 63 37 - 67 65
Fax: 0 63 37 - 99 31 30

Übernachtungen

Siehe www.JKA-Karate-EM2010.de

Ausrichter

Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Okinawa - te Karate Dojo Wattenscheid e.V.

Klaus Wiegand
Kranichstr. 3
D 44867 Bochum

Tel.: 0 23 27 - 95 36 36
Fax.: 0 23 27 - 95 36 37

www.Karate-Wattenscheid.de

Jahrhunderthalle Infos

1 Live Krone
Der Europäische Filmpreis 2009
Steiger Award 2010
RuhrTriennale
Element of Crime
Ralf Schmitz

www.Jahrhunderthalle-Bochum.de

Zum krönenden Abschluss wurde am Donnerstagabend bei köstlicher Bewirtung in einem traditionellen mallorquinischen Restaurant gefeiert. Neben den gut gemeinten Tipps von Erwin an jeden einzelnen Teilnehmer gab es in diesem Jahr noch ein Jubiläumsgeschenk für jeden Teilnehmer, worüber sich alle sehr freuten. Auch trotz ein paar Regenschauern und Verzögerungen beim Rückflug war die Woche auf Mallorca erneut ein Riesenspaß und wir freuen uns schon alle auf's nächste Jahr. Auch für das kommende Jahr ist wieder ein Lehrgang Ende September auf Mallorca geplant. Bei rechtzeitiger Anmeldung lassen sich auch Flüge von anderen deutschen Flughäfen organisieren. Oder man macht es wie die Karatekas, die von weiter her kamen: Einen Tag früher anreisen und eine Nacht mit abendlichem Training im Dojo in Krefeld verbringen. Begleitpersonen, Ehefrauen und Kinder können auch mitreisen, nähere Informationen dazu gibt es Ende des Jahres im Internet unter www.karate-krefeld.de

Text: Stephi Dreßen

Fotos: Alexander Raitz von Frentz

Ausschreibungen

Übungsleiter-Lizenzverlängerung

Thema: Schnellkraft, Verbindung von Kraft und Schnelligkeit, Ernährung, Ausdauer, neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Trainingsmethodik.

Termin: 12./13. Dezember 2009.

Zeit: Samstag 9.00 - 19.00 Uhr, Sonntag 9.00 - 14.00 Uhr.

Referenten: erfahrene A-Trainer des Landesverbandes KarateNW.

Ort: Karate-Leistungszentrum Bottrop (neben Dieter-Renz Halle).

Teilnahmegebühr: mit gültigem ÜL-Ausweis kostenlos, sonst 10,00 €.

Anmeldung: bis 6.12.2009 per E-Mail: mm@mm-ing.de oder kontakt@karate-nw.de, Tel.: 02 34 / 94 42 98 98.

Zeitplan: Samstag, 12. Dezember 2009: 9.00 - 10.30 Uhr Begrüßung, Periodisierung in der Wettkampfphase, Gestaltung

der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung fünf Wochen vor Wettkampf. 10.45 - 12.15 Uhr Praxis: Kumite-Training für den Wettkampf, Merkmale, Kriterien, Trainingspraxis. Mittagspause 13.30 - 15.00 Uhr Theorie Krafttraining: Max-Kraft, Schnellkraft, Reaktivkraft Trainingsformen, Timing. 15.15 - 16.45 Uhr Praxis: Krafttraining im Kampfsport. Nachmittagspause. 17.15 - 18.45 Uhr Theorie Ernährung und Energiebereitstellung, Ernährung und Sport, Hormone und Ernährung, Glykämischer Index und Glykämische Last, Kohlehydrate, Carboloadung, Tapering, Regeneration. Sonntag, 13. Dezember 2009: 9.00 - 10.30 Uhr Gestaltung eines Ausdauertrainings Block I. 10.45 - 12.15 Uhr Gestaltung eines Ausdauertrainings Block II. 12.45 - 13.45 Uhr Gestaltung eines Ausdauertrainings Block III.

Lehrgang mit Julian Chees in Münster

Ausrichter: Bushido Münster e.V., Klaus Maretzke, Ossenkampstiege 85, 48163 Münster, Tel. und Fax: 02 51 / 71 79 06, E-Mail: info@bushido-muenster.de, www.bushido-muenster.de

Datum: Samstag, 30. Januar 2010.

Lehrgangsort: Paul-Gerhardt-Schule, Jüdefelder Str. 10, 48143 Münster.

Anfahrt: BAB-Ausfahrt „Münster-Süd“ - Ausschilde- rung mit gelben Karate-Pfeilen - (Parkmöglichkeiten direkt vor der Halle).

Zeitplan: 1. Training (Getränke /Imbiss bitte selbst mitbringen): 11.00 - 12.15 Uhr 9. - 6. Kyu, 12.15 - 14.15 Uhr 5. Kyu - Dan, anschließend Prüfungen bis 1. Kyu. Bitte Prüfungs- marken und -urkunden mitbringen (Ausweis mit gültiger Jahressichtmarke 2010 und Passbild). 2. Training: 16.00 - 17.15 Uhr 9. - 6. Kyu. 17.15 - 19.15 Uhr 5. Kyu - Dan; und abends herzlich willkommen zum gemüt- lichen Beisammensein mit Julian Chees.

Lehrgangsort: Ludwig-Erhard- Schule, Gut Insel 41, 48151 Münster (für alle Trainingsein- heiten).

Anfahrt: BAB-Ausfahrt „Münster-Süd“ - Ausschilde- rung mit gelben Karate-Pfeilen.

Zeitplan: 1. Training (Ge- tränke/Imbiss bitte selbst mitbringen): Freitag 20.00 - 21.30 Uhr 9. Kyu - Dan gemeinsames Training. 2. Training: Samstag (Getränke/Imbiss bitte selbst mitbringen) 11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu. 12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. 3. Training: Samstag 15.00 - 16.00 Uhr 9. - 5. Kyu. 16.00 - 17.00 Uhr 4. Kyu - Dan. 20.00 Uhr Ge- mütliche Talkrunde für alle mit Shihan Ochi.

Prüfungen: Samstag ab ca. 17.00 Uhr Prüfungen bis 1. Kyu und Dan-Prüfungen 1. und 2. Dan. Bitte Prüfungs- marken und

02 51 / 53 02 80.

Haftung: Veranstalter und Aus- richter übernehmen keinerlei Haftung.

Lehrgang Trainerassistent

Referenten: A-Trainer und Karate Lehrer Achim Keller, 6. Dan; A-Trainer, NRW Ka- dertrainer Marcus Haack, 3. Dan.

Termin: 30./31. Januar 2010 und 6./7. Februar 2010.

Zeit: Samstags 9.00 - 20.00 Uhr, Sonntags 9.00 - 16.00 Uhr. Übernachtungsmöglichkeit in der Halle mit Schlafsack. Zwei Wochenenden Spaß und Sport zur Erlangung der offiziellen Lizenz „Trainerassistent“ vom Landessportbund.

Ort: Karate-Leistungszentrum Bottrop (neben Dieter-Renz Halle).

Teilnehmer: ab 14 Jahre, ab 6. Kyu.

Teilnahmegebühr: 50,00 €.

Anmeldung: per E-Mail: mm@mm-ing.de oder kontakt@karate-nw.de, Tel.: 02 34 / 94 42 98 98.

Lehrgang mit DJKB- Chief-Instructor Shihan Hideo Ochi

Datum: 9./10. April 2010.

Ausrichter: Bushido Münster e.V., Klaus Maretzke, Ossenkampstiege 85, 48163 Münster, Tel. und Fax: 02 51 / 71 79 06, E-Mail: info@bushido-muenster.de, www.bushido-muenster.de.

Lehrgangsort: Ludwig-Erhard- Schule, Gut Insel 41, 48151 Münster (für alle Trainingsein- heiten).

Anfahrt: BAB-Ausfahrt „Münster-Süd“ - Ausschilde- rung mit gelben Karate-Pfeilen.

Zeitplan: 1. Training (Ge- tränke/Imbiss bitte selbst mitbringen): Freitag 20.00 - 21.30 Uhr 9. Kyu - Dan gemeinsames Training. 2. Training: Samstag (Getränke/Imbiss bitte selbst mitbringen) 11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu. 12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. 3. Training: Samstag 15.00 - 16.00 Uhr 9. - 5. Kyu. 16.00 - 17.00 Uhr 4. Kyu - Dan. 20.00 Uhr Ge- mütliche Talkrunde für alle mit Shihan Ochi.

Prüfungen: Samstag ab ca. 17.00 Uhr Prüfungen bis 1. Kyu und Dan-Prüfungen 1. und 2. Dan. Bitte Prüfungs- marken und

-urkunden mitbringen (Ausweis mit gültiger Jahressichtmarke 2010 und Passbild).

Lehrgangsort: 20,00 €.

Übernachtung: Touristik-Info: www.muenster.de und www.djh.de/jugendherbergen/muenster, Jugendgästehaus am Aasee, Bismarckallee, MS, Tel.: 02 51 / 53 02 80.

Haftung: Veranstalter und Aus- richter übernehmen keinerlei Haftung.

Lehrgang mit DJKB- Instructor Risto Kiiskilä

Datum: Samstag, 4. September 2010.

Ausrichter: Bushido Münster, Klaus Maretzke, Ossenkampstiege 85, 48163 Münster, Tel. und Fax: 02 51 / 71 79 06, E-Mail: info@bushido-muenster.de, www.bushido-muenster.de

Lehrgangsort: Paul-Gerhardt- Schule, Jüdefelder Str. 10, 48143 Münster.

Anfahrt: BAB-Ausfahrt „Münster-Süd“ - Ausschilde- rung mit gelben Karate-Pfeilen - (Parkmöglichkeiten direkt vor der Halle)

Zeitplan: 1. Training (Getränke /Imbiss bitte selbst mitbringen): 10.30 - 12.00 Uhr 9. - 6. Kyu, 12.00 Uhr - 14.00 Uhr 5. Kyu - Dan, anschließend Prüfungen bis 1. Kyu. Bitte Prüfungs- marken und -urkunden mitbringen (Ausweis mit gültiger Jahressichtmarke 2010 und Passbild).

2. Training: 15.30 - 17.00 Uhr 9. - 6. Kyu. 17.00 - 19.00 Uhr 5. Kyu - Dan; und abends herzlich willkommen zum gemüt- lichen Beisammensein mit Risto Kiiskilä.

Lehrgangsort: Ludwig-Erhard- Schule, Gut Insel 41, 48151 Münster (für alle Trainingsein- heiten).

Anfahrt: BAB-Ausfahrt „Münster-Süd“ - Ausschilde- rung mit gelben Karate-Pfeilen.

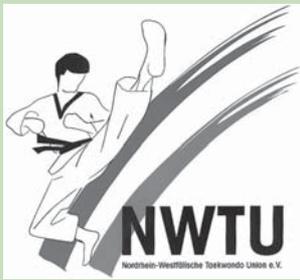
Zeitplan: 1. Training (Ge- tränke/Imbiss bitte selbst mitbringen): Freitag 20.00 - 21.30 Uhr 9. Kyu - Dan gemeinsames Training. 2. Training: Samstag (Getränke/Imbiss bitte selbst mitbringen) 11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu. 12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. 3. Training: Samstag 15.00 - 16.00 Uhr 9. - 5. Kyu. 16.00 - 17.00 Uhr 4. Kyu - Dan. 20.00 Uhr Ge- mütliche Talkrunde für alle mit Shihan Ochi.

Prüfungen: Samstag ab ca. 17.00 Uhr Prüfungen bis 1. Kyu und Dan-Prüfungen 1. und 2. Dan. Bitte Prüfungs- marken und

Termine

12. - 13. Februar 2010
Lehrgang mit Shihan Ochi in Wattenscheid

27. März 2010
JKA-Europameisterschaften 2010 in Bochum



Nordrhein-Westfälische
Taekwondo-Union e.V.

www.nwtu.de



NRW Landesmeister- schaften

Am Tag der Deutschen Einheit starteten die NRW-Landesmeisterschaften im Taekwondo in der Sporthalle des Sport- und Schulzentrums Derschlag mit insgesamt 380 Sportlern. Die Sporthalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, da dieses Jahr beide Bereiche des Taekwondo-Sports, nämlich Vollkontakt- und Formendisziplin zusammengelegt wurden.

Für die Wettkämpfe standen zwei Formenflächen und drei Vollkontaktflächen zur Verfügung. Organisatoren waren der VfL Berghausen und der TKD Gummersbach, die diese Meisterschaften mit Unterstützung von über 60 freiwilligen Helfern ausrichteten. Zu den eingeladenen Ehrengästen zählten unter anderem Bürgermeister Frank Helmenstein, Hans Otto Gries, stellvertretender Landrat,

Josef Wagner, Präsident der NWTU, und Jutta Becker vom VfL Gummersbach.

Mit sechs Gold-, fünf Silber- und zwei Bronzemedailles wurde das TKD-Team Schiefbahn als bester Verein ausgezeichnet. Folgende Ergebnisse wurden bei den beiden Disziplinen erzielt:





„Alles in allem war es eine sehr schöne Veranstaltung mit viel Lob des Verbandes und den Ehrengästen“, so Stefan Funke, erster Vorsitzender vom TKD Gummersbach und Trainer des VfL. Nicht zuletzt auch wegen der gut gelungenen Organisation und der

hohen Zuschauerquote möchte Helmenstein im nächsten Jahr die im deutschen Handball bekannte Eugen-Haas-Halle zur Verfügung stellen. Taekwondo in der Region Gummersbach setzt neue Maßstäbe. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer und Vereinsmitglieder.

Vereinswertung Vollkontakt

1. TKD Gladbeck
2. TSC Gladbeck
3. TKD Team Schiefbahn

Vereinswertung Poomsae (Formen)

1. MTG Essen Horst
2. SV Bayer Wuppertal
3. TKD Club Broicher Siedlung



Auszeichnung des Landestrainers Aziz Acharki mit der Sportplakette des Landes NRW

Am 9. November 2009 wurde unser Landestrainer Aziz Acharki in Düsseldorf durch den Sportminister Herr Dr. Ingo Wolf mit der Sportplakette des Landes NRW ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte in einer Feierstunde auf dem Schiff MS Rheinenergie. Erstmals wurde hier bei der Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Sportplakette“ ein Taekwondo- Sportler für seine ehrenamtlichen Verdienste ausgezeichnet. In der Laudatio wurden neben den sportlichen Erfolgen insbesondere auch die Bemühungen von Aziz Acharki um die Integration der Sportlerinnen und Sportler mit Migrationshintergrund lobend erwähnt. Die NWTU gratuliert zu dieser außerordentlichen Ehreung herzlich und wünscht Aziz Acharki weiterhin viel Erfolg auf seinem Lebensweg.





Martin Paust



Ralf Uhlich

Bundes-Dan-Prüfung in Übach-Palenberg

Am 24. Oktober 2009 fand in NRW die Bundesprüfung zum 4. bis 8. Dan statt. Insgesamt elf Teilnehmer bestehend aus zwei Gruppen stellten sich erfolgreich allen Prüfungsgebieten. Etwa die Hälfte der Graduierten ist in der NWTU als Trainer, Athlet, Bundes- und WTF-Kampfrichter aktiv und hat nun den Rang eines Großmeisters. Als Ausrichter lud TUS 09 Rot-Weiß-Frelenberg Abt. Taekwondo die Bundesprüfer Jin Kun Baek (LKR-Referent), Gerd Gatzweiler, Klaus Ermler und Wilfried Pixner (Bundesprüfungsreferent) in die Sporthalle des Carolus Magnus Gymnasiums nach Übach-Palenberg (bei Aachen) ein, um die Prüflinge zum 4. bis 7. Dan nach DTU-Richtlinien zu prüfen. Aus Nordrhein-Westfalen waren Engelbert-Rotalsky

(LKR Formen), Carsten Müller (verantwortlicher Ausrichter), Sebastian Kumpmann, Sasan Esfandiari (Bundeskampfrichter Wettkampf) und Dr. Kambiz Mohiyeddini (WTF-Kampfrichter Wettkampf) am Start. Das gute Niveau dieser Bundes-Dan-Prüfung bot keine negativen Überraschungen. Die Mindestanforderungen wurden von allen Prüflingen eingehalten und kreativ dargeboten.

Als bester Prüfling wurde Tina Albrecht von den Prüfern gelobt. Fotos der Prüfung können auf der Seite

www.regioevent.net

angeschaut und in verschiedenen Größen bestellt werden. Einen Dank an alle Helfer des TuS 09 Rot-Weiß-Frelenberg Abt. Taekwondo, die ihre Freizeit zur Verfügung gestellt

haben sowie die herzlichsten Glückwünsche zur bestandenen Prüfung!

Gruppe 1

zum 4. Dan:
Torsten Lang, TVSH (6)
Matthias Tracksdorf, TUS (5)

zum 5. Dan:
Sasan Esfandiari, NWTU (8)
Sebastian Kumpmann, NWTU (6)
Carsten Müller, NWTU (7)

Gruppe 2

zum 5. Dan:
Martin Paust, TVSH (8)
Isabell Menzel, NTU (7)
Tina Ahlbrecht, TUH (6)
Ralf Uhlich, TUS (8)

zum 6. Dan:
Dr. Kambiz Mohiyeddini, NWTU (7)

zum 7. Dan:
Engelbert Rotalsky, NWTU (9)
(in Klammern Überprüfungsform)

Wir suchen dringend

1 Taekwondo-Trainer/in

für unsere Schüler-Gruppe
montags von 17.00 h - 18.00 h.

Nippon Mettmann e.V. - Telefon u. Fax: 0202-507104

Fotos: Georg Pütz



links: Tina Ahlbrecht
unten: Sasan Esfandiari





Nordrhein-Westfälischer
Taekwon-Do Verband e.V.

www.nwtv.de



Westfalenmeisterschaften der Junioren in Witten

Am 20. September 2009 veranstaltete der NWTV die Westfalenmeisterschaften der Junioren im Taekwon-Do. Ausrichter war in diesem Jahr das Kampfkunstenzentrum Yoo-Sin, das insgesamt 80 junge Sportler

aus ganz NRW in der Husemannhalle in Witten begrüßen durfte.

An den Kampfrichtertischen wurde in diesem Jahr die von Olaf Brämer mitentwickelte Software zur Ergebniserfassung

und Auswertung eingesetzt und bei dieser Gelegenheit gleich auf Herz und Nieren geprüft.

Bis auf vereinzelte technische Anlaufschwierigkeiten lief das Programm stabil und sorgte so für einen reibungslosen Ablauf



TAEKWON-DO



in Bezug auf die Erfassung der Ergebnisse. Insgesamt waren sowohl die Teilnehmer und Betreuer als auch die Zuschauer mit der eingesetzten Software und der straffen zeitlichen Abfolge zufrieden, so dass man Zettel und Stift künftig bedenkenlos gegen eine PC-Maus und ein Notebook eintauschen kann.

Die Sportler waren allesamt hoch motiviert, den Titel „Westfalenmeister“ zu erringen und

zeigten den Zuschauern über die gesamte Veranstaltung gutes und vor allem faires Taekwondo. Die gesamte Ergebnisliste kann wie immer online auf der Homepage des NWTV eingesehen werden.

Die Wanderpokale in Team-Tul, Tul und Kampf gingen in diesem Jahr zum wiederholten Male an den TV Wanne 1885, für eine kleine Überraschung sorgte das Syn-

chron-Tul-Team vom Kampfkunstzentrum Yoo-Sin, das sich den Wanderpokal in dieser Disziplin sichern konnte. Die Wanderpokal-Gewinner sind wie immer gehalten, den Pokal im nächsten Jahr genauso hart zu verteidigen, wie er auf den diesjährigen Meisterschaften erkämpft wurde.

Corinna Kraushaar

Die neue Geschäftsstelle des NWTV

Nordrhein-Westfälischer
TaeKwon-Do Verband
Overgünne 241
44369 Dortmund
Tel. und Fax:
02 31 / 8 82 00 91
www.nwtv.de

Kampfrichterlehrgang in Dortmund

Am diesjährigen Kampfrichterlehrgang am 23. August 2009 nahmen insgesamt 14 Sportler vom 2. Kup bis Dan-Träger des NWTV teil. Über die ungewöhnlich große Anzahl an Farbgurten freute sich insbesondere der Referent Gerard Galinski, da er dadurch das Thema „Richten“ nicht nur mit Dan-Trägern diskutieren, sondern auch an die anwesenden Farbgurte seine Erfahrungen weitergeben konnte.

In den ersten zwei Stunden fand der theoretische Teil statt. Den Teilnehmern wurde sowohl die Wettkampfordnung des NWTV als auch die der ITF-C vorgestellt und anhand von Beispielen und praktischen Übungen die Besonderheiten der jeweiligen Wettkampfordnung herausgestellt.

Im Anschluss erfolgte ein reger Informations- und Erfahrungsaustausch, Fragen wurden im Plenum diskutiert und nicht

als Frontalunterricht abgehandelt, so dass sich in einem angenehmen Arbeitsklima auch die Farbgurte lebhaft an der Diskussion beteiligten.

Im Anschluss wurde die erlernte Theorie gleich in die Praxis umgesetzt. Anhand von typischen Turniersituationen wurden Abläufe geübt, um den künftigen Kampfrichtern ein

gewisses Maß an Sicherheit zu geben und das „Richten“ der Prüfung bei den „alten Hasen“ eventuell zu optimieren.

Da die Theorie durch die lebhaften Diskussionen im Bereich Tul zeitlich umfangreicher als geplant wurde, musste die Praxis im Kampf entsprechend verkürzt werden, was der Qualität des Lehrgangs insgesamt

aber keinen Abbruch getan hat. Am Ende des Lehrgang waren sich alle Sportler einig, dass der Kampfrichterlehrgang sehr gelungen war und ein weiterer unbedingt folgen muss.

Jana Galinski





der BKV präsentiert:

07.02.2010

FREE FIGHT SEMINAR

mit Ralf Seeger



Veranstalter: Budo- und Kraftsportverein Dortmund BKV e.V., W.Peters, Overgünne 241, 44269 Dortmund

- 1. Einheit „Im Stand“ 12.00 Uhr – 14.00 Uhr**
– Pause –
- 2. Einheit „am Boden“ 14.30 – 16.30 Uhr**

Anschließend Gelegenheit für Gespräche, Fotos, Autogramme!

Sporthalle Gesamtschule Dortmund-Huckarde,
Parsevalstr. 170 • 44269 Dortmund

Kosten: 25,- €/Person



Anmeldeformular für das Free Fight Seminar am 07.02.2010 in Dortmund
Hiermit melde ich mich/meine(n) Sohn/Tochter zum Free-Fight-Seminar verbindlich an:

Name: _____ Geb. Datum: _____ Tel.: _____
 Straße/Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____
 Budoarten: _____ höchste Graduirung: _____
 Name u. Adresse des Sportclubs: _____
 Ich würde auf den Lehrgang aufmerksam (gemacht) durch: _____
 Teilnahmegebühr: _____ € • Formular senden an: **BKV e.V. • Wilfried Peters • Overgünne 241 • 44269 Dortmund**
 Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zur Kenntnis genommen habe (insbesondere Änderungsrecht und Teilnahme auf eigene Gefahr), erkläre ich mich einverstanden.
 Unterschriften: _____

11. Dortmund Waffenlehrgang/Kobudo



Veranstalter: Budo- und Kraftsportverein Dortmund BKV e.V., W.Peters, Overgünne 241, 44269 Dortmund
japanische / chinesische / philippinische / koreanische / thailändische /deutsche Waffen
für Selbstverteidigung und Formen - offen für alle Budo-KampfsportlerInnen

Samstag, 06.02.2010

in der Sporthalle Dortmund-Huckarde • Parsevalstr. 170 • 44379 Dortmund

Geplant (Änderung vorbehalten):
 ab 10.00 Uhr **1. Einheit** 11.30-13.00 Uhr, *Pause*
 Vorstellung der Lehrer ab 11.00 Uhr **2. Einheit** 13.30-15.00 Uhr, *Pause*
3. Einheit 15.30-17.00 Uhr, *Ende*
 Teilnahmegebühr 25,- € pro Person (Mengenrabatte auf Anfrage)

Thailändische Waffen	Philippinische Waffen	Japanische Waffen	SV + Japanische Waffen	Koreanische Waffen	Modern Arnis
Ralf Kusler	Julio Felices	Jörg Pechan	Dirk Hoffmann-Mac Gregor	Klaus Wachsmann	Peter Rutkowski

Anfahrt: A 45 Ausfahrt Do-Huckarde, Zubringer Ausfahrt Huckarde, nach ca. 1 km links in die Parsevalstraße
Info: **BKV e.V. • Wilfried Peters • Tel.: 0231/7282220 oder 0231/8820091 • Mobil: 0173/7253876**

Anmeldeformular für den 11. Dortmund Waffenlehrgang am 06.02.2010 in Dortmund
Hiermit melde ich mich/meine(n) Sohn/Tochter zum 11. Dortmund Waffenlehrgang verbindlich an:

Name: _____ Geb. Datum: _____ Tel.: _____
 Straße/Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____
 Budoarten: _____ höchste Graduirung: _____
 Name u. Adresse des Sportclubs: _____
 Ich würde auf den Lehrgang aufmerksam (gemacht) durch: _____
 Teilnahmegebühr: _____ € • Formular senden an: **BKV e.V. • Wilfried Peters • Overgünne 241 • 44269 Dortmund**
 Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zur Kenntnis genommen habe (insbesondere Änderungsrecht und Teilnahme auf eigene Gefahr), erkläre ich mich einverstanden.
 Unterschriften: _____



Wushu Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.wvnw.de



10. Wushu-Weltmeisterschaften in Toronto

Für die Weltmeisterschaften in Toronto (Kanada) qualifizierten sich nach den Deutschen Meisterschaften und zwei Kaderlehrgängen sieben Sportlerinnen und Sportler in jeweils zwei bzw. drei Disziplinen:

- Benjamin Baumhauer (Nanquan, Nandao),
- Christoph Huynh (Changquan, Jianshu, Qiangshu),
- Jakob Lenz (Sanda),
- Leyla Özbek (Changquan, Jianshu),
- Necla Özbek (Nanquan, Nandao),

- Alexander Schmidt (Nanquan, Nangun),
- Maren Schubert (Nandao, Nangun),
- David Török (Gunshu, Daoshu)

Das Nationalteam trat am 23. Oktober 2009 die Reise nach Toronto an. Als Teamleiter begleitete Dr. Felix Ulmer-Zhuo die Mannschaft. Zhuo Haojun wurde als Schiedsrichter entsandt.

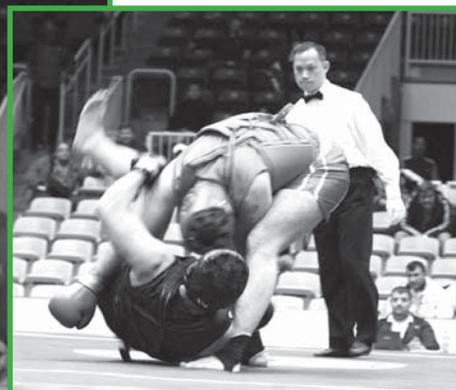
Insgesamt nahmen fast 50 Teams aus verschiedenen Regionen und Ländern teil. Viele sehr starke Teams, u.a.

aus Asien, wie z.B. Vietnam, Thailand, Myanmar und andere, konnten nicht teilnehmen, da im Vorfeld keine Visa für die Einreise nach Kanada erteilt worden waren. Trotzdem war die Leistungsdichte enorm hoch, so dass sich die Athleten, um eine vordere Platzierung zu erhalten, keine auch noch so kleinen Fehler leisten konnten. So kam es z.B., dass China in zwei Disziplinen überraschenderweise weiter hinten landete (Männer Changquan, Frauen Taijiquan). Die Teams aus Japan, aber auch Korea sowie Malaysia und Indonesien zeigten



Das Team der DWF

WUSHU



Jakob Lenz in Aktion, oben erfolgreich mit einem Wurf

sich außerordentlich stark.

Das deutsche Team wurde vom Pech verfolgt. In Frankfurt wurde der Flug abgesagt. Die Sportler kamen auf Umwegen schließlich mit einem Tag Verspätung in Toronto an und verpassten die Eröffnung. Auch die Waffen kamen erst Tage nach den Athleten in Toronto an, so dass sich die deutschen Sportler Waffen für ihre Einsätze ausleihen mussten. Es folgt ein ausführlicher Bericht dazu von Maren Schubert aus München. Trotz individueller Höchstleistungen war der Start unter diesen Voraussetzungen

ohne Konkurrenz. Dennoch konnten die deutschen Athleten ihre Platzierungen im Gegensatz zu vorherigen Weltmeisterschaften verbessern.

Die deutschen Kaderathleten sind wie folgt gestartet;

Christoph Huynh: Qiangshu: 16. Platz von 20 Teilnehmern, Jianshu: 17. Platz von 24 Teilnehmern, Changquan: 38. Platz von 64 Teilnehmern.

Jakob Lenz: Sanshou: 3. Platz - Bronzemedaille - (90 kg+).

Leyla Özbek: Jianshu: 9. Platz von 25 Teilnehmern, Changquan: 29. Platz von 42 Teilnehmern.

Necla Özbek: Nandao: 8. Platz von 15 Teilnehmern, Nanquan: 9. Platz von 15 Teilnehmern.

Alexander Schmidt: Nangun: 20. Platz von 36 Teilnehmern, Nanquan: 35 Platz von 38 Teilnehmern.

Maren Schubert: Nandao: 13. Platz von 15 Teilnehmern, Nangun: 10. Platz von 15 Teilnehmer.

David Török: Daoshu: 17. Platz von 46 Teilnehmern.

Chaotische Anreise

Am 23. Oktober 2009 ging die Reise für alle Sportlerinnen und Sportler des Nationalteams los: Treffpunkt Frankfurt Flughafen. Alles fing gut an, bis unser Flug von Frankfurt nach Amsterdam abgesagt wurde und wir auf eine Lufthansa-Maschi-

ne umgebucht wurden. Da uns versichert worden ist, dass alles kein Problem sei, stiegen wir voller Vorfreude in den Flieger, denn noch ahnten wir nicht welches Abenteuer uns bevorstand! Unser Flug nach Amsterdam hatte etwas Verspätung ... kein Problem für gut trainierte Sportler ... nach einem Sprint durch den gesamten Flughafen und vielen Schweißtropfen später erreichten wir das Gate gerade noch rechtzeitig und reichten völlig außer Atem aber guter Dinge unsere Bordkarte ein. Doch wie es der Teufel will, erklärte uns die Dame am Bordingpoint mit einem umwerfenden Lächeln: „Sorry, Sie dürfen nicht mitfliegen, da Sie nicht auf diesen Flug gebucht sind!“ Die Fluggesellschaft hatte doch tatsächlich versäumt, uns für den Anschlussflug zu buchen. So standen wir nun mit hochrotem Kopf am Gate und mussten zusehen, wie unser Flieger nach Toronto in den Himmel stieg.

„Kein Problem!“ erklärte man uns, „gehen Sie bitte zum Servicepoint T6 und ziehen Sie dort eine Nummer, Sie werden dann umgebucht.“ Nach dem wir erneut den Flughafen in Windeseile durchquert und uns vom ersten Schreck etwas erholt hatten, zogen wir die besagte Nummer. Schon nach kurzer Wartezeit wurde uns klar, dass etwas mit dem Computersys-

tem, das die Nummern vergibt, nicht stimmt, da es wild durcheinander gewürfelte Zahlen ausspuckte.

Nachdem wir ca. vier Stunden auf Heizungskörpern und Stühlen gewartet hatten und vom großzügigen Service kostenlosen Wasserserquickt hatten (und verzweifelt versuchten das Organisationsteam der WM zu erreichen), verbrachten wir weitere zwei Stunden mit heftigen Diskussionen zu, um zu erklären, dass ein Buchungsfehler der Gesellschaft vorläge.

Verschiedene Ansprechpartner stellten schließlich fest: Es gäbe leider sowieso keinen Flug mehr nach Toronto, man könne leider nichts für uns tun, wir sollten froh sein, dass wir auf den nächsten Tag überhaupt noch eine Maschine bekämen - man könne uns ja aber auch nach Frankfurt zurückfliegen.

Es sah so aus, als ob die Weltmeisterschaften schon jetzt für uns zuende wären. Als letzte Möglichkeit bestanden wir auf einem Gespräch mit dem verantwortlichen des Servicebereiches, der uns höflich, professionell, eloquent und mit breitem Grinsen erklärte, wir seien schließlich selbst für diese missliche Situation verantwortlich.

Geschlagene 1,5 Stunden heftiger Diskussion später stellte er plötzlich fest, dass ein „Versehen“ vorlag und dass

Statistik der WM

- ca. 500 Athleten aus über 50 Nationen starteten bei diesem Event,
- 22 Taolu, Formenwettbewerbe und im Sanda (Wettkämpfe im Vollkontakt - kämpften die Frauen in sieben und die Männer in neun Gewichtsklassen.

Taolu: 22 Goldmedaillen: 13 Länder; Asien: 18 Goldmedaillen (9 Länder); Europa: 2 Goldmedaillen (Russland, Italien; Nordamerika: 2 Goldmedaillen (USA, Kanada); Silber- und Bronzemedailles: 15 Länder; Europa: 3 Länder (Russland, Italien, Ukraine); Asien: 10 Länder; Nordamerika: 2 Länder (USA, Kanada).

ein abgesagter Flug tatsächlich nicht unser Vergehen sei. Wenigstens kamen wir so in den Genuss eines Bettes und Abendessens und machten das Beste aus dem Aufenthalt im Meriot Hotel bei Essen, Fitnessraum und Sauna.

Unser Teamleader Felix und seine Frau schlugen sich noch die Nacht am Telefon um die Ohren und versuchten, alle Hebel in Bewegung zu setzen, damit die Registrierung zur Meisterschaft noch akzeptiert würde - um ca. 4.00 Uhr war klar, dass wir noch eine Chance auf die Zulassung hätten.

Um noch am 24. Oktober 2009 in Toronto anzukommen, hatte man uns eine Flugverbindung von Amsterdam nach Montreal und von Montreal nach Toronto gebucht. Vor dem Abflug ließen wir sicherheits halber dreimal die Gepäckliste kontrollieren, um sicher zu gehen, dass bei den Umbuchungen auch unser Gepäck mitgeliefert würde. Es durfte einfach nichts mehr dazwischen kommen, da bereits am 25. Oktober 2009 der Wettkampf begann.

„Kein Problem, es sind alle Gepäckstücke gelistet“, versicherte uns die Dame am Bordingpoint. Ziemlich erschöpft, aber doch erleichtert, dass es jetzt endlich weiterging, bestiegen wir das Flugzeug - allerdings begleitete uns immer noch die Ungewissheit, ob wir wirklich ohne Probleme starten durften.

In Montreal angekommen passierten wir problemlos die Passkontrolle und erwarteten ungeduldig unser Gepäck, da die Zeit bis zum Anschlussflug schon ziemlich knapp war. Unsere Koffer plumsten alle nacheinander auf das Gepäckband, doch unser Sperrgepäck (Wushu-Waffen) wollte einfach nicht auftauchen. 25 Minuten zum Umsteigen, keine Waffen, keine Gewissheit, wirklich am nächsten Tag starten zu dürfen, wir waren am Ende. Am „baggage reclaim“-Schalter konnte schnell festgestellt werden, dass alle unsere Waffen trotz Zusage noch friedlich in Amsterdam lagen. Mit etwas Glück könnten die Sachen aber noch rechtzeitig geliefert werden, versuchte man uns zu trösten.

Weitere Formulare und Stempel später, rannten wir wiederum durch den gesamten



Bronzemedaille für Jakob Lenz (rechts)

Flughafen und (oh Wunder) schafften es dieses Mal tatsächlich, mitgenommen zu werden. Hinter uns wurde die Türe geschlossen und los ging's. So kamen wir tatsächlich noch am Abend in Toronto an.

Wer gedacht hat, dass jetzt alles gut sei, wurde eines besseren belehrt. Wegen der Eröffnung der Meisterschaften hatte das Organisationskomitee vergessen, uns abzuholen. Gott sei Dank war nach zwei Stunden dann aber doch der Bus da, der uns zu unserem Hotel brachte. In Toronto angekommen konnten wir die Registrierung tatsächlich noch erledigen und fielen dann endlich einigermaßen glücklich nach Mitternacht in's Bett.

Am 25. Oktober 2009, dem ersten Wettkampftag, starteten Necla Özbeck mit Nandao, Leyla Özbeck mit Changquan, Maren Schubert mit Nandao, Christoph Huynh mit Jianshu und Qiangshu und Alexander Schmidt mit Nangun. Da die Waffen nicht angekommen waren, mussten wir sie uns leihen. Team Kanada und Team Venezuela halfen hier netterweise aus. An dieser Stelle bedankt sich das deutsche Team ganz herzlich für das Vertrauen der Sportler, die uns ihre Waffen geliehen haben. Unter den widrigen Umständen lieferten alle Sportler eine sehr gute Leistung, jedoch mit ungewohntem Trainingsgerät außer

Konkurrenz.

Am Abend im Hotel ereilte uns eine freudige Nachricht: Unsere Langwaffen waren

angekommen - leider zu spät. Doch unser Paket mit den Kurz Waffen blieb weiterhin verschollen.

MYSTISCHE WELTEN

DIE RÜCKKEHR DER SHAOLIN

Die atemberaubende Kung Fu Show über das Leben der Shaolin Mönche

Große Deutschland Tournee von Januar bis April 2010

Tickets und Tourneetermine 2010
 0 2 3 1 - 9 1 7 2 2 9 0
www.shaolin-moenche.de
 & bei allen bekannten VVK-Stellen

Kurs und Examinierung zur Duan-Graduierung

Frankfurt, 16. bis 18. Oktober 2009

Auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse - mit der Volksrepublik China als Ehrengast - wurde das soeben erschienene 27-bändige Werk über Kriterien und Inhalte des Wushu und Duan-Graduierungssystems von Prof. Kang Gewu, Generalsekretär der Chinese Wushu Association (CWA) sowie Inhaber des 9. und höchsten Duan in China vergeben und Dr. Liu Beijian, Vizepräsidentin der Chinese Wushu Association (CWA), präsentiert.

Anlässlich dieser Buchvorstellung fand erstmalig in Deutschland eine Graduierungsprüfung für die chinesischen Kampfkünste Wushu für den 1. bis 6. Duan statt. Veranstalter waren die Chinese Wushu Association und die Deutsche Wushu-Federation (DWF). Ausrichter waren die Deutsche Wushu Federation und das Asia Kung Fu Zentrum in Frankfurt am Main. Das Prüfungskomitee setzte sich neben Liu Beijian, der Vizepräsidentin der Chinese Wushu Association, aus hochkarätigen und international bekannten Wushu-Persönlichkeiten zusammen:

- Prof. Kang Gewu (9. Duan) aus Beijing,
- Sha Junjie (7. Duan),
- Li Bin (7. Duan) aus Kunming (beides Nachfolger der Bagua und Xingyi Ikone Sha Guozheng),
- Sun Jianguo (7. Duan) aus München (technischer Direktor der Deutschen Wushu-Federation).

Als Vertreter für Sportlerbelange war Zhuo Haojun (Trainer der deutschen Nationalmannschaft) zugegen. Der Präsident der DWF, Manfred Eckert, und der Generalsekretär, Dr. Felix Ulmer-Zhuo konnten leider wegen Krankheit nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Die Prüflinge kamen größtenteils aus Deutschland sowie aus Frankreich und England, insgesamt waren



Prüfungskommission

es 60 Personen. Die Anreise erfolgte am Freitag, 16. Oktober 2009, nachmittags und führte eine Gruppe von Teilnehmern direkt auf die Buchmesse und zur Präsentationsveranstaltung. Professor Kang gab einen Überblick über Wesen und Inhalt des Duan-Prüfungssystems; praktisch erläutert wurden seine Ausführungen von Li Bin und Sha Junjie sowie ausgewählten Prüfungsteilnehmern. Nach einem chinesischen Abendessen im Asia Kungfu Zentrum folgte eine Einführung in den Ablauf der Duan-Prüfung durch Prof. Kang, hervorragend übersetzt von Hans-Kurt Schäfer (7. Duan), der Jahrzehnte lang in China und Hongkong lebte.

Anschließend teilten sich die Teilnehmer für das praktische Seminar in zwei Gruppen, erarbeiteten die Prüflinge bei Li Bin und Sha Junjie eine kurze Sequenz mit zehn Bewegungen im Yang bzw. Chen Stil, deren Hälften sich zu einer Partnerform zusammensetzen lassen. Begleitet wurde dies von den kritischen Blicken der Prüfer, die allen Teilnehmern guten Lernerfolg beschieden. Ihr Augenmerk galt auch dem

Verhalten der Prüflinge, da im Duan-Prüfungsverfahren - im Gegensatz zu Wettkampfanstaltungen - dem Bereich der Kampfkunststugenden (Wude) neben der Kampfkunsttechnik große Bedeutung zugemessen wird. Hier werden auch die Empfehlungen der Lehrer des Prüflings berücksichtigt.

Die Theorie-Prüfung bestand aus dem Verfassen eines Artikels von 500 bzw. 1.500 Worten. Für den 1. bis 3. Duan lautete das Thema: Warum trainiere ich Wushu? Und: Was für Gefühle habe ich dabei? Die Prüflinge für den 4. bis 6. Duan hatten in ihrem längeren Aufsatz die Charakteristika und Techniken des von ihnen praktizierten Wushu-Stils zu erläutern. Für viele wurde es daher eine kurze Nacht, die fleißigsten schrieben bis 4:00 Uhr morgens daran. Doch auch am folgenden Vormittag sah man noch einige eifrig an ihren Aufsätzen feilen - die Gedanken zum Thema waren wohl in der Nachtruhe ausgereift.

Am Samstag, 17. Oktober 2009, begann um 9.00 Uhr die praktische Prüfung. Diese bestand aus dem Laufen einer vom

Prüfling gewählten Handform, die jedoch dem Niveau des angestrebten Duan-Grades entsprechen muss. Ab dem 3. Duan muss auch eine Waffenform gezeigt werden. Ausreichend ist meist nur ein Teil der gewählten Form, bis von den Prüfern ein Stopp-Signal erfolgt. Nach Durchsicht der Artikel für die Theorie-Prüfung - auch hier zogen die Prüfer eine sehr positive Bilanz, so hieß es: Die Aufsätze sind genau und „mit Herz“ verfasst - zog sich das Prüfungskomitee zur Beratung über die Duan-Graduierungen zurück. Hierbei ergaben sich auch Veränderungen gegenüber dem Anmeldestand, indem einer ganzen Reihe von Teilnehmern ein höherer Grad zugestanden wurde als der angestrebte. Leider gab es auch Tieferstufungen, jedoch nicht bei DWF-Mitgliedern; dies wurde den Prüflingen aber nicht negativ angerechnet. Die Prüfer waren sehr zufrieden mit der Leistung der Teilnehmer, den DWF-Mitgliedern wurde eine ganz genaue und korrekte Ausführung der Bewegungen bescheinigt.

Am Schluss fand eine kurze Zusammenfassung und Erläuterung durch Prof. Kang und anschließend die Verleihung der Urkunden durch Dr. Liu statt - Prof. Kang überreichte die Abzeichen und Ausweise - mit einem sehr guten Ergebnis: 20 Personen erhielten den 1., acht den 2. Duan, 14 Teilnehmern konnte Frau Liu die Urkunde für den 3. Duan übergeben, elf Prüflinge erreichten den 4. Grad und drei bzw. vier Personen wurden mit dem 5. bzw. 6. Duan ausgezeichnet. Am Ende gab es überwiegend zufriedene und glückliche Teilnehmer - und hoffentlich auch ebensolche Offiziellen.

Anmerkung: Der Ablauf dieser Prüfung gestaltete sich aufgrund der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit anders als bei einer Prüfung in China. Auch gibt es für außerhalb von China lebende Wushu-Praktizierende Ausnahmen von der in China üblichen Regelung, dass die Duan-Prüfungen nur der Reihe nach, also zuerst 1., dann 2., dann 3. Grad usw. mit entsprechender Wartezeit bis zur Anmeldung zur Prüfung für den nächsten Grad, abgelegt werden können.



Einige der Teilnehmer mit ihren Prüfern

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Volker Marczona Poststr. 48 a 47198 Duisburg	Tel.: 02066 37304 Volker.Marczona@t-online.de	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Benedikt Meinhardt Bismarckstr. 32 42551 Velbert	Tel.: 02051 81718 Fax: 02051 81718 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Kontakt@karateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Overgünne 241 44269 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
TAEKWON-DO	International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	www.ITF-NW.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushu-nrw.de



JUDO GRAND PRIX

20. UND 21. FEBRUAR 2010

www.judo-grandprix.de

PHILIPSHALLE DÜSSELDORF